

BALIHUPE

Das Magazin des Bundesverbandes der Motorradfahrer e.V.



Ausgabe 1/2008



SICHERHEITSTRAININGS
TERMINE
TREFFEN



**Goldenes Jubiläum:
Der Bundesverband
der Motorradfahrer
feiert 50. Geburtstag**

Die erfolgreichste und älteste Interessenvertretung aller deutschen Motorradfahrer kämpft für Deine Rechte!

Wir vertreten mehr als 13.000 Motorradfahrer!

BVDM: Aktiv für Dich!

Gemeinsam mit Dir sind wir noch stärker!



Damit Du den BVDM bei seinem Engagement für die Belange der Motorradfahrer unterstützen kannst, ohne einem Verein anzugehören, bieten wir Dir auch eine Fördermitgliedschaft für 12 Euro pro Jahr an.

Du erhältst einmal im Jahr unsere Verbandszeitschrift „Ballhupe“ sowie den Touren- und Treffenkalender mit aktuellen Infos und Terminen.

Als ordentliches Mitglied zahlst Du

4 Euro Beitrag pro Monat.

Dafür erhältst Du zahlreiche Vorteile wie:

- vierteljährlich unsere Verbandszeitschrift
- Beratung in allen Fragen rund ums Motorrad
- Sicherheitstrainings zu günstigen Konditionen

Mit dem Mitgliedsbeitrag unterstützt Du unsere erfolgreiche Arbeit im Kampf für die Rechte aller Motorradfahrer.

Zusammen mit dem Mitgliedsausweis senden wir Dir die Satzung und einen BVDM-Aufkleber zu.

Bitte zahle Deinen Beitrag erst nach Aufforderung!

Trenne den ausgefüllten Anmeldebogen an der Markierung ab und sende ihn an folgende Adresse:

BVDM-Geschäftsstelle
Carl-Zeiss-Straße 8
55129 Mainz

Weitere Informationen gibt es im Internet unter:

www.bvdm.de

oder sende uns eine E-Mail an:

info@bvdm.de

☐ Mitgliedschaft ☐ Fördermitgliedschaft

Name/Vorname

Straße/Postfach

PLZ/Wohnort

Geburtsdatum

Telefon/Fax

E-Mail

☐ Ehepartner eines Mitglieds

Motorradclub

BVDM-Verein ☐ ja ☐ nein

Ort/Datum

Unterschrift (Bei Minderjährigen des gesetzlichen Vertreters)

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung des BVDM an.

☐ Einzugsermächtigung

Mitgliedsnummer (wird vom BVDM ausgefüllt)

Kontoinhaber

Kontonummer

BLZ

Bank

Ort/Datum

Unterschrift (Bei Minderjährigen des gesetzlichen Vertreters)

Hiermit erkläre ich mich bis auf Widerruf damit einverstanden, dass der BVDM e.V. den von mir laut Beschluss der Hauptversammlung zu zahlenden Jahresbeitrag von meinem Konto mittels Einzugsbeleg abbuchen lässt.

Hinweis nach § 43 BDSG: Die Daten unserer Mitglieder werden unter Beachtung der Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes mit Hilfe einer EDV gespeichert.



Liebe BVDM-Mitglieder und Motorradfreunde,

stolze 50 Jahre wird unser Verband in diesem Jahr. Für uns Grund genug, dieses Jubiläum auch entsprechend zu feiern. Das werden wir auf unserer Jahreshauptversammlung am letzten Aprilwochenende genau an dem Ort, wo unser Verband aus der Taufe gehoben wurde: Der Nürnberg.

Die 50 beschäftigt uns in diesem Jahr noch häufiger, denn, als hätte wir es extra zu unserem Jubiläum eingerichtet, feiern in diesem Jahr 50 BVDM-Mitglieder ihren 50. Geburtstag. Es wird also ein Jahr der Jubiläen.

Natürlich ist ein runder Geburtstag willkommene Gelegenheit für einen Rückblick und so werden wir auf unserer Jahreshauptversammlung in einer Ausstellung die wichtigsten Stationen und größten Erfolge unseres Verbandes darstellen. Viele, die noch nicht so lange im BVDM sind, werden sich wundern, welche Aktivitäten der Verband gestartet und wie viele Erfolge er in den fünf Jahrzehnten erzielt hat. Wir werden Auszüge der Ausstellung auch auf unserer Homepage unter www.bvdm.de veröffentlichen.

Doch wir sind ein aktiver und moderner Verband und so steht bei uns nicht der Rückblick im Vordergrund, sondern der Blick nach vorne. Wir wollen uns auch in diesem Jahr mit aller Kraft wieder unserem vordringlichen Ziel widmen: Der Sicherheit aller Motorradfahrer.

Dazu bieten wir wieder zahlreiche Sicherheitstrainings an, in diesem Jahr auch erstmals im Rahmen einer Wochenendveranstaltung mit Tour und Übernachtung in einem Hotel. Möglich wird das durch die Zusammenarbeit mit Maritim Hotels. Wir werden wieder gefährliche Streckenabschnitte entschärfen und in allen relevanten Fragen rund um das Motorrad aktiv sein, getreu unserer Devise: Mit Sicherheit mehr Spaß.

Dazu ist intensive politische Arbeit nötig, die zwar oft langwierig und mühselig ist, doch die

sich auch auszahlt, das beweist ein Blick in die erfolgreiche Geschichte des Verbandes. Und als jüngstes Beispiel unser Erfolg beim Tagfahrlicht. Der Verbraucherschutz nimmt in unserer Arbeit ebenfalls einen wichtigen Stellenwert ein und wir verfolgen kritisch alle Entwicklungen auf dem Motorradmarkt.

So wichtig und notwendig die Lobbyarbeit auch ist: In erster Linie sind wir Motorradfahrer. Und deswegen bieten wir alles an, was zum Motorradfahren gehört und Spaß macht: geführte Touren wie etwa die Dolo Days, die Tourentrophy, den Jahreswettbewerb, die Deutschlandfahrt, Clubleben und, nicht zu vergessen, das Elefantentreffen.

Einen guten Start in die Saison mit vielen erlebnisreichen und unfallfreien Kilometern wünscht Euch



Michael Lenzen

Michael Lenzen, 1. Vorsitzender

Inhalt

Thema	Seite
50 Jahre BVDM, Jahreshauptversammlung	6
Dolodays: Geführte Touren durch die Dolomiten	7
EU entscheidet über Ersatzteilversorgung	8
Sicherheitstrainings-Moderatoren stellen sich vor	9
Aktuelles zum Tagfahrlicht	13
5500 Besucher beim 52. Elefantentreffen	14
Aktion „Sichere Straßen“	24
Test BMW K 1200 R Sport	26
Kurztest Triumph Tiger	29
Fahrbericht Triumph Street Triple	31
Jahreswettbewerb	35
Tourenzielfahrt zu „Grünen Riesen“	36
Tourentrophy	38
Deutschlandfahrt	39
Messen	40
Eurobiker-Tour 2008	42
Termine und Treffen	48
Stammtische des CBBC	71
Geburtstagskinder, Mitgliederwerbung	73
Vor 50 Jahren: Reise durch Jugoslawien	74
Politik/Meldungen/Vorschau	82

Elefanten- treffen

Bundesverband der
Motorradfahrer e.V.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bundesverband der
Motorradfahrer e.V.

Redaktion:

Michael Lenzen (Iz)
Wuppertaler Straße 9
51145 Köln
Tel. 02203 295251

E-Mail: ballhupe@bvdm.de

Autoren dieser Ausgabe:

Inge Aufderheide, Peter Aufder-
heide, Eurobiker, Inge und Arnold
Keuser, Andreas van de Pas,
Dagmar Schreiner, Jens Weinerdt,
Björn Wortmann

Wichtige Adressen:

BVDM-Geschäftsstelle

Carl-Zeiss-Straße 8
55129 Mainz
Tel. 06131 503280
Fax 06131 503281

E-Mail: geschaeftsstelle@bvdm.de

Vorsitzender:

Michael Lenzen
Adresse siehe Redaktion
E-Mail: info@bvdm.de

BVDM-Homepage:

<http://www.bvdm.de>

Ballhupe im Netz:

Christian Könitzer
<http://www.ballhupe.de>

Druck:

Warlich Druck, Meckenheim

Alle Rechte vorbehalten. Nach-
druck, Übersetzung, Speicherung,
Vervielfältigung oder Übernahme
auf Datenträger sowie Einspei-
cherung in elektronische Medien
nur mit ausdrücklicher Geneh-
migung der Redaktion

Sicherheits- training

Touren Treffen Termine



Im Schatten der Burg

50. Geburtstag: JHV am „Geburtsort“ des BVDM

Liebe BVDM-Mitglieder und Motorradfreunde, hiermit lädt Euch der Vorstand des Bundesverbandes der Motorradfahrer (BVDM e.V.) satzungsgemäß zu seiner ordentlichen Jahreshauptversammlung am Samstag, 26. April 2008, in die Gaststätte „Schnitzelhaus zur Nürburg“, Burgplatz 2, 53250 Nürburg ein. Eine gesonderte schriftliche Einladung erfolgt nicht.

Der offizielle Teil der Veranstaltung beginnt um 15 Uhr. Doch bereits vorher gibt es ein Programm, denn die JHV beginnt traditionell mit der Bundesbeirats- und Vorstandssitzung am Freitagabend, diesmal um 18 Uhr. Alle Referenten, Vorsitzenden der Clubs und Interessierte sind hiermit herzlich dazu eingeladen. Auch die Beiratssitzung wird im „Schnitzelhaus zur Nürburg“ stattfinden.

Ausgerichtet wird die Jubiläumsveranstaltung von Landesverband Rhein-Ruhr (LVRR), der auch das Rahmenprogramm zusammengestellt hat. Es wird eine Ausfahrt und einen Museumsbesuch geben. Die Zeiten sind so gewählt, dass alle rechtzeitig zur Beginn der Geburtstagsfeier wieder zurück sind. Damit der LVRR planen kann, ist eine vorherige Anmeldung zu den Aktivitäten erforderlich. Wer sich bei Arnold Keuser, Ostwaldstr. 15, 40589 Düsseldorf oder per E-Mail unter vorstand@lv-rhein-ruhr.de anmeldet, erhält nähere Informationen. Nutzt die Gelegenheit, vor dem offiziellen Teil die schönen Strecken der Eifel kennenzulernen oder im Rennsportmuseum die Atmosphäre des Nürburgrings und seiner Rennen zu erleben. Wer zelten will, kann dies auf dem Eifel-Gelände des LVRR. Hier bietet der Verein am Sonntagmorgen ein Frühstück an. Auch hierzu bittet der Verein um Anmeldung (unter der oben genannten E-Mail-Adresse, damit er planen kann).

Die Tagesordnung der JHV ist nicht sehr umfangreich, da keine Wahlen anstehen. Doch wir

brauchen zur Ergänzung des Vorstandes noch mindestens einen Beisitzer, da Bernhard Schulze das Amt aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben kann. Bitte überlegt Euch schon jetzt, ob Ihr nicht gelegentlich ein bisschen Zeit habt, um den BVDM bei seinen zahlreichen Aufgaben zu unterstützen.

Da die satzungsrelevanten Themen schnell erledigt sein werden, haben wir reichlich Zeit, die Geschichte des Verbandes Revue passieren zu lassen. Eine Ausstellung im Eingangsbereich der Gaststätte wird einen Einblick in die Geschichte und die Erfolge unseres Verbandes geben. Die ehemaligen Vorsitzenden werden kurz die wichtigsten Ereignisse ihrer Amtszeit Revue passieren lassen und ein Ehrengast aus der Politik wird ebenfalls erwartet und ein Grußwort sprechen.

Hier die geplante Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Ansprachen und Ehrungen
- TOP 3 Bericht des Bundesvorstandes
- TOP 4 Berichte der Kassenprüfer
- TOP 5 Berichte der Referenten
- TOP 6 Ernennung eines Versammlungsleiters
- TOP 7 Entlastung des Bundesvorstandes
- TOP 8 Neuwahl von zwei Kassenprüfern
- TOP 9 Anträge
- TOP 10 Verschiedenes

Folgende Anträge an die Jahreshauptversammlung lagen bis Redaktionsschluss der Ballhupe dem Vorstand vor:

Antrag des Vorsitzenden Michael Lenzen: Verlegung des Vereinssitzes von Mülheim a.d.R. Begründung erfolgt mündlich durch den Antragsteller.

Antrag des Vorsitzenden Michael Lenzen: Alle Veranstaltungen (außer Elefantentreffen) sind künftig für BVDM-Mitglieder kostenlos, das heißt, ohne Nenngeld, anzubieten. Nicht-



Mitglieder müssen weiterhin bezahlen. Die Begründung erfolgt mündlich.

Nach Ende des offiziellen Teils freuen wir uns auf viele Gespräche und hoffen auf zahlreiche Anekdoten und Erzählungen der Gründungsmitglieder und der ehemaligen Vorsitzenden. Wir werden sicher alle erstaunt sein, was der BVDM in seiner langen Geschichte alles erreicht, welche Ideen entwickelt und was die Motorradfahrer der älteren Generation damals so bewegt hat.

Tagesordnung für die Bundesbeirats- und Vorstandssitzung
TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Vorstandssitzung

TOP 2 Berichte der Vereinsvorsitzenden

TOP 3 Mitgliederwerbung

TOP 4 Aktionen 2008

TOP 5 InterMot in Köln

TOP 6 Verschiedenes

Die Bundesbeiratssitzung ist das Forum für die Clubs. Nutzt die Möglichkeiten, Eure Wünsche und Anregungen dem Vorstand nahezubringen.



1959 trifft sich der „Gelbe Schal“ in Bischofsheim. Da waren die Motorradfahrer noch Bürgerschreck. (Foto: Keuser)

Wir hoffen bei unserer Jubiläumsveranstaltung auf zahlreiche Besucher, denn das ist ein ganz besonderer Geburtstag, der gefeiert werden muss. Bitte kümmert Euch rechtzeitig um Übernachtungsmöglichkeiten. Für die Gründungsmitglieder organisieren wir auf Wunsch einen Hol- und Bringservice. Bitte meldet Euch beim 1. Vorsitzenden. Wir würden uns freuen, möglichst viele der Gründungsväter begrüßen zu können.

Michael Lenzen

Geführte Dolomiten-Touren

Neu im Angebot des BVDM sind dieses Jahr die so genannten Dolodays 2008. Dahinter verbirgt sich eine Motorradwoche in den Dolomiten. Das Besondere der Veranstaltung: Man kann jederzeit dazustoßen, alle Touren oder nur an einem Tag mitfahren. Die Veranstaltung findet vom Samstag, 15.05. bis Samstag 24.05. statt. Treffpunkt für alle Dolomitenfans ist das Hotel Antermoia, Antermoia 69, 39030 San Marino. Der Ort liegt zwischen Bozen und Bruneck nahe beim Würzjoch. Neben diesem Hotel werden noch zwei weitere Übernachtungsmöglich-

keiten im Ort mitgeteilt. Das Angebot ist für BVDM-Mitglieder kostenlos, für Unterbringung und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selber sorgen. Anmeldung und weitere Auskünfte bei Thomas Kreil, Liebfrauenstraße 29, 40591 Düsseldorf, Telefon 0211 1586447, Fax 0211 1586448. Um unser Angebot an geführten Touren zu erweitern, suchen wir Mitglieder und Tourguides, die Tages-, Wochenend- oder Mehrtagestouren gegen entsprechende Kostenerstattung anbieten wollen. Nähere Einzelheiten gibt es bei Michael Lenzen unter E-Mail info@bvdm.de. lz

Mehr Wettbewerb bei Ersatzteilen

Europaabgeordneter Ferber begrüßt EU-Entscheidung

„Der freie Ersatzteil-Markt ist längst überfällig!“ So begrüßt Markus Ferber, Mitglied des Europäischen Parlamentes, die Entscheidung des Rechtsausschusses im Europäischen Parlament.

Ersatzteile für Motorräder sind bald sehr wahrscheinlich nicht mehr nur noch vom entsprechenden Hersteller zu haben. Die Öffnung des Ersatzteilmarktes in der EU ist vom federführenden Rechtsausschuss im Europäischen Parlament am 20. November einstimmig beschlossen worden.

Dies ist besonders für Deutschland interessant, wo der Designschutz im Gegensatz zu manch anderen Nachbarländern wie Großbritannien noch besteht. Nach einer Übergangsfrist von fünf Jahren soll die Liberalisierung umgesetzt werden. „Endlich werden Auto- und Motorradfahrer nicht mehr ausschließlich auf ihren Hersteller angewiesen sein, wenn es um Reparaturen geht. Die für ganz Europa geltende Liberalisierung ist längst überfällig“, erklärt Markus Ferber, Vorsitzender der CSU-Europagruppe im Europäischen Parlament.

Weiter betont der Europapolitiker: „Die Marktöffnung bringt den Verbrauchern nur Vorteile: Mehr Wettbewerb senkt die Preise und eventuelle Wartezeiten verkürzen sich durch eine größere Zahl an Anbietern ebenso.“

Die Abschaffung des Designschutzes betrifft alle Arten von „komplexen Erzeugnissen“, also auch Maschinen. Sobald das Produktmodell ausläuft oder ein Nachfolger auf den Markt kommt, soll der Schutz verfallen. Die Regelung von Vergütungssystemen, die den Herstellern der Originale entgegenkommen, soll von den Mitgliedsstaaten jeweils selbst bestimmt werden. Außerdem müssen Sonderregeln vereinbart werden, wenn ein Anbieter Ersatzteile eines Produktes bereits vor Auslaufen des Modells herstellen will. Ausgleichszahlungen an den Originalhersteller sind hierbei eine Möglichkeit.

Besonders Motorradfahrer, deren Hersteller nur im Ausland produzieren, müssen oft lange Wartezeiten bei Ersatzteilen in Kauf nehmen, die nicht vorrätig sind. Die Neufassung der Designschutz-Richtlinie

soll den Zulieferermarkt in Deutschland enorm vergrößern. „Ein vielseitigeres Angebot hilft den Kunden für ihr Motorrad schnell gute und günstige Ware vor Ort zu finden“, betont Markus Ferber, der die Entscheidung des Rechtsausschusses begrüßt.

**Pressemitteilung
Markus Ferber**

Anzeige



Bitte schicken Sie mir unverbindlich Informationen

- ☐ über ÄRZTE OHNE GRENZEN
- ☐ für einen Projekteinsatz
- ☐ zur Fördermitgliedschaft
- ☐ zu Testamentsspenden
- ☐ zu Spendenaktionen

Name _____

Anschrift _____

E-Mail _____

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin
www.aerzte-ohne-grenzen.de

Spendenkonto 970 97
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00



BEDINGUNGSLOS MENSCHLICH.

Mit ÄRZTE OHNE GRENZEN
helfen Sie Menschen in Not.

Mit Sicherheit mehr Spaß

Moderatoren stellen sich vor: Andreas van de Pas

Als Westfale habe ich fast die Hälfte meines bisherigen Lebens in Süddeutschland (Rosenheim) gelebt. Dort habe ich angefangen, Motorrad zu fahren. Das macht in dieser Gegend sehr viel mehr Spaß als in und um Bremen, wo ich jetzt lebe. Allerdings sind Land und Leute hier durchaus liebens- und deshalb ist es für mich hier auch lebenswert. Geboren wurde ich 1961 in der kleinen Stadt Herford.

Seit sieben Jahren bin ich neben dem „normalen“ Sicherheitstrainingsmoderator auch Instruktor für Fahrerlehrgänge auf Rennstrecken. Lange Zeit konnte ich dieser Sportart nichts abgewinnen und begann erstmal sehr langsam, so langsam, dass man aufpassen musste, nicht umzufallen. Genau darin liegt der Reiz beim Trial. Selber Trial fahren und dann auch anderen die Grundtechniken vermitteln macht mir



In Italien entspannt Andreas am liebsten.



Dieses Motorrad aus seinem Fuhrpark macht Sicherheitstrainings-Moderator Andreas zurzeit richtig viel Spaß.

sehr viel Spaß, ist sehr anstrengend und man lernt sehr viel für das sichere Fahren auf der Straße. Das ist zumindest meine Erfahrung. Gleiches kann ich auch von mir sagen in Bezug auf das Fahren auf der Rennstrecke. Auch dort habe ich bisher sehr viel gelernt. Dank sehr netter Kollegen, die teilweise aktive Rennfahrer sind bzw. waren, ist mir bewusst, wie viel ich noch lernen kann. Dieses Wissen, diese Praxis und diese theoretischen Hintergründe weitergeben zu dürfen

in „meinen“ Trainings ist immer wieder eine Herausforderung für mich. Gerne mache ich mir Gedanken und probiere aus – oft inspiriert durch Kollegen und dann mit Kollegen zusammen – wie Trainingsabläufe variiert und für die Teilnehmer/innen optimiert werden können. Mit Sicherheit werde ich den/die eine(n) oder andere(n) der vielen fleißigen Akteure des BVDM kennen lernen, und wir können uns dann einmal über unser Hobby austauschen. Ich finde es toll, dass einige fleißige Leute diese ganze Arbeit im Hintergrund leisten. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle bedanken und versuchen, im Rahmen meiner Möglichkeiten

dazu beizutragen, den Bekanntheitsgrad und die positive Wahrnehmung des BVDM weiter zu steigern.

Stationen der Moderatoren Ausbildung im DVR-Sicherheitsprogramm:

Für Motorrad im Mai 1998 in Schöffengrund, letzte Weiterbildung im September 2007.

Berufliche Qualifikation: Kfz - Mechaniker und Diplom-Soziologe.

Jetzige Tätigkeit: Freiberufliche Tätigkeit als Unternehmensberater für Handwerksbetriebe.

E-Mail: andreasvandepas@gmx.de

Stets genug Gripp wünscht Euch (und auch mir)

Andreas van de Pas

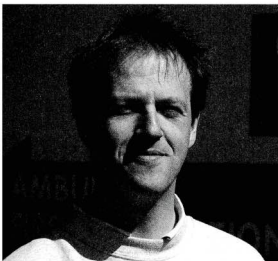
Noch ein Nordlicht

Sicherheitstrainingsmoderator Björn Wortmann

Geboren bin ich in Hamburg und aufgewachsen im schöneren Hamburger Umland. Mit 14 Jahren habe ich mein erstes echtes Motorrad bekommen: Eine Honda CB 400F. Vorerst war ein Speditionsgelände mein Übungsraum. Nach etlichen Stürzen und kleineren Verformungen der kleinen Honda stieg ich dann im Kleinkraftmotorrad-Alter auf diverse Enduromotorräder um. Eine Kieskuhle vor unserer Haustüre machte mir die Entscheidung leicht.

Dann folgte das, was man gemeinhin als Motorrad-Junkie bezeichnen kann: Ich kaufte mir, gerade 18 Jahre alt, mehrere Motorräder für den Straßenverkehr. Mal eine Enduro, mal ein sportliches Straßenmodell (u.a. Dreizylinder-Zweitakter von Kawasaki).

Das zog sich bis 1996 so hin. Animiert durch einen freundlichen Motorradhändler begab ich mich ins Getümmel einer Rennserie. Das hieß auch, den Fahrstil radikal zu ändern, Grenzwerte als „normal“ anzusehen, einen Sturz hinzunehmen (kannte ich ja noch aus den Anfängen). Seit 1999 bin ich als Instruktor tätig. Am Anfang eher durch Zufall 'reingerutscht, bin ich



Ein leidenschaftlicher Motorradfahrer ist auch BVDM-Moderator Björn Wortmann.

nachher durch Eigeninteresse dabei geblieben und habe das intensiviert. Die Ausbildung zum DVR-Trainer habe ich dann als logische Folge der vorangegangenen Tätigkeiten 2001 begonnen. Es hat allerdings bei mir ein wenig länger gedauert als geplant, bis 2004 (Irgendwie kam



Björn demonstriert den Übergang vom stabilem zum instabilen Fahrverhalten.

mir der Beruf immer dazwischen ...). Mittlerweile hatte ich bereits genügend Trainer-Einsatzmöglichkeiten, die ich in der ersten Zeit reichlich wahrnahm. Motorradtrainings für diverse Veranstalter und Firmen, mal auf einem Freigelände, mal auf einer Rennstrecke. Meine Familie wuchs allerdings linear mit meinen Trainerjahren, weshalb ich heute nicht mehr „auf Teufel komm raus“ Trainings durchführe. Ich bin 2007 zum BVDM gekommen, weil ich die gleichen Grundsätze pflege: Wir müssen etwas für Motorradfahrer tun! Der BVDM ist ein sympathischer Verein, der etwas tut. Ich werde meinen Teil dazubeitragen, auch wenn der Hamburger Raum noch wie ein Entwick-

lungsland aussieht . . . (hoffentlich liest das jetzt kein ambitionierter Hamburger).

Stationen: 1982: Anfänge auf einer SWM 125ccm Enduro, gelegentliches „Herumfahren“ in einer Kieskuhle.

1984 : Erste Erfahrungen mit einem „richtigen“ Motorrad, einer Honda CB 400 F, auf abgesperrtem Terrain. Anfänge von kleinen privaten Rennen auf dem Motorrad.

1986: Führerscheins Klasse 1 und 3

Seit 1986: Fahren auf verschiedenen Motorrädern, meist Enduros.

1995: Teilnahme beim Motorradtraining auf der Nordschleife, bei Prof. Bernt Spiegel.

Rennfahren:

1997: Erster Besuch als Fahrer auf einer Rennstrecke (Assen). Erste Saison im Euro- Cup auf einer Triumph T509. Endplatzierung: 6., damit „Rookie des Jahres“.

1998: Eine weitere Saison im Euro- Cup, wieder auf einer T509. Vereinzelte Rennen in der DLM, ohne Endplatzierung. Teilnehmer am 24 Stunden Rennen in Oschersleben im Rahmen der German Speedweek.

1999: Protagonist in der Triumph- Challenge auf einer Daytona T595. Ausschließlich TOP 5 Ergebnisse, Saison nicht beendet. Fahrer im Team Motorrad Ruser auf einer Yamaha R6. Akteur beim 24 Stunden WM Rennen in Oscherleben, Ohne Platzierung wg. Sturz.

2000: Rennen in der Triumph- Challenge auf TT 600. Fahrer im Team Speed Kartell beim 24-Stunden-Rennen auf dem Harzring.

Trainerlaufbahn:

1997: Instruktor für Triumph Deutschland im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung des Euro-Cup in Oschersleben

1998: Beginn der Ausbildung zum Rennstreckeninstruktor bei Moto Aktiv

1999: Weiterbildung Rennfahrerschule Moto Aktiv in Oschersleben. Instruktionen Rennfahrerschule in Brün.

2000: Erste Sicherheitstrainings als Hospitant bei Moto Aktiv in Schleswig-Holstein. Instruk-

tor der Rennfahrerschule in Brunn, Instruktor beim Intensivfahrertraining am Lausitzring.

2001: Anfang einer DVR-Trainerausbildung. Gelegentliche Einsätze als Instruktor bei Moto Aktiv.

2002: Teilnahme an verschiedenen Sicherheitstrainings, teilweise als Co-Moderator.

2003: Abschluss der Grundausbildung „DVR-Trainer“, Einsätze bei mehreren Sicherheitstrainings.

2004: Abschluss als DVR-Trainer bei der GWM, Bonn. Verschiedene Einsätze bei Rennstreckenveranstaltungen (für Shell-Racing-Academy).

Seit 2005: Veranstalter von SHT in Appen, Schleswig-Holstein, Instruktor bei Sportveranstaltungen auf dem Rundkurs Padborg/DK. Regelmäßige Einsätze als Trainer in der Motorsportarena Oschersleben.

Motorräder: Triumph Tiger, Yamaha WR400, BMW F800S

Björn Wortmann

Mit Sicherheit mehr Spaß

Das Sicherheitstraining des BVDM

Das Sicherheitstraining nach DVR-Standard, das der BVDM maßgeblich entwickelt hat, dauert einen Tag. Beim Stabilisieren, Slalom, Ausweichen, Kurvenfahren in Schräglage, Bremsen hat jeder die Möglichkeit, abseits des täglichen Verkehrs sein Können zu überprüfen und so ein sicheres Gespür für sein Motorrad und das eigene Fahr- und Verkehrsverhalten zu bekommen, damit konkrete Gefahren rechtzeitig erkannt werden. Das Training bietet konkrete Übungen zur Bewältigung von schwierigen Situationen, die sich durch regelmäßiges Wiederholen einprägen und automatisieren. So steigen die Chancen, bei plötzlich auftretenden Gefahren richtig zu reagieren. In vielen interessanten Fahrübungen und im Gespräch mit dem Lehrgangsteilnehmer und anderen Motorradfahrern werden die verschiedenen Aspekte der Fahrzeugbeherrschung, ein sicherer Umgang mit der eigenen Einstellung zum Motorrad und Erfahrungen aus dem Verkehrsalltag sinnvoll miteinander verbunden. Weil Motorradfahren für die meisten überwiegend Freizeitvergnügen ist, sind die fahrtechnischen Übungen natürlich so aufgebaut, dass der Spaß und die Zusammenarbeit in der Gruppe nicht zu kurz kommen.

Nach erfolgreichem Verlauf gibt es am Ende des Tages eine Urkunde und eine Teilnehmer-

broschüre, in der die Einzelheiten noch einmal festgehalten sind, damit man auch später das ein oder andere nachlesen kann.

Ein BVDM-Tagestraining kostet für BVDM-Mitglieder 55,- Euro und für Nichtmitglieder 70,- Euro. Termine und Anmeldung unter sicherheitstraining@bvdm.de.

lz



Auch mit einer Harley kam man flott um Pylonen kurven. (Foto: Lenzen)

Tagfahrlicht nur mit LED

Sicherheitsgewinn für Motorräder bleibt erhalten

Ab 2011 soll die Tagfahrlichtpflicht bei Neuwagen in der Europäischen Union eingeführt werden. Über eine entsprechende Vorlage wird die EU-Kommission im Herbst entscheiden. . Ausdrücklich heißt es in der Vorlage, dass die Umsetzung des Tagfahrlichtes (TFL) auch weiterhin Ländersache bleiben soll.

Ein Sprecher des Bundesverkehrsministeriums erklärte gegenüber dem Vorsitzenden des Bundesverbandes der Motorradfahrer (BVDM e.V.), dass von seiten der Bundesregierung noch keine Entscheidung getroffen sei, wann und wie das Tagfahrlicht eingeführt werde. Man wolle sich bei der Beratung Zeit lassen und erst im Herbst entscheiden. Bis dahin sollen auch Untersuchungsergebnisse der Bundesanstalt für Straßenwesen (Bast) vorliegen. Einen deutschen Sonderweg soll es nach Angaben des Ministeriumssprechers aber nicht geben.

Der BVDM hat deutlich gemacht, dass er nichts gegen die Einführung von Tagfahrlicht bei Neufahrzeugen (Pkw) hat, wenn es sich dabei um spezielle LED-Lampen handelt, die eine Blendung ausschließen und die Wahrnehmbarkeit der anderen Verkehrsteilnehmer nicht einschränken. Eine generelle Einführung des TFL auch für Altfahrzeuge durch das Abblendlicht lehnt der BVDM nach wie vor ab.

Eine Untersuchung in Österreich hatte ergeben, dass durch das Tagfahrlicht mit normalem Abblendlicht Blendungen und Irritationen zunehmen und schwächere Verkehrsteilnehmer wie Motorradfahrer, Radfahrer und Fußgänger leichter übersehen werden. Die Unfallzahlen wiesen zudem einen Anstieg bei verunglückten Fußgängern, Rad- und Motorradfahrern auf, während im gleichen Zeitraum im Nachbarland Schweiz die Unfallzahlen gesunken waren. Die Politiker reagierten konsequent und schafften das Tagfahrlicht wieder ab. Nachdem Österreich



Fahren die Pkw auch bei guter Sicht mit Licht, werden Motorradfahrer leichter übersehen.

reagiert hat, gibt es nun auch in Italien Überlegungen das Tagfahrlicht wieder abzuschaffen. Eine Zahl veranschaulicht deutlich, dass Tagfahrlicht für Motorradfahrer ein echter Sicherheitsgewinn ist, wenn die Pkw ohne Licht oder mit speziellen LED-Scheinwerfern tagsüber unterwegs sind. Nachdem in Deutschland die Tagfahrlichtpflicht für Motorräder eingeführt wurde (1989), ging die Zahl der Unfälle im Begegnungsverkehr zwischen Auto und Motorrad um ein Drittel zurück. Der BVDM wird die Entwicklung rund um das Tagfahrlicht weiter aufmerksam begleiten und die Interessen der Motorradfahrer wahren. **Michael Lenzen**

Die
größten Rabauken haben
meist auch ein großes Herz.
Biker-helfen-Kindern.de
Eine Initiative des CCF-Kinderhilfswerks

CCF
Kinderhilfswerk

52. Elefantentreffen

Rund 5500 Besucher beim 20. Fest in Loh



Morgensonne und Nebel verzaubern den Hexenkessel in Loh. (Foto: Lenzen)

Der Schnee kam. Wenn auch mit deutlicher Verspätung erst am Sonntagmorgen, als sich die Teilnehmer des 52. Elefantentreffens nach einer gelungenen Veranstaltung wieder auf den Heimweg begaben. So gestaltete sich die Abfahrt für die Solofahrer auf den ersten Kilometern etwas problematisch. Den Schnee hätten wir uns schon am Donnerstag gewünscht, doch bei Temperaturen, die tagsüber deutlich über Null lagen, freuten sich die meisten, dass es keinen Niederschlag gegeben hat. Denn schlechter als kein Schnee ist definitiv Regen. Am Freitagmorgen meinte es Petrus besonders gut mit den Elefantentreibern, die schon im Hexenkessel waren, und bescherte uns einen fantastischen Sonnenaufgang. Der Nebel und die paar Zentimeter (oder waren es Millimeter) Schnee taten ein übriges, um eine traumhafte Stimmung über den Talkessel zu zaubern.

Leider dauerte dieser schöne Anblick nicht allzu lange, denn Wolken schoben sich vor die Sonne. Die winterharten Motorradfahrer aus ganz Europa störten sich nicht an dem Wetter. Sie kamen zu Tausenden und konnten in diesem Jahr wieder ein kleines Jubiläum feiern. Zum 20. Mal fand das Elefantentreffen in Loh statt. Damit hat es der kleine Ort in der Gemeinde Thurmansbang auf die meisten Elefantentreffen gebracht. Mehr als auf dem Nürburgring und erst recht als auf dem Salzburgring.

Wie gerne uns die Anwohner und die Gemeinde als Besucher sehen, zeigte sich deutlich an den Überraschungen, die sie sich für das kleine Jubiläum ausgedacht hatten. Zum einen lockten bei einem Preisrätsel, das im Programmheft abgedruckt war, attraktive Gewinne, wie etwa eine Woche Urlaub oder Wochenenden im Bayerischen Wald. Zum anderen gab es eine riesige

Geburtstagstorte, die gegen eine Spende für die Schartenkirche an die Teilnehmer verteilt wurde. Die Krönung des süßen Meisterwerks war ein Marzipanelfant, der ebenfalls versteigert wurde. So kamen mehrere hundert Euro für die Schartenkirche, in der BVDM-Pfarrer Ingolf Schulz-Weihrauch den beliebten Gottesdienst nach dem Fackelzug am Samstagabend abhielt, zusammen. Auch in diesem Jahr zogen nach der Ansprache und der Gedenkminute für die verstorbenen Motorradfahrer, die in mehreren Sprachen gehalten wurde, zahlreiche Motorradfahrer zur Schartenkirche. Dort konnten sie einen Moment der inneren Einkehr und Besinnung genießen, bevor es sie wieder an die vielen Lagerfeuer in den Hexenkessel von Loh zog. Nicht nur am letzten Abend herrschte eine friedliche, ja trotz der tausenden Teilnehmer sogar familiäre Stimmung, sondern an allen Tagen des Treffens. Schließlich kommen viele Motorradfahrer schon seit Jahren zum Elefantentreffen um alte Freunde und Bekannte zu treffen und neue zu gewinnen.

Am Samstagnachmittag hatte Bürgermeister Martin Behringer die Geburtstagsstorte angeschnitten, beobachtet von zwei Fernsehteams und zahlreichen Motorradfahrern. Bevor es aber soweit war, wurden erst noch die Gewinner des Preisrätsels gezogen. Die Namen der Glücklichen finden sich im Kasten am Ende des Artikels.

Wie schon lange Tradition, gab es neben den Überraschungen durch die Anwohner kein weiteres Programm. Ganz bewusst verzichtet der Veranstalter auch weiterhin auf Live-Musik, Festzelt oder sonstige Action. Denn die Motorradfahrer sind sich selber genug. Es gibt viel zu sehen und noch viel mehr zu erzählen. Da ist ein Programm absolut überflüssig, wenn nicht sogar störend. Zur Tradition gehören allerdings die Wettbewerbe um die weiteste Anreise, den größten Club, die jüngsten und ältesten Teilnehmer sowie Tauziehen, Sägen und die Prämierung des schönsten Eigenbaus. Mangels geeignetem Material entfiel der Wettbewerb „Schneeskulpturen“.



*Fast wie aus einer anderen Zeit mutet dieses Bild an, das die Stimmung prima wiedergibt. Schlammverkrustete Mäntel, Stroh, Holz, Zelte und Fahnen.
(Foto: Bertral)*



Liebevoll gepflegte Oldtimer-Gespanne mit Winterausrüstung sind auf dem Gelände ebenso zu finden, wie speziell für das ET hergerichtete Fahrzeuge. (Fotos: Dormagen/Lenzen)

Einige Unentwegte hatten dennoch ein bisschen Schnee zusammengekratzt und daraus eine Eistheke gebaut. Humor und Kreativität bewies diese Gruppe damit. Aber diese Eigenschaften treffen auch auf viele andere regelmäßige Besucher des Elefantentreffens zu. Was sich da allein an Umbauten an den Motorrädern findet, um der Kälte zu trotzen, ist hoch interessant. Dazu kommen noch zahlreiche Änderungen zum Gepäcktransport, oder Anbauten, um auch bei Schnee noch voranzukommen oder zumindest nicht zu stürzen. Das Spektrum reicht von Schneeketten in allen Variationen bis hin zu seitlichen Kufen oder speziellen Fahrzeugen wie die von Jean-Claude. Einfallsreichtum zeigt

sich auch an den Lagerfeuern bei der Zubereitung und der Zusammenstellung der Mahlzeiten. Da gibt es Spezialeintopf, Spanferkel oder gar ein Drei-Gänge-Menü. Andere Räuchern ihren Fisch in einer immer weiter verbesserten Spezialanfertigung vor Ort. Es gibt so viel zu sehen, dass die Zeit viel zu schnell vergeht. Denn es bleibt ja nicht nur beim Zuschauen. Ein paar Worte, eine Frage und schon steht man mit am Lagerfeuer, unterhält sich, teils mangels ausreichender Sprachkenntnisse mit Händen und Füßen. Kontakte sind jedenfalls schnell geknüpft und oft entstehen Freundschaften. Im Übrigen nicht nur bei den Teilnehmern, sondern auch bei den Helfern, ohne die dieses Treffen



Auf drei Rädern lässt sich alles transportieren. Auch im Schlamm geht es damit noch aufwärts.

überhaupt nicht stattfinden könnte. Ich denke da etwa an die Truppe vom Matratzenlager, die sich seit Jahren auch außerhalb des ETs treffen. Alle Helfer sind ohnehin immer zum Elefantentreffen-Helfertreffen in die Eifel eingeladen. Helfer können wir im Übrigen immer gut gebrauchen. Neben der Verpflegung erwartet die Ehrenamtler viel Spaß in einer motivierten Truppe und bei gutem Verlauf des ET auch ein Taschengeld. Natürlich bleibt bei der Arbeit trotzdem noch Zeit, sich ausführlich auf dem Gelände umzusehen. Habt Ihr nicht Lust, zum Gelingen der Veranstaltung beizutragen und uns zu helfen? Dann meldet Euch unter elefanten-treffen@bvdmd.de.

Ein Helfer wurde in diesem Jahr von vielen Besuchern besonders vermisst: Bernhard Schulze, die Stimme des ET. Viele Jahre lang machte er auf seine unnachahmliche Art die Durchsagen



Aus Tschechien kamen drei dieser Dreiräder. (Foto: Dormagen)

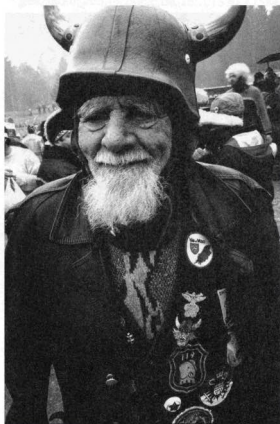


*Kreative Ideen:
Ob per Motor
angetriebene
Schubkarre
oder Kufen,
selbst gebaute
Wind- und
Schmutzabweiser
und
Transportbo-
xen. (Fotos:
Berchthold/
Lenzen)*





Ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer, ließe sich solch ein großes Treffen nicht bewältigen.



Ein ganz besonderer Typ und ältester Teilnehmer auf dem ET mit dem eigenen Motorrad: Günter Schaaf aus Köln. (Foto: Bertral)



Allererste Sahne: Die vierstöckige Torte war begehrt und schnell verzehrt. Die Spenden sind für die Schartenkirche bestimmt. (Foto: Lenzen)



Gesichter in der Menge: Manni, ein Teilnehmer, Lorenz und Harald (v.l.). (Foto: Lenzen)



Beliebtes Fotomotiv war der Elefantenmann. Der Winter kam doch (r.), wenn auch mit reichlich Verspätung. (Fotos: Lenzen/Bertral)



im Lautsprecherwagen. Er ist nach einem Herzinfarkt im vorigen Jahr gesundheitlich nicht mehr in der Lage, das Elefantentreffen zu besuchen. Viele Motorradfahrer haben sich nach seinem Befinden erkundigt und ihm gute Besserung gewünscht. Die guten Wünsche geben wir gerne weiter und hoffen, dass sich sein Zustand weiter verbessert. Von dieser Stelle aus alles Gute Bernhardt!

Für ihn ist Lorenz van der Mee eingespungen, der als Ruhrpottler ebenfalls über den gleichen Akzent und zudem noch über eine ähnliche Stimmlage verfügt. Er hat seine Sache ganz prima gemacht. Neu in der Arena war in diesem Jahre neben der Verpflegung

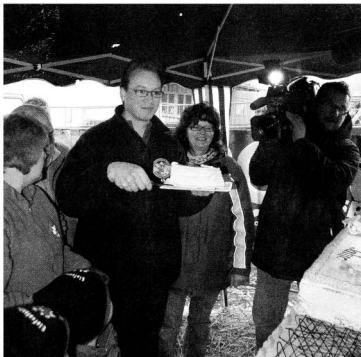
durch die Poschingers auch ein Verkaufsstand mit Bundeswehrartikeln. Um unsere Händlermeile in der Arena zu erweitern, suchen wir noch Händler, die ihre Produkte auf dem ET verkaufen wollen. Wer Interesse hat, meldet sich bitte per E-Mail unter info@bvdm.de.

Nachdem ich im Vorjahr mit dem BVDM-LT und mühsamen 95 km/h zum Treffen gekommen war, suchte ich in diesem Jahr eine Mitfahrgelegenheit, da ich mein Material nur mit Mühe auf dem Motorrad unterbringen kann. Nach meinem Aufruf im Forum (wer fährt aus dem Großraum

Köln, Bonn, Düsseldorf zum ET), gab es schnell verschiedene Angebote, sogar ein VW-Bus wurde zur Verfügung gestellt. Hier noch einmal herzlichen Dank dafür. Es fand sich für Hin- und Rückfahrt eine passende Mitfahrgelegenheit, doch die Diskussion im Forum hatte mittlerweile eine ganz andere Richtung genommen und entwickelte eine lustige Eigendynamik. Natürlich stand fest:

Wer mit dem Auto zum ET fährt (auch als Helfer) ist natürlich ein Weichei. Somit stand meine Rolle also schon mal fest. Als besonders eifriger Schreiber entpuppte sich in Forum jemand, der sich „Herr Schrader“ nannte. Von ihm kam auch der Kommentar „Weichei“. Nach einigem Hin und Her habe ich dann ein Treffen bei Poschinger vorgeschlagen,

um einen auszugeben. Der eine oder andere im Forum hatte angekündigt, ebenfalls dabei sein zu wollen, doch am Termin am Samstag, den wir über Lautsprecher noch einmal bekannt gegeben hatten, kam außer „Herrn Schrader“ niemand. Dafür war „Herr Schrader“ pünktlich! Das brachte ihm schon einmal bei mir einen wichtigen Pluspunkt. Als Adjutanten zum Treffen hatte ich Dagmar und Don dabei, doch ihre Hilfe war gar nicht nötig, denn „Herr Schrader“, den ich fortan nur noch Christian nennen werde, entpuppte sich als recht junger Teilnehmer, ja



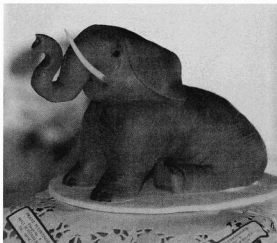
Bürgermeister Martin Behringer schneidet die Geburtstagsstorte an, die schnell Abnehmer fand. (Foto: Lenzen)



Sonne, Schnee, Motorräder: Diese Kombination verzauberte nur am Freitagmorgen den Hexenkessel. Versteigert wurde der Marzipanelefant gleich mehrfach. (Fotos: Lenzen)

sogar als Neuling auf dem ET, wie er bei einem Glühwein gestand. Wir haben uns jedenfalls gut unterhalten. Christian, wir sehen uns auf dem nächsten ET. Dann aber hoffentlich mit allen Forumsteilnehmern. Nutzt das Forum, um einen Termin festzulegen, ich gebe auch wieder einen aus.

Genauso friedlich wie mein Treffen mit Christian verlief auch das 52. Elefantentreffen. Wie sagt die Polizei doch immer so schön: Auf jedem Schützenfest gibt es mehr Probleme als auf dem Elefantentreffen. Spaß haben und richtig feiern können Motorradfahrer eben auch ohne Randalen, das beweisen sie jedenfalls seit Jahrzehnten auf dem Elefantentreffen. Nicht nur unbeteiligte Nicht-Motorradfahrer, auch Journalisten, die zum ersten Mal zum ältesten Wintertreffen der Zweiradfahrer kommen, fragen sich, was denn den Reiz dieses Treffens ausmacht. Warum tun sich die Motorradfahrer das an und sogar immer



wieder. Jeder, der einmal da war, weiß warum. Es ist die einmalige Atmosphäre, ein Schuss Abenteuerlust, ein Stück Freiheit und noch viel mehr, als ich hier ausführlich beschreiben könnte. Zahlreiche Berichte in Zeitschriften,





Nicht auf eigener Achse angereist, aber ein Hingucker waren diese Pocketbikes.

Radio und Fernsehen haben schon versucht, die Stimmung einzufangen, einigen ist das auch einigermaßen gelungen. Doch die echte Atmosphäre gibt es nur vor Ort. Kommt einfach selber zum 53. Elefantentreffen, schaut Euch das Treiben an und bildet Euch ein eigenes Urteil.

Michael Lenzen

Ergebnisse

4000 Motorradfahrer, 1400 Tagesbesucher
Weiteste Anfahrt, Damen: Irene Bajestero aus Valenica, 2060 Km; Weiteste Anfahrt Herren: Olegs Kapkaev, Alex Rubtzov, Valeriy Gusov aus St. Petersburg

Ältester Teilnehmer: Günter Schaaf, 79 Jahre;

Älteste Teilnehmerin: Irmgard Zeilinger, 51;

Jüngster Teilnehmer: Robert Pelz, 16; Jüngste

Teilnehmerin: Rita Zeilinger, 21 Jahre

Größter Club: BMW Motorradclub Visconteo aus Mailand mit 56 Personen; Eigenbau: Hubert Hubstein, XT 500 mit Superelastic

Holzsägen: Martin Drieslein in 7 Sekunden

Gewinner des Preisrätsels:

Wolfgang Elsner, Giengen Robert Fischer,

Bamberg; Klaus-D. Gawar, Ocholtz; Uschi

Eberspächer, Bad Ditzlenbach; Helmut Preus-

ker, Gingen/Fils; Christian König, Straßkir-

chen; Marianne Henschel, Erlangen; Christin

Strassman, Nußbach



Aktion sichere Straßen

Gefahrenstellen melden und entschärfen

Mehr Verkehrssicherheit und weniger Motorradunfälle: Daran arbeitet der BVDM schon seit Jahren. Der Vorstand hat dies als vordringliches Ziel für die kommende Zeit ausgegeben. Um dieses Ziel auch zu verwirklichen und die Unfallzahlen dauerhaft zu senken, führen wir zahlreiche Sicherheitstrainings durch,

erhalten, arbeiten wir jetzt mit der Zeitschrift „Tourenfahrer“ zusammen. Die Zeitschrift hat auf ihrer Homepage einen Aufruf zur Meldung gefährlicher Strecken mit Hinweis auf unsere gemeinsame Aktion gestartet. Wir erhoffen uns davon eine Art Kataster über die Straßen, die entschärft werden müssen. Diese Strecke



Bitumenflicken können zum Sturz führen. Diese gefährliche Flickstelle wurde direkt nach der Meldung repariert. (Foto: Tourenfahrer)

arbeiten politisch in allen relevanten Gremien mit, leisten Aufklärungsarbeit und entschärfen gefährliche Straßen. Doch dazu müssen wir die gefährlichen Straßen auch kennen. Unter www.bvdm.de könnt Ihr uns unter der Rubrik Gefahrenmeldung schon seit langem gefährliche Strecken melden. Ziel ist es, die gemeldeten Straßen dann auch zu entschärfen und somit weitere Unfälle dort zu verhindern.

Um eine möglichst umfassende Übersicht über solche Straßen und Streckenabschnitte zu

werden dem so genannten Baulastträger, also den Straßenmeistereien und den politisch Verantwortlichen also Regierungspräsident/Landrat gemeldet.

Nur so können wir einen deutlich höheren Druck auf die zuständigen Ämter erzeugen, damit Straßen endlich so repariert und gebaut werden, dass sie keine Gefahr für uns Motorradfahrer bilden. Dazu gibt es nun auch eine entsprechende Hilfe für die Straßenbauer: Das so genannte Merkblatt zur Verbesserung der Verkehrssicherheit

auf Motorradstrecken (MVMot), an dem der BVDM über vier Jahre intensiv mitgearbeitet hat. Dort ist an zahlreichen Beispielen aufgelistet, wie Strecken durch bauliche Maßnahmen und Umgestaltung motorradgerechter gestaltet und somit Unfälle verhindert werden können. Der BVDM wird eine entsprechende Anzahl dieser Broschüren anschaffen und sie an Straßenmeistereien übergeben, die noch kein solches Merkblatt haben.

Wie wichtig es ist, die Strecken an die Straßenbaulastträger zu melden, zeigt auch ein aktuelles Gerichtsurteil, auf das Sportwart Thomas Thiel im Göttinger Tageblatt aufmerksam wurde. Danach ist ein Mitarbeiter der Straßenmeisterei Göttingen vom Amtsgericht Münden zu einer Geldstrafe von 900 Euro verurteilt worden. Der Richter sah es als erwiesen an, dass der 46-jährige Straßenbauer im Mai 2004 eine Straße unsachgemäß repariert und als Kolonnenführer seine Vorgesetzten nicht darüber informiert hatte, dass mit den Mitteln seinen Trupps eine Reparatur nicht möglich sei. In einer Kurve der L 561 im Wesertal hatte die Kolonne Risse groß-

flächig mit Bitumen zugeschmiert. Im Oktober stürzte auf dieser Bitumenschmiererei ein Motorradfahrer und zog sich dabei eine Querschnittslähmung zu. Ein Gutachter hatte den Reparaturversuch mit dem so genannten Risse-Boy als völlig ungeeignet bewertet. Laut Zeugen waren in dieser Kurve schon mehrere Motorradfahrer gerutscht. Das Urteil wird Auswirkungen auf den Zivilprozess haben, in dem es um Schadenersatz

und Schmerzensgeld geht.

Das Gerichtsurteil zeigt, wie wichtig es ist, dass man gefährliche Strecken meldet. Denn wenn diese den Straßenmeistereien bekannt sind (wie in diesem Fall) können die Mitarbeiter bei einem Unfall persönlich haftbar gemacht werden. Also macht mit und meldet uns gefährliche Streckenabschnitte unter www.bvdm.de, www.tourenfahrer.de, schreibt einen Brief oder schickt eine E-Mail an info@bvdm.de, damit die Straßen sicherer werden. Zurzeit laufen die Vorbereitungen zur Entschärfung von zwei Strecken in Großraum Essen, für die der BVDM 5000 Euro gespendet hat. Auch in Köln haben wir Druck auf die Stadtverwaltung ausgeübt, um an einer Kreuzung eine für Motorradfahrer gefährliche Straßenrandbegrenzung (große kantige Steine) zu entfernen. Wir werden über diese Aktionen auf unserer Homepage und hier in der Ballhupe berichten. Der BVDM dankt allen, die durch ihre Spenden und Mitgliedsbeiträge (auch als Förderer) dazu beitragen, die Straßen in Deutschland für Motorradfahrer sicherer zu machen.

Michael Lenzen



Bislang noch nicht vernünftig repariert worden, ist diese Motorradstrecke in der Eifel. (Foto: Lenzen)

Schneller, höher, weiter

Test der BMW K 1200 R Sport



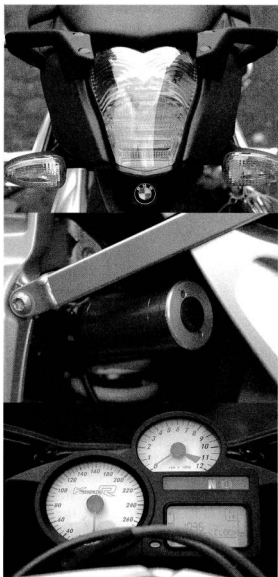
Langgestreckt wirkt die BMW, kein Wunder bei einer Länge von gut 2,20 Metern. Der lange Radstand bringt Stabilität, ohne das Handling zu sehr zu beeinträchtigen. (Foto: Lenzen)

K 1200 R, K 1200 S, K 1200 LT: Nakedbike, vollverschalter Supersportler und Luxustourer, was fehlte im Angebot? Genau: die K 1200 R Sport, die Variante, die Fahrspaß und etwas Windschutz verspricht, Touren ermöglicht ohne riesige Verkleidung und mit akzeptablem Gewicht. 241 Kilogramm bringt die auf der Intermot 2006 präsentierte Maschine vollgetankt auf die Waage, nicht gerade ein Leichtgewicht also, auch nicht für die Leistungsklasse. 1200 Kubik und 163 PS, Leistung satt also. Das zeigt sich auch beim Fahren: Egal welcher Gang eingelegt ist, ein kurze Bewegung mit der rechten Hand und das Motorrad schiebt unwiderstehlich vor-wärts. Dabei gibt die Sport ihre Leistung gleichmäßig und damit beherrschbar ab. Zu dem kraftvollen Motor gesellt sich ein steifes Alufahrwerk, das mit Duolever vorne und Paralever hinten über fein

ansprechende und gute Radführungen verfügt. Das ist bei den Geschwindigkeiten, die sich dank der lenkerfesten Halbschale im aktuellen BMW-Design auch einigermaßen aushalten lassen, auch erforderlich. Rund Tempo 280 läuft die K, dabei geht die Tachonadel bis an den Anschlag und gaukelt Tempo 300 vor. Selbst bei dieser Geschwindigkeit liegt die Maschine sauber und satt auf der Straße. Ohne Koffer konnte ich keine Pendelneigung feststellen und auch Fugen und Fahrbahnkanten brachten keine nennenswerte Unruhe in das Fahrwerk. Doch wer so schnell unterwegs sein will, muss sich hinter der Halbschale schon klein machen. Ohnehin verlangt so hohes Tempo neben dem Expresskostenzuschlag an der Zapfsäule, wo ohnehin teureres Super-Plus getankt werden soll, extreme Aufmerksamkeit. Nur gut, dass man sich auf die Bremsen, bei der Testma-

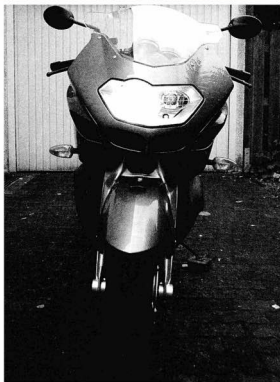


schine mit ABS ausgestattet, verlassen kann. Sie bieten einen klaren Druckpunkt, geben gute Rückmeldung und bieten hervorragende Verzögerungswerte. Auch das ABS konnte mich bei meinem Test weitgehend überzeugen. Beim Griff in die Vorderradbremse wird auch der hintere Stopper aktiviert. Das funktioniert auch beim Bremsen aus hohen Geschwindigkeiten prima. Getestet habe ich das ABS aber nur auf ebenem Untergrund. Wie sich das ABS bei holpriger Strecke verhält, kann ich daher nicht beurteilen. Wenn das Hinterrad abhebt, greift jedenfalls die Elektronik ein und vermindert den Bremsdruck, um ein mögliches Überschlagen zu verhindern. Ein Stoppie ist also mit dem Modell nicht möglich, ebensowenig wie bei der Testmaschine ein Wheelie, denn die war mit ASC (Automatic Stability Control) ausgestattet, einer Antischlupfregelung, die das Durchdrehen der Räder verhindert. So beschreibt BMW die Regelung: „Prinzipiell ist die Funktionsweise des Systems einfach. Die Radsensoren des ABS nehmen die Drehgeschwindigkeit der Räder auf. Über plötzliche Änderungen der Drehzahldifferenz zwischen Vorder- und Hinterrad erkennt die Elektronik ein drohendes Durchdrehen des Hinterrades. Die notwendige Rücknahme der Motorleistung erfolgt über die Motorsteuerung per Eingriff in die Zündwinkel. Für eine größere Leistungsreduzierung wird die Einspritzung für bestimmte Zeitfenster ausgeblendet. Diese Art der Regelung ist schnell und feinfühlig, die Auswirkungen auf Fahrkomfort und Dynamik sind vernachlässigbar gering.“ Doch ein richtig gutes Gefühl hatte ich damit nicht. Sicher mag es für den Normalfahrer im Alltag ein Vorteil sein, ich hatte beim Beschleunigen oft das Gefühl, dass der Motor gebremst wird. Der Einsatz der Elektronik verhindert, dass der Fahrer den Grenzbereich des Motorrades kennenlernt. Sicher, wer unbewusst mit der enormen Leistung des Motorrades umgeht, freut sich sicher, dass das Hinterrad nicht plötzlich ausbricht, oder ungewollt das Vorderrad abhebt.



Neue Formsprache beim Rücklicht (o.), per Knopfdruck verstellbare Dämpfung und weiß unterlegte Instrumente. (Fotos: Lenzen)

Wer aber bewusst fährt und ein Gefühl fürs Motorrad entwickelt, wird das ASC meistens abschalten und möglicherweise nur bei Nässe oder rutschigem Belag einschalten. Denn, und damit unterscheidet sich die Traktionskontrolle vom ABS, das ASC ist auch während der Fahrt abschaltbar. Ebenfalls während der Fahrt lässt sich auch das als Sonderausstattung lieferbare ESA



Die rahmenfeste Halbschale mit BMW-Niere (l.) kennzeichnet die K 1200 R Sport. Sie bietet trotz ihrer Fülle eine schlanke Taille und ein schlankes Heck. (Fotos: Lenzen)

(Electronic Suspension Adjustment) verstellen. Es verändert die Dämpfer/Feder-Einstellung per Knopfdruck zwischen Sport, Normal und Komfort. Ein Luxus, an den man sich schnell gewöhnt und der Sinn macht, wenn der Straßenbelag häufig wechselt. Die Komforteinstellung konnte mich nicht überzeugen, sie taugt in meinen Augen nur zum gemütlichen Bummeln über gute Straßen.

Die Armaturen der Sport sind aus den Schwestermodellen bekannt, nur Tacho und Drehzahlmesser sind hier weiß unterlegt. Die Spiegel ausleger könnten durchaus etwas länger sein, um einen besseren Blick auf den rückwärtigen Verkehr zu ermöglichen. Auch wenn bei der Leistungsstärke der Blick nach vorne sicher wichtiger ist, weiß ich doch gerne, was hinter mir los ist. Immerhin lässt sich etwas mehr als nur die eigenen Ellenbogen in den Spiegeln erkennen. Der Lenker liegt gut in der Hand. Die

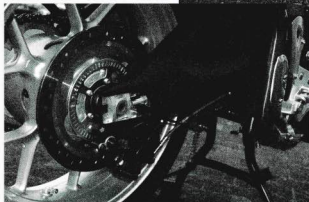
Bedienelemente sind BMW-Fahrern ebenfalls bekannt. Für meinen Geschmack dürfte allerdings der Kniewinkel etwas angenehmer ausfallen und der Lenker etwas höher positioniert sein. Der Verbrauch lag im Test um die sechs Liter, es geht aber auch deutlich darunter. Mein Fazit nach rund 2000 Kilometern: Ein toller Motor, ein hervorragendes Fahrwerk, vernünftiger Verbrauch und passabler Windschutz, die Koffer taugen eher für das kleine Gepäck und sind nicht wasserdicht. Für die Langstrecke ist die K 1200 R Sport ebenso geeignet wie für die engagierte Fahrt über die Hausstrecke. Für richtigen Sport ist das Motorrad aber zu schwer. Dass bei einer solch teuren Maschine der Hauptständer nur gegen Aufpreis zu haben, muss ich nicht verstehen. Natürlich gibt es wie immer bei BMW ein umfangreiches Zubehörangebot, das aber das Gewicht und den Preis noch weiter in die Höhe treibt.

lz

Krallen werden immer schärfer

Knapp 1000 Kilometer mit der Triumph Tiger

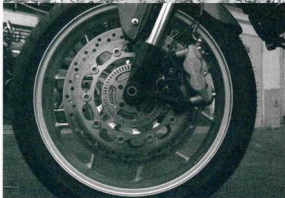
Die Sonne hat soeben erfolgreich den Nebel verdrängt und taucht den Feldberg im Taunus in das erste Licht des Novembertages. Vor einer halben Stunde habe ich die Triumph Tiger in Friedrichsdorf bei Triumph Deutschland abgeholt. Über eine gut ausgebaut Landstraße und kleine Nebenstraßen habe ich den höchsten Punkt im Taunus angesteuert und dabei erste Erfahrungen mit der Maschine gesammelt. Leichtes Handling, aufrechte Sitzposition, toller Motor, so die ersten Eindrücke, als ich nach einigen schönen Kurven und Serpentinien auf dem Feldberg ankomme und das Morgenlicht nutze, um einige Bilder von der Maschine zu machen. Sie hat schon optisch nichts mehr mit ihrer allerersten Ausgabe zu



Eine gute Figur macht die Tiger vor allem auf Landstraßen. Gute Verarbeitung bieten auch Schwinge und Kettenspanner.

tun, die ich vor etlichen Jahre testen durfte. Damals hatte mich die hochbeinige und kopflastige Enduro mit der gewöhnungsbedürftigen Optik nicht überzeugt. Weder hochbeinig, obwohl man bei montierter Hecktasche das Bein schon sehr hoch heben muss, wenn man die Sitzbank entern will,





In voller Reiseausstattung: Gewöhnungsbedürftig sehen nur die steil nach oben stehenden Koffer aus. Gabel und Vorderradstopper überzeugen. Das Kombiinstrument lässt sich gut ablesen.

noch kopflastig kommt die jüngste Ausgabe der Tiger daher. Sie lässt sich jederzeit gut beherrschen, folgt prima der angepeilten Linie und die Grenze der Schräglagenfreiheit habe ich nicht erfahren. Die Tiger wirkt in sich stimmig, fast wie aus einem Guss, auch wenn sie nicht ganz die Ästhetik einiger italienischer Motorräder erreicht. Die Verarbeitung macht einen hochwertigen Eindruck. Lediglich die Spiegel, die einen ordentlichen Blick nach hinten erlauben, passen nicht ganz in das Bild, wirken die Halter doch eher wie massiver deutscher Maschinen-

bau. Doch das ist schon Meckern auf hohem Niveau, denn ansonsten gibt es viele gefällige Detaillösungen. Bei der Vollgasfahrt über die Autobahn pendelt die Maschine trotz Koffern nur geringfügig. Die Scheibe bietet guten Windschutz und die digitale Anzeige weist Tempo 227 aus. Geschwindigkeiten um Tempo 200 lassen sich dank der kommoden Sitzposition und des Windschutzes auch auf längeren Strecken gut meistern. Sahnestück des handlichen Allrounders, denn als Enduro möchte ich diese Tiger nicht bezeichnen, ist der Motor. Er hängt

spontan am Gas, dreht lochfrei und nachdrücklich, fast vibrationsfrei, bis in den Drehzahlbegrenzer und entwickelt dabei einen herrlichen Sound. Ein absolut prächtiger Dreizylindermotor, den Triumph da gebaut hat. Auch die Peripherie stimmt. Nur der Sozius thront viel zu hoch hinter dem Fahrer und im Standgas dreht die Maschine, wie viele neue Modelle der Elektronik geschuldet, zu hoch. Die 115 PS und das Drehmoment von 100 Nm reichen jederzeit aus. Übertragen wird die Kraft von einem recht gut schaltbaren Sechsganggetriebe, das ein wenig präziser sein dürfte, an die Hinterradkette. Der Verbrauch lag im Testmittel bei rund 5,7 Litern. Mein Fazit: Die Tiger hat mit jedem neuen Modell schärfere Krallen entwickelt und ist nicht nur wegen ihres günstigeren Preises, sondern vor allem wegen des faszinierenden Dreizylinders eine echte Alternative zur 1200 GS. Fürs Gelände ist die Tiger 1050 nicht ausgelegt. Aber das will von der GS wohl auch keiner ernsthaft behaupten. Leichte Schotterpisten lassen sich mit ihr jedenfalls problemlos bewältigen. **IZ**



Zum reichhaltigen Zubehörangebot zählt auch die praktische Hecktasche. (Fotos: Lenzen)

Das neongrüne Spielmobil

Fahrbericht der Triumph Street Triple

Klein und zierlich wirkt die neongrüne Street Triple, wie sie neben der Tiger steht, die ich nach einer Testwoche mit zu viel Regen wieder wohlbehalten bei Triumph Deutschland abgeliefert habe. Der kleine Dreizylinder sieht der großen Schwester Speed Triple auf den ersten Blick zum Verwechseln ähnlich. Doch mit einem Radstand von rund 1,40 Metern, einem Trockengewicht von 167 Kilo und einer Sitzhöhe von 805 Millimetern ist sie noch um einiges zierlicher. Die Streetfighter-Optik und der charakteristische Doppelscheinwerfer mit dem kleinen Windschild hat die 675er mit der 1050er gemeinsam. Wie schon vor einer Woche treibt es mich über die gleiche Strecke zum Feldberg,

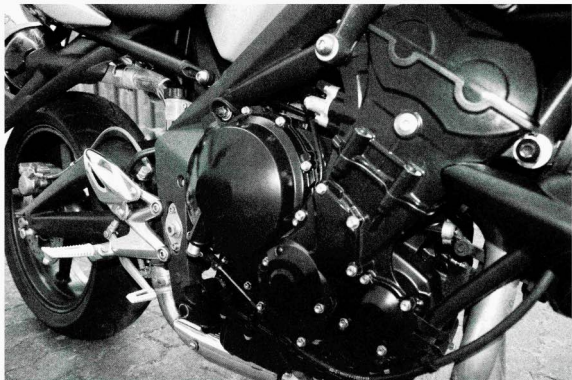
wo sogar noch ein paar Schneereste liegen. Es ist kalt, aber die Straße trocken und die Reifen haben schnell genügend Grip aufgebaut, um die Kurven hoch zum Feldberg mit viel Schwung und noch mehr Genuss zu durchfahren. Der Motor schreit seine Drehfreude geradezu heraus, aggressiv fauchend dreht er blitzschnell bis rund 12.000 U/min. hoch. Der Schaltblitz mahnt kurz vorher zum Gangwechsel, der leicht von staten geht. Und im nächsten Gang wiederholt sich das Spiel. Mehr, mehr, mehr. Die nächste Kurve kommt, runtergebrems, geschaltet, geschaut, fast wie von selbst durchteilt die Street Triple die Kurven, egal ob weite Bögen oder Haarnadelkurve. Blitzschnelle Schräglagenwechsel,

Triumph Street Triple

spielerisch leichtes Handling. Der Fotostopp auf dem Feldberg entfällt. Weiter geht es bergab. Hier hat die bestens dosierbare Bremse leichtes Spiel mit dem zierlichen Motorrad. Klarer Druckpunkt, tolle Rückmeldung, klasse Wirkung, eine echte Zweifinger-Bremse. Ein ABS habe ich hier nicht vermisst. Kaum im Tal angekommen, drehe ich und ärgere mich dabei den viel zu großen Wendekreis. Dann geht es wieder den Berg hinauf. Der Motor ist eine Drehorgel, bietet aber bei 106 PS mit 69 Nm über einen weiten Bereich genügend Drehmoment für erhöhten Fahrspaß. Kein Verkehr, guter Asphalt, tolle Kurven – viel zu schnell ist der Genuss vorbei und ich bin wieder auf dem Gipfel angekommen. Mehr, mehr, mehr möchte ich rufen, doch die Zeit drängt. Auf schnellstem Weg geht es zur Autobahn. Die Strecke führt auch über Landstraßen zweiter Ordnung. Hier muss das Fahrwerk seine Nehmerqualitäten zeigen. An die Tiger kommt die Street Triple dabei erwartungsgemäß nicht ganz heran, aber sowohl Vorderradgabel als



Ein markantes Gesicht in der Menge (Bild oben) und ein Motor der Drehfreude mit genügend Durchzug verbindet (M.) gehören zur handlichen Street Triple. (Fotos: Lenzen)



Die Schokoladenseite der Street Triple, die nicht nur vor der Eisdiele eine gute Figur macht.

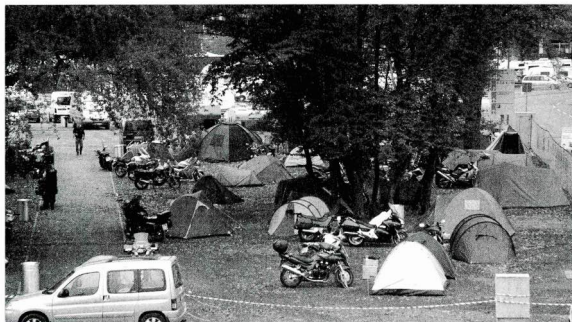
auch das hintere Federbein verrichten ihre Arbeit zur Zufriedenheit.

Wer auf der Autobahn die Höchstgeschwindigkeit testen will, muss sich hinter dem Windabweiser, der in erster Linie Designelement ist, schon arg zusammenfallen. Nach einigen Anläufen zeigt die digitale Armatur dann Tempo 234 an. Ist ohnehin egal, da die Autobahn und Tempobolzerei nicht das Metier der Street Triple sind. Das Fahrwerk verdaut das Tempo ohne Probleme, doch die Nackenmuskulatur des Fahrers wird heftig strapaziert. Ebenso wie dessen Geldbeutel, wenn er mächtig am Gashahn dreht, denn der Dreizylinder dreht nicht nur voller Freude, er schluckt auch unzeitgemäß viel. Ein Verbrauch von reichlich mehr als sieben Litern trüben den positiven Gesamteindruck ebenso wie ein paar weitere Kleinigkeiten. Dazu zählen vor allem die Spiegel, deren massive Halterung nicht zur sonstigen Erscheinung passt und in denen der rückwärtige Verkehr kaum erkennbar ist, weil



Nur durch den Schriftzug lässt sich die Street Triple auf den ersten Blick von ihrer großen Schwester unterscheiden. (Fotos: Lenzen)

die Ausleger zu kurz sind. Der Soziusplatz hat nur Alibifunktion und dass ein so sportliches Motorrad auf einen Hauptständer verzichtet ist zwar verständlich, spätestens bei der Kettenpflege aber ärgerlich. Fazit: Das Motorrad bietet mit seinem Dreizylindermotor, dem handlichen und präzisen Fahrwerk und den tollen Bremsen Fahrspaß bis zum Abwinken. Trotz des engen Kniewinkels lassen sich auch längere Touren schmerzfrei absolvieren, denn der Oberkörper ist dank den breiten Lenkers aufrecht und die Handgelenke sind entlastet. Wermutstropfen ist der hohe Benzinverbrauch. **lz**



Direkt neben dem Südeingang der Messe wird der BVDM wieder sein Bikercamp errichten.

BVDM-Bikercamp bei der Intermot *Helfer für Stand und Zeltplatz gesucht*

Wenn vom 8. bis 12. Oktober die Intermot, die führende Motorradmesse, zum zweiten Mal wieder in Köln stattfindet, ist auch der BVDM mit von der Partie. Zum einen werden wir mit einem attraktiven Messestand auf das Angebot und die Leistungen unseres Verbandes hinweisen, zum anderen werden wir, wie bereits 2006, ein so genanntes Biker Camp einrichten. Rund 1000 Übernachtungen konnten wir auf dem Außengelände der Messe neben dem Südeingang verzeichnen. Damit wir auch in diesem Jahr diesen Service für Motorradfahrer und Aussteller anbieten können, brauchen wir zahlreiche Helfer. Von der Eingangskontrolle über die Kasse bis hin zum Einweisen reichen die Tätigkeiten. Auch in der Organisation und der Vorbereitung können wir noch Unterstützung gebrauchen. Um den Messestand wird sich in bewährter Weise wieder Dagmar Schreiner kümmern, für das Bikercamp ist ein Team er-

forderlich. Wer in dem genannten Zeitraum und bereits drei Tage früher Zeit hat (auch nachts brauchen wir Helfer), meldet sich bitte bei Michael Lenzen, E-Mail: ballhupe@bvdm.de (Anschrift siehe Impressum). Bei der Premiere im Vorjahr hatten wir ein tolles Team und bei aller Arbeit viel Spaß. Ob es in diesem Jahr ein Bierzelt mit Verpflegung oder ähnliches geben wird, ist noch offen. Falls gewünscht (rechtzeitige Anmeldung erforderlich) können wir auch ein Mannschaftszelt für die Unterbringung der Helfer organisieren.

Bei gutem Verlauf des Bikercamps gibt es für die Mitstreiter ein Taschengeld. Es erwarten Euch neben der Arbeit vor allem Spaß in einem netten Team und die Möglichkeit, auch einmal über die Messe zu gehen. Der Einsatz lohnt sich in jedem Fall, denn aus dem Gewinn werden wir wieder gefährliche Motorradstrecken entschärfen. Ich zähle auf Euch! **Michael Lenzen**

Brücken verbinden Bäume

Jahreswettbewerbe locken mit attraktiven Zielen

Der Jahreswettbewerb 2007 des BVDM stand unter dem Motto „Brücken verbinden“. Horst Orlowski, der diesen Wettbewerb im vergangenen Jahr initiiert und betreut hat, konnte 39 Anmeldungen verzeichnen und genau so viele Hefte wollte er auch zur Auswertung bis zum 15.01.08 zurückbekommen. Deshalb erinnerte er in der letzten Ballhupe 4/2007 noch einmal an die Rücksendung. Kurz vor Ablauf des Einsendeschlusses machte ich also auch mein Heft fertig. In Erinnerung hatte ich, dass ich mindestens sieben Brücken angefahren hatte, aber bei Fertigstellung des Wertungsheftes waren es doch letztendlich nur vier, die ich für die Wertung einreichen konnte. Leider habe ich nicht einmal diejenigen geschafft, die in meiner unmittelbaren Nähe zu erreichen waren. Ein bisschen schäme ich mich ja schon. Da gibt es jemanden, der sehr viel Zeit und Arbeit in einen Jahreswettbewerb gesteckt hat und nun kommt von mir ein fast leeres Heft zurück. Aber egal, schon mit einer Brücke war ich in der Wertung und Horst wollte ja von allen Teilnehmern auch die Rückläufe haben. Und zudem muss irgendjemand ja die rote Laterne erhalten. Allein für den Jahreswettbewerb auf den Messen, besonders der Motorräder in Dortmund, zu werben hat schon sehr viel Spaß gemacht – und hat sich ausgezahlt, denn die Teilnehmerzahl ist gegenüber den Vorjahren wieder gestiegen. Aber was haben Brücken mit alten Bäumen zu tun, wie es in der Überschrift steht? Ganz einfach: Der Jahreswettbewerb 2008

steht unter dem Motto „Alte Bäume“ und Ausrichter Inge Aufderheide verspricht, dass diese in landschaftlich reizvollen Gegenden liegen. Weiterhin beschreibt sie die „Objekte der Begierde“ als die dicksten, ältesten und markantesten, die Deutschland zu bieten hat. Lasst Euch also überraschen. Ich weiß, dass sie sich sehr viel Arbeit gemacht hat und nun auf eine große Teilnehmerzahl hofft. Neu beim Jahreswettbewerb ist, dass er auch für nicht BVDM-Mitglieder offen ist, das heißt, jeder Motorradfahrer darf mitmachen. Die Nenngebühr beträgt zwölf Euro. Für BVDM-Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos. Ich werde mich auf alle Fälle wieder daran beteiligen und zudem kräftig die Werbetrommel rühren, nicht nur auf der „Motorräder Dortmund 2008“. Gute Ideen, vor allem die viele Arbeit, die in die Durchführung solcher Wettbewerbe gesteckt wird, wollen und sollen belohnt werden. Macht also mit. Infos gibt unter www.bvdm.de und auf der folgenden Seite. Ich wünsche allen Teilnehmern viel Erfolg, vor allem aber viel Spaß bei den zahlreichen Touren.

Dagmar Schreiner



Attraktive Brücken waren lohnenswerte Ziele. (Foto: Lenzen)

Sind die dick, Mann!

Alte Baumriesen locken bei der Tourenzielfahrt



Hunderte von Jahren alt sind viele der Baumriesen, die bei der Tourenzielfahrt angefahren werden können. Bei den fantastischen Naturdenkmalen lohnt das Mitmachen besonders.

In diesem Jahr sind Peter und ich zum ersten Mal bei der Tourenzielfahrt „Brücken verbinden“ mitgefahren. Ich war gleich so begeistert von der Idee, dass ich mir bald selbst Gedanken zu einem neuen Thema gemacht habe.

Inzwischen wurde mein Vorschlag „Alte Bäume“ für die Tourenzielfahrt 2008 ausgewählt und ich darf den Wettbewerb ausrichten.

Warum fährt man solch einen Wettbewerb mit? Eigentlich nicht, um zu gewinnen. Sondern weil man dadurch eine Reihe schöner, interessanter Ziele hat. Zum Beispiel für eine Sonntagstour. Oder eine Wochenendtour, auf dem Weg in den

Urlaub, im Urlaub – eigentlich immer, wenn man mit dem Motorrad unterwegs ist. Die „Alten Bäume“ liegen in landschaftlich sehr reizvollen Gegenden, wo es sicher auch noch so manch anderes Interessantes zu entdecken gibt. Die Bäume selbst sind die dicksten, ältesten und markantesten, die Deutschland zu bieten hat. Sie sind allesamt Naturdenkmale und überschreiten in ihrer Größe und Gestalt das normale Maß bei weitem. Vor meinem ersten Baumbesuch habe ich nicht gedacht, dass es so etwas in un-seren Landen überhaupt gibt. Oder wusstet Ihr, dass wir hier Bäume haben, die



Stammumfänge von acht oder sogar 15 Metern haben? Also das ist ganz sicher mehr als eine Motorradtour wert!

Wie läuft so eine Tourenzielfahrt ab? Nach der Nennung erhält der Teilnehmer ein Wertungsheft und eine detaillierte Liste mit über 100 Bäumen in ganz Deutschland. Aus dieser Liste sucht man sich selber seine Ziele heraus und fährt sie an. Vor Ort macht man ein Foto vom Ortsschild und vom Baum (zum Nachweis, dass man dort gewesen ist). Details, was auf den Fotos zu sehen sein sollte, gibt es im Wertungsheft. Für jeden angefahrenen Baum gibt es eine im Wertungsheft angegebene Punktzahl. Am Jahresende werden die Punkte addiert (es

werden maximal 30 Bäume gewertet) und das Wertungsheft wird abgegeben. Wer möchte, bekommt sein Wertungsheft nach der Auswertung natürlich wieder zurück!

Weitere Infos zur Anmeldung für die Tourenzielfahrt gibt es unter www.bvdm.de. Für BVDM-Mitglieder ist die Teilnahme übrigens kostenlos. Gegen eine Bearbeitungsgebühr von zwölf Euro können erstmals aber auch Nichtmitglieder am Wettbewerb teilnehmen.

Ich würde mich freuen, möglichst viele von Euch für die „alten Bäume“ begeistern zu können! Die Anmeldung ist ab sofort per E-Mail unter tourenzielfahrt@bvdm.de möglich.

Inge Aufderheide



Manche der Baumriesen liegen direkt am Wegesrand oder neben Kirchen. Nach anderen muss man intensiver Ausschau halten. (Foto: Aufderheide)

Auf der Suche nach dem Weg

Mit der Tourentrophy neue Regionen entdecken

Die Tourentrophy ist eine Veranstaltungsreihe mit verschiedenen Motorrad-Orientierungsfahrten, die zum einen einzeln gewertet werden, für die am Ende aber auch ein Gesamtsieger gekürt wird.

Bei diesen Orientierungsfahrten kommt es ausdrücklich **nicht** darauf an, besonders schnell oder besonders geschickt zu fahren. Sinn der Veranstaltungen ist es vielmehr, sich seinen Weg anhand von vorgegebenen Fahrtunterlagen zu suchen. Hierbei werden überwiegend kleinere Nebenstraßen in landschaftlich reizvollen Gegenden befahren. Auch das Treffen mit Gleichgesinnten nimmt dabei einen hohen Stellenwert ein. Neue Teilnehmer sind bei den Fahrten jederzeit willkommen!

Informationen, Termine und Ergebnislisten werden per Newsletter verteilt und sind auf der BVDM-Homepage unter Tourentrophy zu

finden. Die Seite befindet sich noch im Aufbau. Bei Fragen und Anregungen zur Tourentrophy könnt Ihr Euch auch direkt per E-Mail unter tourentrophy@bvdm.de an Peter Aufderheide wenden.

Die Feiertage sind vorbei, die Personenwaage zeigte ja noch nie richtig an, besonders in den letzten Tage spinnt sie. Das Wetter ist usselig. Und überhaupt das Frühjahr rückt näher und es ist die Zeit, von der nächsten Mopedsaison zu träumen...

Damit das konkretere Züge annehmen kann, kommen hier die (hoffentlich) lange ersehnten Termine für die TT-Saison 2008: 19.04. Pätt-gesfahrt; 22./23.05. Hotzenwaldrallye; 07.06. Die Märkwürdige Ori; 19.07. Spessartfahrt; 02.08. Bergische Ori; 16.08. Luxemburg Ori; 20.09. Flugwachenrallye; 03./04.10. Abschlussfahrt (ins Münsterland). **Peter Aufderheide**



*Herrliche Landschaften und tolle Straßen und Strecken gibt es bei der Tourentrophy zu entdecken.
(Foto: Aufderheide)*

Wasser, Wind und Fahrspaß

Deutschlandfahrt führt in den hohen Norden

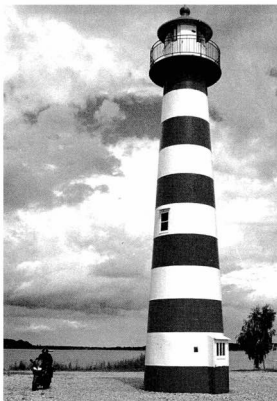
Zielort für die Deutschlandfahrt 2008 ist Büsum. Büsum ist als Urlaubsort in ganz Deutschland bekannt und versucht neuerdings auch die Motorradfahrer als Kundengruppe zu erschließen. Das Zielgebiet ist nördlich vom Nord-Ostsee-Kanal (NOK) bis an die Dänische Grenze. Es wird sicherlich auch einige Kontrollen südlich vom Kanal (bis maximal 20 Kilometer) geben, um dieses touristische Highlight mit einzubauen. Der NOK ist die meistbefahrene künstliche Wasserstraße der Welt. Man kann dort Hochseeschiffe zum Anfassen nah erleben. Eine Nebenkontrolle in Dänemark wird ebenfalls eingebaut. Weitere Highlights im Zielgebiet sind: Die gesamte Westküste Schleswig-Holsteins,

St. Peter Ording, Dithmarschen als größtes zusammenhängendes Kohlanbaugebiet Deutschlands, Hainabu, das Wikingerdorf bei Schleswig, die tiefste Landstelle Deutschland bei Wilster, das Nolde-Museum an der dänischen Grenze, Arnis, die kleinste Stadt Deutschlands und das Glücksburger Wasserschloss.

Bei der Deutschlandfahrt erfahren die Teilnehmer jedes Jahr auf den schönsten Motorradstraßen neue und abwechslungsreiche Landschaften. Dabei ist es egal, ob es um lustbetontes Motorradfahren oder um die Jagd nach möglichst vielen Punkten im Wettbewerb um Pokale geht; die Deutschlandfahrt bietet beides. Jeder Teilnehmer entscheidet für sich selbst, welche Ausprägung für ihn das Richtige ist.

Zwölf Hauptkontrollstellen mit je drei touristisch und kulturell interessanten Nebenkontrollen ergeben 48 mögliche reizvolle Zwischenstationen auf der Fahrt zum Zielort. Da jeder Teilnehmer seine persönliche Route aus zahlreichen Variationen zusammenstellt, kann man erst am Ziel sehen, wie viele Gleichgesinnte den Spaß an der Deutschlandfahrt genießen. Weitere Infos und Berichte gibt es unter www.bvdm.de.

Jens Weinerdt



Leuchttürme, wie hier in Dänemark (Bild l.), gibt es auch am deutschen Nordseestrand, ebenso idyllische Badelandschaften. (Fotos: Lenzen)





An der Küste kann man sich auch ohne Motorradfahren den Wind um die Nase wehen lassen.

Messeauftritt im hohen Norden

BVDM beim Hamburg-Jamboree

Mit einem eigenen Stand wird der BVDM vom 14. bis 15. Juni beim Hanse-Jamboree in Henstedt-Ulzburg vertreten sein. Wir folgen damit einer Einladung von Jens Peters. Gleichzeitig bitten wir hiermit unsere Mitglieder, Regionalbüros und BVDM-Clubs in der näheren und weiteren Umgebung, uns vor Ort bei der Standbetreuung zu unterstützen.

Als Jolle uns im BVDM-Forum über den Termin des Hamburg-Jamboree informierte und ich dann die Unterlagen zur Anmeldung von Jens Peters bekam, war mein Entschluss, nach Henstedt-Ulzburg zu fahren und den BVDM auf dem Jamboree zu präsentieren, schon so gut wie getroffen. Mir war aber nicht so ganz klar, was denn „Jamboree“ so richtig bedeutet und deshalb habe ich bei Jens nachgefragt.

Hier seine Antwortmail: „Jamboree kommt aus dem Pfadfinderbereich und bedeutet soviel wie Treffen. Das Jamboree ist ein Motorradtreffen der besonderen Art. Es ist eine Mischung aus Motorradtreffen und Outdoormesse mit karitativem Hintergrund. Es gibt eine Händlermeile, was zu Essen und Trinken, Live-Musik, Stuntshows, eine Konvoiausfahrt, Show-programm und unsere Bikermeile, auf der sich Stammtische, Clubs und Fahrgemeinschaften, Vereine etc. vorstellen können, um auf sich aufmerksam zu machen, Mitglieder zu werben (oder auch nicht), klönen und Benzingespräche führen, fachsimpeln etc.

Alle Mitglieder und Helfer arbeiten auf ehrenamtlicher Basis. Das Event ist für jedermann, alle sind willkommen und wir nehmen keinen

Eintritt. Das ganze Event finanziert sich nur durch Spenden, Sponsoren und Standmieten der Händler.

Nach Begleichung der Rechnungen für Strom, Wasser, Platzmiete, Versicherungen, Bands, Stuntshow u.u.u. wird der Erlös der Kinderkrebshilfe übergeben. Im vorigen Jahr haben wir sage und schreibe 7723,26 Euro übergeben können.

Außerdem haben wir noch ein Fußballturnier veranstaltet, von dessen Erlös wir für 1200,- Euro Spielzeug für die Kinder der Krebsstation gekauft haben. Hier gibt es den Bericht: www.hanse-jamboree.de.

Als wir uns damals zusammengetan haben, wollten wir eigentlich nur ein Motorradtreffen, weil hier oben im Norden sonst ja nicht viel los ist, außer dem Mogo (Anmerkung von Dagmar: Das ist die Abkürzung für den bekannten Motorradgottesdienst in Hamburg).

Da die Tochter eines Gründungsmitgliedes an Krebs erkrankt war und er schon sehr viel mit dem Erlös von ebay-Auktionen die Kinderkrebs-Station in Hamburg Eppendorf unterstützt hat, haben wir uns dafür entschieden, dieses

mit dem Erlös eines Events zu unterstützen. Mittlerweile ist leider die Tochter, sowohl auch Jörg, der auch an Krebs erkrankte, von uns gegangen.

Tja und so ist es bis heute geblieben, dass wir mit vollem Einsatz weiterhin die Krebsstation unterstützen.“ (Ende der Mail von Jens.)

Nachdem ich im vergangenen Jahr gemeinsam mit Wolfgang Grüne in Dillingen bei der Aktion „Sternenregen - Biker helfen notleidenden Kindern“ war und mitbekommen habe, wie wichtig es ist, dass wir den BVDM stärker vor Ort präsentieren, geht es nun in 2008 hoch in den Norden. Da ich aber nicht zwei Tage alleine die Standbesetzung machen kann, brauche ich die Unterstützung unserer Mitglieder, Regional- Büros und der BVDM-Clubs in der Nähe von Hamburg. Hier erhaltet Ihr eine gute Gelegenheit, den BVDM sowie auch Eure Clubs bekannt zu machen. Ich bitte Euch deshalb um Unterstützung und Mithilfe: Wer von Euch will mit mir gemeinsam am 14. Juni und/oder 15. Juni auf dem Jamboree den BVDM präsentieren, dabei Leute kennen lernen, gute Gespräche führen und durch sammeln von Spenden auch noch

eine gute Sache unterstützen?

Folgende Auf- und Abbazeiten hat mir Jens für den Hanse-Jamboree bereits mitgeteilt:

Samstag, 14. Juni, 8.00 bis 9.30 Uhr und Sonntag, 15. Juni, Abbau ab 18 Uhr.

Wer den BVDM dabei unterstützen will, nimmt bitte Kontakt auf unter Dagmar.Schreiner@t-online.de oder Handy: 0171/4984072.

Dagmar Schreiner



Der BVDM präsentiert sich auf Messen und Ausstellungen. Dazu suchen wir regelmäßig Mitglieder, die uns unterstützen. (Foto: Lenzen)

Eurotour 2008

Tour der Kulturen führt durch acht Länder

Für 2008 haben sich die Eurobiker über Pfingsten wieder ein großes Ziel gesetzt:

In acht Tagen werden sie durch acht Länder fahren, acht Grenzen überqueren und dabei vier Meere (Adria, Ägäis, Ionisches und Schwarzes Meer) erleben.

Unter dem Motto „Tour der Kulturen - Mobilität überwindet Grenzen und verbindet Kulturen“ wird vom 09. bis 17. Mai 2008 das Ziel der Eurotour 2008 Bulgarien sein!

Keine andere Region Europas hat eine so wechselvolle Geschichte in den vergangenen zweitausend Jahren erlebt, im ständigen Hin und Her zwischen Orient und Okzident, Krieg und Frieden, Wohlstand und Armut, Christentum und Islam wie der Balkan und Bulgarien.

Wegen der weiten Distanz nach Bulgarien, wird die Eurotour am Freitag, 9. Mai 2008 starten.

1. TAG – Freitag, 9. Mai 2008

Los geht es auf dem Marktplatz in Lubljana. Es ist das politische, kulturelle und wirtschaftliche Zentrum Sloweniens. Die Stadt ist berühmt für ihre herausragenden Architekturdenkmäler und wunderschöne Altstadt. Ljubljana wirkt einerseits wie eine österreichische Stadt, hat aber durch seine Altstadt, die vielen Cafés am Fluss und das gemäßigte Klima ein mediterranes Flair.

Von Lubljana aus wird es in Richtung Zagreb zunächst über die Autobahn und von dort weiter

über Landstraßen nach Ossiek und nach Vukovar gehen. Die Region um Vukovar an der Grenze zu Serbien war das am stärksten umkämpfte Gebiet während des Kroatien-Kriegs 1991-1995. Bei der serbischen Belagerung und der Schlacht um Vukovar wurde der Ort weitgehend zerstört. Außerhalb Vukovars wird es für die Eurobiker auf einem „kleinen Bauernhof“ einen Empfang mit einer Stärkung geben, bevor es über die Grenze nach Serbien weitergeht.

Ziel der ersten Etappe wird Novisad, die Hauptstadt der Vojvodina sein, die einerseits die „flachste“ Gegend Serbiens ist, andererseits die Kornkammer des ganzen ehemaligen Jugoslawiens war. Der fruchtbare Humus der Vojvodina entstand aus Meeresfossilien, dort wo in der Frühzeit



Auf dem Marktplatz von Lubljana starten die Eurobiker zu ihrer Tour durch acht Länder.

das Pannonische Meer lag. In die Stadt hinein werden die Eurobiker von „alten Bekannten“, dem hiesigen Biker-Club eskortiert, den die Eurobiker bereits bei ihrer Tour in 2004 herzlich begrüßt und kennengelernt hatten.

Nach dem Einchecken im Hotel wird es ein herzliches Zusammenkommen mit den serbischen Motorradfreunden geben.

2. TAG – Samstag, 10. Mai 2008

Am nächsten Tag wird schon früh um 8 Uhr gestartet werden, es wird die längste Etappe sein. Ziel ist Sofia. Von Novisad aus wird es zunächst parallel zur Donau über die Tiefebene der Vojvodina nach Belgrad gehen.



Beeindruckende Landschaften, intensive Begegnungen und tolle Motorradstrecken erwarten die Teilnehmer der Eurotour auch 2008. (Foto: Schmitz)

Hinter Belgrad werden die Eurobiker die Tiefebene der Vojvodina verlassen und über kleine Gebirgsstraßen entlang der serbisch-rumänischen Grenze hinüber nach Bulgarien fahren. Als erste Stadt in Bulgarien wird Vidin erreicht, die im so genannten Donaubogen im Länderdreieck von Serbien, Rumänien und Bulgarien liegt. Die Festung Baba Vida ist die wichtigste historische Sehenswürdigkeit der Stadt und ist die imposanteste Festungsanlage Bulgariens. In Vidin wollen die Eurobiker mit den Eurobikern aus Rumänien und Bulgarien zusammenstoßen, um gemeinsam weiter nach Sofia zu fahren. Die letzten 200 Kilometer führen auf kurvigen und gut ausgebauten kleinen Straßen über wunderschöne Gebirgspässe nach Sofia, wo wir abends eintreffen werden. Nachdem die Eurobiker im Hotel eingeecheckt und sich umgezogen haben, erwartet sie eine beeindruckende

europäische Stadt mit großer Kultur, toller Kulisse und grandiosem Flair. Die Stadt blickt auf eine 7000-jährige Geschichte zurück und zählt zu den ältesten Städten Europas.

3. TAG – Sonntag, 11. Mai 2008

Nachdem die „Wehen“ der Nacht kuriert und die Eurobiker in voller Frische wieder erwacht sind, werden wir am Vormittag Sofia noch einmal ausgiebig erkunden und besichtigen. Am Nachmittag geht die Fahrt dann gegen 13 Uhr weiter in Richtung Veliko Tarnovo, dass rund 200 Kilometer von Sofia entfernt ist. Veliko Tarnovo ist die „alte Hauptstadt“ Bulgariens, sie liegt „königlich“ auf den drei historischen Hügeln Sveta Gora, Zarevez und Trapeziza an den Ufern des Flusses Jantra, der sich in Schleifen durch die Anhöhen schlängelt. Grandios ist der Blick von unserem Hotel in der historischen Altstadt, das unmittelbar gegenüber der alten

Tsarevets-Festung liegt, die vom 11. bis 14. Jahrhundert Sitz der bulgarischen Zaren war. Wenn um 22 Uhr die Festungstore geschlossen werden, wird die Festung für die Eurobiker in hellem Licht erstrahlen und Musik ertönen. In einer beeindruckenden, rund 30-minütigen Show, wird uns die Geschichte Bulgariens vorgestellt.

4. TAG – Montag, 12. Mai 2008

Am Montagmorgen wird die Tour gegen 8 Uhr in Veliko Tarnovo starten und zunächst nach Varna ans Schwarze Meer führen. Dort werden wir am Nachmittag genügend Zeit haben, um die Stadt zu besichtigen. Varna ist nicht nur die größte Hafenstadt Bulgariens, über die die Hälfte des seeseitigen Güterumschlages Bulgariens abgewickelt wird, sondern bietet unglaublich viele kulturelle und historische Sehenswürdigkeiten. Die Stadt, deren frühester Ursprung schon in thrakischer Zeit lag, wurde im siebten Jahrhundert v. Chr. von griechischen Siedlern aus Milet gegründet. Der Name der Stadt war damals noch „Odessos“. 681 eroberte der bulgarische Khan Asparuch die Stadt und gab ihr dann den Namen Varna. Die Stadt erblühte zu einem wichtigen Mittelpunkt des Christentums, einer Stadt des Handwerks und des Handels mit dem wichtigsten Hafen am Schwarzen Meer.

Am späten Nachmittag werden die Eurobiker ihre Tour noch 120 Kilometer entlang des Schwarzen Meers in Richtung Süden fortsetzen. Das Ziel der vierten Etappe ist die Stadt Nessebar. Sie liegt auf einer kleinen felsigen Halbinsel von etwa 25 Hektar Größe inmitten

des Schwarzen Meers und ist mit dem Festland durch eine 350 Meter lange schmale Landenge verbunden. Zu den vielen Sehenswürdigkeiten der Stadt zählen die Festungsmauer am Eingang zur Halbinsel, die Museen und restaurierten Windmühlen. Seit 1983 steht Nessebar unter dem Schutz der Unesco und gehört zum Weltkulturerbe. Die Eurobiker erhalten hier den wohl schönsten und romantischsten Eindruck vom Schwarzen Meer.



4. TAG – Dienstag, 13. Mai 2008

Die fünfte Tagesetappe geht von Nessebar dann wieder ins Landesinnere nach Plodiv und führt von dort weiter hoch in das Rhodopen-Gebirge nach Smoljan führen. In Plodiv werden die Eurobiker nachmittags das Römische Theater und die Altstadt besichtigen. Die Stadt ist eine der

ältesten Städte Bulgariens. Die Besiedlung der Stadt begann vor mehr als 6000 Jahren. Plodiv ist damit eine der am längsten bewohnten Städte der Welt.

Am späten Nachmittag fahren wir von Plodiv hinauf in das Rhodopen-Gebirge nach Smoljan. Die Rhodopen sind eine urromantische Karstlandschaft, die geprägt ist durch zahlreiche Höhlen, tief eingeschnittene Schluchten und auffällige Felsformationen.

Auf der Strecke nach Smoljan besichtigen wir ein Kloster und eine Sternwarte. In Smoljan, der höchstgelegenen Stadt Bulgariens, werden die Eurobiker ihre Charity übergeben, die sie im Laufe der Monate gesammelt haben.

Nachdem die Eurobiker im Hotel eincheckt haben, erwartet sie abends ein großes Biker-



fest mit Freunden aus Europa und Bulgarien. Spätestens hier werden die Eurobiker Bulgarien geographisch, politisch, kulturell, vor allem aber sozial „erfahren“.

6. TAG – Mittwoch, 14. Mai 2008

7. TAG – Donnerstag, 15. Mai 2008

Am 6. und 7. Tag ist unsere Planung noch nicht konkret genug!

Es würde sich anbieten, von Smoljan über Xanthi entlang der Küste nach Thessaloniki zu fahren. Von dort käme für die Eurobiker die Route über Mazedonien und den Ohrid-See in Frage. Wir würden dann wieder ein kleines Stück durch Albanien fahren und am Donnerstagsabend, 15. Mai 2007 in Igoumenitsa ankommen.

8. TAG – Freitag, 16. Mai 2008

Am Freitagmorgen 10 Uhr werden wir wieder auf die Fähre der Minoam-Lines gehen und uns über das Ionische Meer und die Adria nach

Vendig bringen lassen. Auf der Fähre werden wir wieder die Zeit finden, als Eurobiker zusammen zu kommen, uns auszuruhen und die gewaltigen Eindrücke der Eurotour Revue passieren zu lassen und natürlich unseren Abschlussabend zu feiern. Die Tour wird am **Samstag, 17. Mai 2008** in Venedig enden!

Wir freuen uns mit Euch auf eine tolle und erlebnisreiche Eurotour 2008! Anmeldung und weitere Informationen gibt es auf der Homepage unter www.eurobiker.de.

Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Die Eurobiker-Tour besteht aus einem umfassenden sportlichen, fahrerischen sowie kulturellen und politischen Teil.

Die Eurotour hat dieses Jahr das Charity-Ziel, mit einer finanziellen Spende die Arbeit des Bonner Vereins Anderland e.V. in Bulgarien, sowie mit Sachspenden verschiedene Kran-



*Unberührte Landschaften, wie hier auf Tour 2007, versprechen intensiven Genuss.
(Foto. Schmitz)*

kenhäuser und Kinderheime in Bulgarien zu unterstützen.

Die Eurotour wird in sieben Tagen eine Fahrstrecke von circa 2700 Kilometern zurücklegen. Zugelassen für die Tour sind alle Personen, die im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse 1 sind. Weiterhin sind sehr gute und sichere Fahrpraxis sowie Gesundheit und ausgezeichnete Kondition vorausgesetzt. Die Fahrbahn- und Straßenverhältnisse in den Ländern des Balkans entsprechen teilweise nicht den westeuropäischen Standards. Es wird von jedem Teilnehmer daher erhöhte Aufmerksamkeit und vorausschauendes Fahren gefordert. Von jedem Teilnehmer sind für die Eurotour zu erbringen:

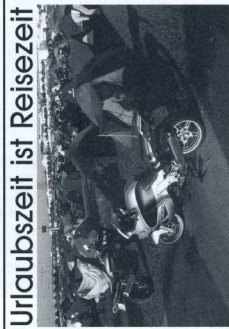
ein mindestens 6 Monate gültiger Reisepass
Nachweis einer Auslandsreisekrankenversicherung (Elvia, ADAC, Hanse-Merkur, etc.),
internationaler Führerschein, Grüne Versicherungskarte für das Motorrad, Reiserückholversicherung über ADAC oder einen vergleichbaren Anbieter.

Teilnahmeberechtigt ihre Nennung abzugeben, sind alle Motorradfreunde, die Spaß an Europa und am Motorradfahren haben. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 85 Motorradfahrer beschränkt. Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt durch den Veranstalter nach Eingang der Anmeldung. Eine Ablehnung ist unanfechtbar.

Jedes Motorrad muss eine für den Straßenverkehr ordnungsgemäße Zulassung besitzen. Die Mindest-Haftpflichtversicherung beträgt für alle Fahrzeuge eine Million Euro.

Die Fahrer müssen im Besitz eines gültigen Führerscheins für das genannte Fahrzeug sein. Jedes Fahrzeug hat sich in einem technisch einwandfreien Zustand zu befinden.

Grundsätzlich erfolgt die Fahrt nach den Regeln der StVO und gilt für jeden Teilnehmer als Einzelfahrt. Sollten mehrere Fahrer sich zu einer Gruppe zusammenfinden, so ist in einem ausreichenden Sicherheitsabstand und immer seitlich versetzt zum Vordermann zu fahren.



Urlaubszeit ist Reisezeit

Das Internationale Camping-Carnet (CCI) ist ein genau so wichtiger Begleiter im Ausland wie gute Karten oder Kompass - ein Muss für jeden Motorradfahrer und jeden Camper. **Nur für**

Nur für Mitglieder

BVDM-Mitglieder erhalten das CCI zum Vorzugspreis von 4,50-. Für Kinder und Jugendliche von BVDM-Mitgliedern (10-18 Jahre) kostet das CCI 2,50.

E-Mail mit Angabe der Anschrift und Mitgliedsnummer an Henning Knudsen
oder Anruf mit den gleichen Angaben: 02247/7386 (AB) - cci@bvdm.de.





Die vielfältigen Eindrücke der Eurotour 2007 spiegeln sich in den Fotos wieder. Hier der Blick auf Dubrovnik. (Foto: Schmitz)

Überholen innerhalb der Gruppe oder eines Konvois ist grundsätzlich verboten.

Das Nenngeld beträgt für die nachstehend aufgeführten Leistungen 220,- Euro, Mitglieder und Fördermitglieder von Eurobiker e.V. zahlen ein ermäßigtes Nenngeld von 170,- Euro. Sozius/Sozia bzw. Begleitperson zahlen 170,- Euro, soweit sie nicht mit eigenem Motorrad an der Eurotour teilnehmen.

Zuzüglich des Nenngeldes wird von jedem Teilnehmer eine Spende von 75,- Euro entgegen genommen, die unmittelbar an den Verein Anderland e.V. weitergereicht wird. Hierüber erhält jeder Teilnehmer eine Spendenbescheinigung. Die Nennung erfolgt mit dem Formular „Anmeldung/Nennung“. Diese ist als Brief oder Fax an das Reisebüro Passat Reisen zu schicken. Der Gesamtbetrag von 999,- Euro setzt sich zusammen aus Nenngeld (220,- Euro), Spende an Anderland e.V. (75,- Euro), Hotelpaket (550,- Euro), Fähre (154,- Euro) und ist bei Annahme der Anmeldung unverzüglich innerhalb von sieben Tagen auf das in der Nennung genannte Konto von Passat Reisen gut zu bringen.

Die Kostenbeiträge „Hotelpaket“ sowie „Fähre“ sind aktuelle Richtpreise. Sollten die Min-

eventuell bereits entrichteten Kostenbeitrag zurückerstattet.

Im Falle des Rücktritts oder der Nichtteilnahme aus sonstigen Gründen durch den Teilnehmer, besteht kein Anspruch auf Rückerstattung des Nenngelds sowie der Spende. Tritt ein Teilnehmer nach Anmeldeschluss aus beliebigen Gründen von der Teilnahme der Reise zurück, besteht kein Anspruch auf Erstattung des Reisepaket- und Fahrpreises. Es besteht generell kein Anspruch auf Erstattung des Nenngelds und der Spende.

Folgende Leistungen für die Teilnehmer sind im Nenngeld enthalten:

Organisation und Durchführung der Eurotour vom 26. Mai - 2. Juni 2008, ein Karten-Set, ein Roadbook nebst Tourbeschreibung, Tourarzt/medizinische Begleitung, technische Begleitung, Teilnahme an allen geplanten Empfängen und Zusammenkünften, Registrierung der Teilnehmer am 08. Mai 2008 in Lubljana, Fahrerbriefing am 08. Mai 2008 in Lubljana, Teilnahmeurkunde. Die Tour wird veranstaltet von der IMKOM GmbH, Kiefernring 9, 14552 Michendorf-Wildenbruch, Telefon 033205 46990, Fax 033205 46991.

Eurobiker e.V.



Termine und Treffen

Wo, wann und bei wem was los ist

07.03. - 09.03.2008

41. Schwarzpulver-Rallye

Die Motorsportvereinigung Hammelbach im DMV und der Sportschützenverein veranstalten die Schwarzpulver - Rallye nach Hammelbach im Odenwald. Weitere Infos unter: www.schwarzpulver-rallye.de

08.03.2008

Saisonstart bei BMW Hammer

Open House Veranstaltung 10-17 Uhr, Vorstellung der neuen BMW-Modelle und der BIMOTA DB7, Stunt Show, aktives Fahren auf gesperrten Terrain. Infos unter: Hammer Motorradzentrum - BMW Motorrad und BIMOTA Vertragshändler, 50858 Köln, Bayerischeallee 1, Telefon: 02237 915-0, www.hammer-gruppe.de/motorrad-koeln/

8.03. - 09.03.2008

Intermoto 2008, Saarbrücken

Drittgrößte deutsche Motorradmesse. Messege-lände Saarbrücken. Info: www.saarmesse.de

Gangler Harley & Custom Show

Info: sommer-volkmann@web.de, Telefon: 0163 2403014.

Ostalb Motorradmesse bikes & fun

In der Alte Schmiede in Aalen - Wasserralfingen. 40 Händler aus der Region präsentieren die Neuheiten aller Marken und Aktionen rund um die Themen Motorrad, Roller, Reise und Quads, Indoor-Trial-Wettbewerb, Biker-Party. Info: info@events-4-fun.de, Telefon: 07361 680263.

08.03.2008

Kurs für Fahrenfänger

in Duisburg-Ruhrort. Der Kurs richtet sich an Motorradfahrer, die im Umgang mit ihrer

Maschine noch nicht geübt sind. Auf dem Programm stehen Themen wie Technik, Wartung, Gebrauchtmotorradkauf. Info: www.hotbike.de, E-Mail: info@hotbike.de, Telefon: 0203 711807.

Winterparty des MC Easy Life Vechta

in Goldenstedt

6. Winterparty in der Gaststätte Scheele/Pendel, Barnstorfer Straße 4, 49424 Goldenstedt www.mceasylife.de Info: petra.rolfes.vechta@t-online.de.

10.03. - 14.03.2008

Prüf- und Einstellfahrten

in Cartagena (Spanien), Informationen gibt es unter: www.speedemotion.de

12.03.2008

Stammtisch des LV Rhein-Ruhr im BVDM in Remscheid

Treffpunkt ist um 19 Uhr im Baisieper Hof, Baisiepen 6, 42859 Remscheid. Nicht nur für Clubmitglieder.

Informationen unter www.lv-rhein-ruhr.de

Zweiradstammtisch des Roller- Motorrad-clubs Budenheim

Treffpunkt 19 Uhr „Kerchebaas“. Infos bei Martin Hattemer, E-Mail: jama_ha@gmx.net, www.rollerclub-budenheim.de.vu

14.03.2008

Dia-Show mit A. Hülsmann

in Calden-Ehrsten. Andreas Hülsmann - Durch das Outback Australiens, 34379 Calden-Ehrsten in der Konzertscheune. Canning Stock Route - Der längste Track der Welt. 2000 km lange Expedition durch das australische Outback. 2.000 km Wüste, 1000 Sanddünen, eine handvoll Wasserlöcher und ansonsten nur die Weite des



westaustralischen Outbacks. So lässt sich die legendäre Canning Stock Route in wenigen Worten beschreiben. Weg der Einsamkeit hat der Motorradjournalist Andreas Hülsmann diese Piste genannt.

14. - 16.03. 2008:

50. Tesch-Survival-Training

für Reisende, Motorrad-Traveller und Outdoor-Freunde in der Eifel. **Anmeldung notwendig!** Hauptthema: Was mache ich auf Reisen, wenn ich in Not gerate?? Überleben kann man richtig lernen !! Der Kurs ist inzwischen auch als Geschenk beliebt!

Es gibt bisher weltweit niemand, der 1978-2008 schon 50 Überlebenstrainings angeboten hat. Infos und Anmeldung unter E-Mail: bernd-tesch@gmail.com

14.03. - 16.03.2008

28. Grizzly-Bären-Treffen

in Bad Bentheim-Bardel

Motorradtreffen mit Zeltplatz, Lagerfeuer, Musik etc. Ausgeschildert ab A 30, Ausfahrt 2 (Gildehaus-Gronau) Info bei Jan: 0173 2692614

15.03. - 16.03.2008

Motorrad Ausstellung Mach 08

in Chemnitz

Mehr als 13.000 Besucher kamen im vorigen Jahr. zur Messe. Info: www.mach-chemnitz.de

15.03.2008

Motorrad-Sicherheitstraining der Verkehrswacht Kleve

Sicherheitstraining für Motorradfahrer nach DVR-Standard in 47546 Kalkar-Kehrum, Industriepark 4,GGK - Gründer-Cafe-Bistro. Info: www.verkehrswacht-kleve.de

16.03.2008

Motorrad-Sicherheitstraining der Verkehrswacht Kleve

Infos siehe oben



Sobald im Frühjahr die ersten Sonnenstrahlen locken, zieht es die Motorradfahrer wieder zu Touren auf die Landstraßen. Bei den Frühjahrmessen können sich alle für die Saison eindecken.

Termine und Treffen April

17.03. - 21.03.2008

Renntraining in Guadix (Spanien)

Informationen unter www.speedemotion.de

23.03.2008

Sicherheitstraining der Verkehrswacht Kleve, Info: www.verkehrswacht-kleve.de

26.03.2008

Clubabend des LV Rhein-Ruhr im BVDM

Treffpunkt ist ab 19 Uhr das Clublokal Osterwind, Homberger Straße 61, 40882 Ratingen. Auch Nicht-Mitglieder willkommen.

Infos unter www.lv-rhein-ruhr.de

28.03. - 30.03.2008

Berliner Motorrad Tage BMT, Berlin

16. BMT in den Hallen der Messe Berlin. Info: www.berliner-motorrad-tage.de

29.03. - 30.03.2008

Bike & Fun, 90765 Fürth

Messe für Motorräder, Roller, Quads, Zubehör in der Fürther Stadthalle. www.baf-fuerth.de

29.03.2008

Motormarkt, Hardenberg/Niederlande

Börse für Motorräder, Zusatz- und Ersatzteile. www.motormarkthardenberg.nl

Season Open Party in Hagen

Open Party mit Livemusik von Barneys Boogie Train Info: www.flying-wheels.de.vu

04.04. - 06.04.2008

2. Lerbacher Motorrad-Tage in Osterode-Lerbach

Im Saal des Bikers Profi Hotel Sauerbrey, Friedrich-Ebert-Str. 129 in Osterode-Lerbach. Info: www.motorradundreisen.de

04.04.2008

ADAC-HMC Übungs-, Trainings- und Einstellfahrt für Motorräder, Motorsport Arena

Oschersleben

Ausschreibung unter www.hmc-hannover.de
Training in drei Gruppen, Fahrzeit je Gruppe 5 mal 20 Minuten. Preis 140,00 Euro.

05.04.2008

Saisoneroöffnungsparty des MC Conquerors Bad Zwischenahn in Apen/Nordloh

Zeltplatz vorhanden. Weitere Informationen gibt es unter: www.MCCONQUERORS.de

05.04.2008

Motorradsegnung mit Rundfahrt in Eich

Nach dem Gottesdienst auf dem Marktplatz findet die Rundfahrt statt, die durch die angrenzenden Ortschaften führt und ca. 40 Kilometer beträgt. Anschließend ist für Essen und Trinken gesorgt. Veranstalter sind die MF Eich. Info: www.mfeich.de

05.04. - 06.04.2008

Night of the Jumps in Berlin

Die IFMXF macht auf ihrer weltweiten Night of The Jumps Tour Station in der Max-Schmeling-Halle. Info: www.ifmxf.com

06.04.2008

10. Anlassgottesdienst in Oberhausen

Der Korso der CMO starte um 10 Uhr. Treffpunkt ist das Bero-Center in der Ruhrpott-Stadt. Näheres unter www.cm-o.de

Motobörse des MSC Schmallenberg

Im Holz- und Touristikzentrum findet eine Secondhand-Börse für alle Motorradfreunde, die gebrauchte Bekleidung, Helme, Stiefel, Zubehör etc. kaufen oder verkaufen möchten, statt. Die Artikel können am Samstag, den 5. April von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag, 6. April von 10 bis 11.30 Uhr beim Veranstalter abgegeben werden. Am Sonntag, 6. April ab 12 Uhr findet der Verkauf der Ware mit einem bunten Rahmenprogramm statt. Der Eintritt ist frei! Info: msc-schmallenberg.de



09.04.2008

Stammtisch des LV Rhein-Ruhr im BVDM in Remscheid

Treffpunkt ist um 19 Uhr im Baisieper Hof, Baisiepen 6, 42859 Remscheid. Nicht nur für Clubmitglieder.

Informationen unter www.lv-rhein-ruhr.de

11.04.2008

Zweiradstammtisch des Roller- Motorrad-clubs Budenheim

Treffpunkt 19 Uhr „Kerchebaas“. Infos bei Martin Hattermer, E-Mail: jama_ha@gmx.net, www.rollerclub-budenheim.de vu

12.04.08

BVDM-Sicherheitstraining

Mit Sicherheit mehr Spaß: Unter diesem Motto findet von 9 bis 16.30 Uhr in der Marseille-Kaserne, 25480 Apem (bitte unbedingt Personal-Ausweis mitbringen) das Sicherheitstraining nach DVR-Standard statt. BVDM-Mitglieder zahlen 55 Euro, Nicht-Mitglieder 70,- Euro. Das Training ist geeignet für Anfänger, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene. Ideal zum Warm-up für den Start in die Saison. Trainieren aller relevanten Fahrübungen, Bremsen, Kurvenfahren, theoretische Erörterungen. Verbessert das Fahrkönnen und das Gefühl fürs Motorrad. Anmeldung und weitere Informationen bei Björn Wortmann, Telefon 040 7401090, E-Mail: bjoern.wortmann@me-di-co.eu; www.bvdm.de

12.04.2008

Custom-Bike-Show in Waldkirchen

Ausstellung für Motorradumbauten, -tuning, Zubehör und Bekleidung mit Customizern und Händlern in der Eishalle Waldkirchen. Info: motorradclub.waldkirchen@vr-web.de

5. Mofarennen des Gypsy Joker MC Germany in Würzburg

Mittlerer Greinbergweg. Das Rennen des Gypsy Joker MC Germany beginnt um 13 Uhr, keine

Startgebühr, kein Eintritt. Bedingung: Fahrzeug muss mit Pedale anspringen!!! Anschließend Clubhausparty. Info: www.gypsyjoker.de; kontakt@gypsyjoker.de

13.04.08

BVDM-Sicherheitstraining

Mit Sicherheit mehr Spaß: Unter diesem Motto findet von 9 bis 16.30 Uhr in der Marseille-Kaserne, 25480 Apem (bitte unbedingt Personal-Ausweis mitbringen) das Sicherheitstraining nach DVR-Standard statt. BVDM-Mitglieder zahlen 55 Euro, Nicht-Mitglieder 70,- Euro. Das Training ist geeignet für Anfänger, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene. Ideal zum Warm-up für den Start in die Saison. Trainieren aller relevanten Fahrübungen, Bremsen, Kurvenfahren, theoretische Erörterungen. Verbessert das Fahrkönnen und das Gefühl fürs Motorrad. Anmeldung und weitere Informationen bei Björn Wortmann, Telefon 040 7401090, E-Mail: bjoern.wortmann@me-di-co.eu; www.bvdm.de

18.04. - 19.04.2008

Night of the Jumps in Graz

Die Weltelite der Freestyle Motocrosser wird unter optimalen Bedingungen auf einem X-Games ähnlichen Parcours gegeneinander antreten. Die einzigartige Halle (Thalerhofstraße 85, A-8141 Unterpremstätten) erlaubt Sprünge von 28-30 Meter Länge. Info: www.ifmxf.com

19.04.2008

BVDM-Sicherheitstraining

Mit Sicherheit mehr Spaß: Unter diesem Motto findet von 9 bis 16.30 Uhr in der Marseille-Kaserne, 25480 Apem (bitte unbedingt Personal-Ausweis mitbringen) das Sicherheitstraining nach DVR-Standard statt. BVDM-Mitglieder zahlen 55 Euro, Nicht-Mitglieder 70,- Euro. Das Training ist geeignet für Anfänger, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene. Ideal zum Warm-up für den Start in die Saison. Trainiert werden alle relevanten Fahrübungen wie Bremsen,





Ob Anfänger, Wiedereinsteiger oder alter Hase: Zu Beginn der Saison ist ein Sicherheitstraining eine lohnenswerte Investition. (Foto: Lenzen)

20.04.2008

B V D M - Sicherheits- training

Mit Sicherheit mehr Spaß: Unter diesem Motto findet von 9 bis 16.30 Uhr in der Marseille-Kaserne, 25480 Aporn (bitte unbedingt Personal-Ausweis mitbringen) das Sicherheitstraining nach DVR-Standard statt. BVDM-Mitglieder zahlen 55 Euro, Nicht-Mitglieder 70,- Euro.

Kurvenfahren, Stabilisieren oder Ausweichen. Dazu gibt es theoretische Erörterungen. Verbessert das Fahrkönnen und das Gefühl fürs Motorrad. Anmeldung und weitere Informationen bei Björn Wortmann, Telefon 040 7401090, E-Mail: bjoern.wortmann@me-di-co.eu; www.bvdm.de

BVDM-Tourentrophy Pättkesfahrt

Orientierungsfahrt. Weitere Informationen unter www.tourentrophy.de

Anblasen der Calauer Biker in Calau

Kleine Party mit Nachwuchsbands, Ausfahrt und vieles mehr, Zeltmöglichkeiten. Info: www.Calauer-Biker.de

Motorrad - Sicherheitstraining Verkehrswacht Kleve e.V. in Kalkar-Kehrum

Industriepark 4,GGK - Gründer-Cafe-Bistro. Info: www.verkehrswacht-kleve.de

Das Training ist geeignet für Anfänger, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene. Ideal zum Warm-up für den Start in die Saison. Trainieren aller relevanten Fahrübungen wie Bremsen, Kurvenfahren, Stabilisieren. Dazu gibt es ausführliche theoretische Erörterungen. Verbessert werden das Fahrkönnen und das Gefühl fürs Motorrad. Anmeldung und weitere Informationen bei Björn Wortmann, Telefon 040 7401090, E-Mail: bjoern.wortmann@me-di-co.eu; www.bvdm.de

24. Oldtimertreffen mit Teilemarkt, Ellringen Info: www.oldtimer-ellringen.de

Symbolischer Biker-Saisonstart für alle Cruiser in Ludwigslust

Treffen ab 9 Uhr am Schloss Ludwigslust. Start pünktlich vollgetankt um 11 Uhr, Ende gegen 14 Uhr am Vielanker Brauhaus. Gefahren wird in Kolonne, nach Anweisung der Polizei und den

Ordnungskräften vom Free Harley Mecklenburg Chapter. Info: www.free-harley-mecklenburg-chapter.de

Motorrad-Sicherheitstraining der Verkehrswacht Kleve in Kalkar-Kehrum

Industriepark 4 - GKG - Gründer-Cafe-Bistro.
Info: www.verkehrswacht-kleve.de

23.04.2008

Clubabend des LV Rhein-Ruhr im BVDM

Treffpunkt ist ab 19 Uhr das Clublokal Osterwind, Homberger Straße 61, 40882 Ratingen. Auch Nicht-Mitglieder willkommen. Infos unter www.lv-rhein-ruhr.de

25.04.2008

Toyrun-Auftakt-Demo in Wien

Vorplatz beim Burgtheater, Ringstraße ab 18.30. Start um 19.30 Uhr. Die Ringrunde, bei der sich Toyrun-Initiator Ernstl Graft jun. abstrampelt, findet auf/mit einem außergewöhnlichen Fahrzeug statt.. Der Konvoi fährt vom Burgtheater über Ring, Kai, Ring rund um die Innenstadt, um anschließend wieder vor dem Burgtheater zu enden. Alle schaulustigen Kinder, Jugendlichen und Mitarbeiter sind eingeladen, dieses Spektakel zu verfolgen. Info: www.toyrun.at

25.04. - 27.04.2008

50 Jahre Bundesverband der Motorradfahrer

Auf der Jahreshauptversammlung feiert der BVDM als älteste und größte Interessenvertretung der Motorradfahrer in Deutschland seinen 50. Geburtstag. Los geht es am Freitagabend mit der Bundesbeiratssitzung. Am Samstag gibt es eine Ausstellung mit den Highlights aus 50 Jahren, eine Ausfahrt und einen Museumsbesuch. Die Jahreshauptversammlung steht ganz im Zeichen der erfolgreichen Geschichte und wird mit einigen Festreden eröffnet. Die Geburtstagsfeier findet genau in dem Lokal statt, in dem der Verband vor 50 Jahren gegründet wurde, im Schnitzelhaus zur Nürburg,

Burgplatz 2, 53250 Nürburg. Infos unter www.bvdm.de

50. Tesch-Globetrotter-Treffen in Malmedy (Belgien)

Anmeldung erforderlich! Es stehen unter anderem interessante Dia-Vorträge auf dem Programm: „5,5 Jahre solo Weltumrundung mit BMW F650“. „Transasien“. Kirsten (Yamaha XT 600 E) und Joerg (Honda Africa Twin) reisten in 6 Monaten 31.000 km durch Zentral Asien, Russland, Mongolei und Europa. Patricia Govers-Tesch und Bernd Tesch werden Dias von 50 Globetrotter-Treffen und ihrer letzten Moto-Reise 2007 nach Teheran/Iran zeigen. Weitere Infos unter www.berndtesch.de/Deutsch/Treffen/30MFT2008.html

Frühjahresparty der MF- HUY in Eilsdorf

Auf dem Sportplatz in Eilsdorf (Sachsen-Anhalt, bei Halberstadt). Suff und Mampf zu bikerfreundlichen Preisen. Freitag 25.4. Anreise u. geile Mucke aus der Dose, Party. Am Samstag spielen Livebands. Spiele, Show, Pokale, Tattoo, Leistungsprüfstand, große Harz-Ausfahrt. Campground mit 45 Meter Festzelt. Info: www.mf-huy.de

26.04. - 27.04.2008

Landsberger Bikeshow im Eisstadion

Harleys, Chopper, Dragster, Streetfighter, Oldtimer und Spezialumbauten (Unimotos) werden gezeigt.. Piercing, Tattoo, Essen, Musik und Händler runden die Sache ab. Es steht ein Leistungsprüfstand zur Verfügung und es wird Pokale, Geldpreise und Sachgewinne geben.

Info: www.racing-death.de/bikeshow, Telefon 0171 172 169 6

MotoRama in Assen (Niederlande)

Das größte Motorrad-Ereignis im Norden der Niederlande findet in der neuen TT-Halle am TT-Circuit von Assen statt. Klassische Motorräder und Mopeds, viele interessante



Maschinen sowie zahlreiche Stände mit Neu- und Gebrauchtteilen, Werkzeugen, Zubehör, Dokumentationen und Lifestyle-Artikel.

Info: www.motor-rama.nl

26.04.2008

Night of the Jumps in Krefeld

Die IFMXF-Tour macht Station im Königs Palast. Info: www.ifmxf.com

26.04. - 27.04.2008

Super Moto Fun Bike Weekend, Harzring in Reinstedt

Zwei Tage freies Fahren auf dem Harzring bei Aschersleben in Sachsen Anhalt.

Info: www.BullSkull.de

26.04.2008

Speedway-Landesmeisterschaft in Teterow

In der Arena am Kellerholz des MC Bergring Teterow, Start ist 14 Uhr, Telefon 03996 159692
bergring-teterow@gmx.de

Motorrad-Sicherheitstraining der Verkehrswacht Kleve in Kalkar-Kehrum

Industriepark 4, GKG - Gründer-Cafe-Bistro.
Info: www.verkehrswacht-kleve.de

Happy-Harley-Days in Oberkrämer-Eichstädt

Motorrad-Party, Info: Coldehörn, Inh. Norbert Stolley, Zum Uppstallpfuhl 2, 16727 Oberkrämer
Telefon 03304 522877, www.coldehoern.de

27.04.2007

Saisoneroöffnungsgottesdienst in Berge

Evangelische Luther-Kirche. Infos unter www.acm-berge.de

Motorradweihe des Ebersberger Sauhaufen

Info: www.ebersbergersauhaufen.de

27.04.-03.05.2008

EnduRoMania2008 in Borlova (Rumänien)

Nächste Auflage der der EnduRoMania. Alle

Treffpunkte liegen in Südwest-Rumänien im Kreis Caras-Severin unweit der E70, etwa 1400 km von Frankfurt am Main entfernt. Die Termine sind so festgelegt, dass die Anfahrt Freitag/Samstag/Sonntag erfolgt. Von Montag bis Freitagmittag läuft das EnduRoMania-Aktivprogramm mit dem Sammeln von Bonuspunkten. Die Abgabe der Stempelzettel ist bis Freitag um 14 Uhr (18 Uhr für das Long-Distance-Programm) möglich. Freitagabend werden die Resultate bekannt gegeben und die Siegerehrung vorgenommen. Info: www.enduromania.net

30.04. - 04.05.2008

15. Mecklenburger Motorradtreffen in Malchin

Waldarena, Jägerhof 1. Größtes Biker-Event in Mecklenburg-Vorpommern. Auf drei Bühnen und in drei Festzelten. Camping und Hotel direkt am Festgelände.

Info: www.motorradtreffen-malchin.de

30.04.2008

Walpurgisnacht-Rock in Freyburg

Open-Air-Festival auf Schloss Neuenburg. Mit lodernden Freudenfeuern, mittelalterlichen Tavernen und Live-Musik. Wegzoll: 15,- Euro im Vorverkauf, 18,- Euro an der Abendkasse. Es kann gezeltet werden. Infos www.walpurgisnacht-rock.de, info@heureka-gastro.de

01.05.2008

Motorradtreffen in Bruneck (Südtirol)

Motorradfahrer aus ganz Europa treffen sich zum Saisonauftakt. Info: info@bruneck.com

Ausfahrt mit Motorradgottesdienst in Nürnberg-Zollhaus

Von ab 6 bis 10 Uhr Aufstellung, dann Ausfahrt ins Altmühltal (Kloster Weltenburg a.d.Donau).
Info: patriot@discardmail.com

13.Harley-Biker-Weißwurst-Frühstück in Odelzhausen





Kurvige Landstraßen in schönen Landschaften sind das Salz in der Suppe des Motorradfahrers.

An der A8 zwischen München und Augsburg
Beginn: 10 Uhr mit Live Band, Eintritt frei. Info:
www.gasthaus-sonne.com

01.05. - 04.05.2008

Anlassen 2008 und Motorradwochenende in Todtnau

Geführte Touren (begrenzt), Bikertreffs, Bikerparty, Motorradgottesdienst mit Motorradsegnung, Motorradausstellung. Info: 07671 96969-5, www.motorrad-schwarzwald.de

Internationales Motorradtreffen in Köln
beim MC Köln e.V. Info: www.motorradclub-koeln.de

Motorradtreffen in Lautenbach

Beheiztes Festzelt, Livemusik, Zeltplätze direkt am Weiher und Frühstück. Info: eric.seitz@t-online.de

02.05. - 04.05.2008

11. Deutsches Honda XLV Treffen in Sinbronn
Freunde des Kultmotorrades, der Honda XLV 750R, treffen sich auf dem Flugplatz des Aeroclubs Dinkelsbühl. Infos unter: www.xlv.ch, rolf.st@gmx.ch

04.05.2008

Bikergottesdienst in Bad Doberan

Nach dem Bikergottesdienst findet die Ausfahrt statt. Anschließend Livekonzert. Info hb@baor-gmbh.de, Telefon 038203 550

10. Motorradgottesdienst der FCM St. Marien in Loxstedt

Motorradgottesdienst der Freien Christlichen Motorradfreunde St. Marien. Treffen ab 12 Uhr auf dem Plus-Parkplatz in Loxstedt. Abfahrt zur Rundfahrt um 13.30 Uhr, anschließend Gottesdienst (15 Uhr). Info: FCM_St_Marien@web.de



05.05. - 11.05.2008

Rallye-Raid Roadbooktour Südfrankreich, Ardeche

Vier Tage Schotterspaß in Südfrankreich. Info: www.Motoprovence.com

08.05. - 12.05.2008

Super Rally HD Club of Denmark in Fredericia

Im vorigen Jahr kamen mehr als 13.000 Besucher zur Veranstaltung. Info: www.superrally.dk/

Fünf Tage Schwäbische Alb-Allgäu-Schwarzwald

Gourmet- und Geniebertour. Mit vier Übernachtungen in unserem Basis Hotel auf der Schwäbischen Alb. Drei geführte Tagestouren vor Ort in verschiedenen Gruppen mit maximal zehn Motorrädern. Info: www.reisenunderleben.net

Fünf Tage Salzkammergut und Berchtesgadener Land

Mit Gollinger Biker Weekend an Pfingsten vom Mit vier Übernachtungen und Halbpension in unserem Basis Hotel im Salzburger Land. Info: www.reisenunderleben.net

09.05.2008

Zweiradstammtisch des Roller- Motorradclubs Budenheim

Treffpunkt 19 Uhr „Kerchebaas“. Infos bei Martin Hattemer, E-Mail: jama_ha@gmx.net, www.rollerclub-budenheim.de.vu

09.05. - 12.05.2008

Harley goes Mainz Harley-Davidson Deutschland übernimmt die Schirmherrschaft: Im Zollhafen steigt das Harley-Festival Mainz. Der Eintritt ist frei. Info: www.harleyfestival-mainz.de

10.05.2008

Roadshow - Bikes meet US-Cars in Biebesheim

Motorräder aller Marken, US-Cars, Live-Bands, Technik, Tuning, Accessoires und vieles mehr!

Von 10 Uhr bis 0 Uhr, anschließend After-Show-Party. Freier Eintritt. Info: www.roadshow-darmstadt.de

10.05. - 12.05.2008

Fischereihafen-Rennen in Bremerhaven

Die M. S. G. Weserland veranstaltet das bekannte und brühtigte Fischereihafenrennen nicht nur für Oldtimer. Weitere Informationen unter: www.fischereihafen-rennen.de

10.05.2008

7. Int. Speedwayrennen um den Teterower Auerhahnpokal

Am Start sind Fahrer mehrerer Nationen, Veranstaltungsort Arena am Kellerholz des MC Berggring Teterow, start ist um 19.30 Uhr. Infos unter Telefon 03996 159692 und bergring-teterow@gmx.de und www.bergring-teterow.de

10.05. - 11.05.2008

88. Teterower Bergringrennen

Zweitagesveranstaltung, Zeltmöglichkeiten vorhanden, Informationen unter Telefon 03996 159692, www.bergring-teterow.de und bergring-teterow@gmx.de

10.05. - 12.05.2008

Motorradtreffen der Motorradfreunde Kälberbronn in Pfalzgrafenweiler

Motorradtreffen mit Bildersuchfahrt am Samstag und abends Livemusik. Info: www.mf-kaelberbronn.de

11.05.2008

Motorradgottesdienst in Friedrichswalde

Ab 13 Uhr findet der 13. Motorradgottesdienst in Friedrichswalde statt.

Biker-Frühschoppen in Heckholzhausen

Ab 10 Uhr in Heckholzhausen (zwischen Limburg und Weilburg). Info: www.Biker-stammtisch-heckholzhausen.de oder unter Telefon 06431 92567



14.05.2008

Stammtisch des LV Rhein-Ruhr im BVDM in Remscheid

Treffpunkt ist um 19 Uhr im Baisieper Hof, Baisiepen 6, 42859 Remscheid. Nicht nur für Clubmitglieder.

Informationen unter www.lv-rhein-ruhr.de

15.05. - 16.05.2008

Night of the Jumps in Basel

Die IFMXF kommt auf ihrer weltweiten Night of The Jumps Tour nach Basel in die St. Jakobs-halle Halle. Info: www.ifmxf.com

16.05. - 18.05.2008

36. Bikertreffen mit Gottesdienst in Rabenstein (Chemnitz)

Treffen am Stausee. Der Gottesdienst beginnt am Sonntag um 10 Uhr. Info: www.bikerpost.de

Mototrradtreffen in Lancov bei Vranov (Tschechien)

Klassikmotorradtreffen bei Vranov an der Thaya (Südmähren) mit Rockmusik, Spazierfahrt um Vranov, Eintritt: 250 Kronen/Person, Camping im Zelt frei. Info: www.pohadkalanov.com, pohadka.lancov@centrum.cz, Telefon 00420 728 361 256

17.05.2008

BVDM-Sicherheitstraining

Mit Sicherheit mehr Spaß: Unter diesem Motto findet von 9 bis 16.30 Uhr in der Marseille-Kaserne, 25480 Apen (bitte unbedingt Personal-Ausweis mitbringen) das Sicherheitstraining nach DVR-Standard statt. BVDM-Mitglieder zahlen 55 Euro, Nicht-Mitglieder 70,- Euro. Das Training ist geeignet für Anfänger, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene. Ideal zum Warm-up für den Start in die Saison. Trainieren aller relevanten Fahrübungen, Bremsen, Kurverfahren, theoretische Erörterungen. Verbessert das Fahrkönnen und das Gefühl fürs Motorrad. Anmeldung und weitere Informationen bei

Björn Wortmann, Telefon 040 7401090, E-Mail: bjorn.wortmann@me-di-co.eu; www.bvdm.de

Motorrad-Ralley Vorpommern in Stralsund

Info: www.motorrad-rallye.de

17.05.2008

11. Bikergottesdienst, Bad Doberan

11 Uhr gemeinsame große Ausfahrt, 13 Uhr Gottesdienst. Info: www.bikergottesdienst.de

Motorrad-Sicherheitstraining der Verkehrswacht Kleve in 47546 Kalkar-Kehrum

www.verkehrswacht-kleve.de

18.05. - 24.05.2008

EnduRoMania2008, Brebu Nou (Weidenthal), Rumänien

Info: www.enduromania.net

18.05.2008

Motorrad-Sicherheitstraining der Verkehrswacht Kleve in 47546 Kalkar-Kehrum

Info: www.verkehrswacht-kleve.de

21.05. - 25.05.2008

2. Internationales GoldWing Treffen, Autohof Strohhofer, 96160 Geiselwind

Ausfahrten, Große Mainstreet. Tourer, Chrom, Lämpchen, Vier- und Sechsyylinder. Infos unter: www.gwfd.de, wingerjochen@web.de

22.05.2008

BVDM-Tourentrophy Hotzenwaldrallye

Orientierungsfahrt. Weitere Informationen unter www.tourentrophy.de

22.05. - 25.05.2008

Klassikwelt Bodensee in Friedrichshafen

Oldtimer und Youngtimer zu Lande, zu Wasser und in der Luft. Messe Friedrichshafen. Info: klassikwelt-bodensee.de

Eifel Biker Week 2008 in Lissendorf



Termine und Treffen Mai

Internationales Bikertreffen, vier Tage Spaß und Moped fahren. Infos: www.highlandereifel.de
E-Mail: info@highlandereifel.de

FJR-Tourer Deutschland-Treffen in Olpe
Touren, Gespräche, Fun, Tombola, Überraschungen für und mit Mitgliedern, Freunden und Gästen. Info: www.fjr-tourer.de

Motorradtreffen in Spiegelau
Veranstalter: Bikerhotel Waldfrieden in Spiegelau/Bayerischer Wald. Info: www.bikerhotel-spiegelau.de

22.05. - 25.05.2008

BMW Mountain Days in Kaprun (Österreich) Die Region Kaprun-Zell am See liegt im Salzburger Land und ist Ausgangspunkt für Touren. Gerade das Gebiet rund um den Großglockner - mit seiner 30 km langen Straße durch die Hohe Tauern-Region - besticht durch Einzigartigkeit. Info: www.bmw-mountain-days.at

22.05. - 25.05.2008

Magic Bike in Rüdesheim
Internationales Harley-Davidson Treffen. Livemusik auf drei Bühnen, Stunt Shows, Händlermeile, Harley-Davidson und Buell Probefahrten, Große Motorradparade, Bike Show, Feuerwerk, Bike Segnung und mehr. Info: www.magic-bike-ruedesheim.de

22.05. - 25.05.2008

Geführte Alpentour in Kaunertal Feichten
Ausgangspunkt ist Hotel Edelweiß im Kaunertal. Info: volker@motorradhaus-buerstadt.de

Treffen der Zephyr Fahrer in der Fränkischen Schweiz in Egloffstein

Treffen im Gasthof-Schlehenmuehle in Egloffstein. Es sind schöne Touren unter ortskundiger Führung geplant und gemütliches Zusammensitzen. Infos unter www.zephyr.siteboard.de oder per E-Mail: gerold@zephyrfahrer.de

23.05. - 25.05.2008

25-jähriges Bestehen des MC Thunderbirds
Gefeiert wird in Schrobenhausen. Musik mit Thommy Roberts jun. und Hammerschmitt live. Pokale, Stände, Tattoo, Campground. Anfahrt und nähere Beschreibung unter www.Mc-Thunderbirds-Schrobenhausen.de

Zweites NRW-Zephyr-Treffen in Oer-Erkenschwick (Recklinghausen)

Ausführliche Infos: www.zephyr-750.de/ztr2008/treffen-2008.pdf Infos unter: bo-z-biker@freenet.de oder Telefon 02361 47627

Jahresparty des Prettiner Biker e.V. in Plossig
Programm: Ausfahrt, Pokale, Liveband, Spiele uvm. Anfahrt: A9 Abfahrt Wittenberg-B187 nach Jessen. Telefon 0172/3402739 oder 035385/21338

9. Suzuki GSX-R Treffen in Hamm

Fürs leibliche Wohl sowie Programm ist bestens gesorgt, Tombola, Pokalverleihung, Lagerfeuer Spiele. www.gsxr1100.de/ oder Tel. 0174 7585958

24.05.2008

Night of the Jumps in Hamburg

Die IFMXF macht Station in Hamburg in der Color Line Arena. Info: www.ifmxf.com

Siebte Heimkinderausfahrt in Dresden

Motorradtour mit den Kindern aus Tschernobyl. Info: info@sachsenbike.de

25.05.2008

Teilemarkt, Oldtimertreffen & 9. Veteranen-fahrt in Pinneberg

Dingstätte/Drostei ab 9 Uhr, Start 10 Uhr. Info: www.pinneberg-mobil.de

Viertes Veteranentreffen der Oldtimer-freund-Nordeifel in Mechernich

Touristische Ausfahrt über etwa 140 Kilometer durch die Eifel. Teilnahmeberechtigt sind alle Besitzer und Fahrer deutscher und



idm



www.idm.de

Powered by

YAMAHA
MOTORSPORT

POWER TOOLS



2008

25. - 27. April

EuroSpeedway Lausitz

04. - 06. Juli

Salzburgring (A)

16. - 18. Mai

Motorsport Arena Oschersleben

01. - 03. August

Schleizer Dreieck

30. Mai - 01. Juni

Nürburgring

06. - 10. August

11. Speedweek Oschersleben

20. - 22. Juni

Sachsenring

12. - 14. September

Hockenheimring



HONDA Kawasaki

SUZUKI

YAMAHA

DUCATI



TRIUMPH

BRIDGESTONE

Continental

BRUNNEN

FIRELLI

AMC

Castrol
POWER 1

MOTOTRAC

PS

SPARKY

DMSB

ausländischer Nationalität von Solo- und Seitenwagenmotorrädern bis Baujahr 1965. Die Fahrzeuge müssen nach den Richtlinien der StVZO zugelassen und die Fahrer im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis sein. Info: Oldtimerfreund-Nordeifel@t-online.de

28.05.2008

Clubabend des LV Rhein-Ruhr im BVDM.

Treffpunkt ist ab 19 Uhr das Clublokal Osterwind, Homberger Straße 61, 40882 Ratingen. Auch Nicht-Mitglieder willkommen.

Infos unter www.lv-rhein-ruhr.de

30.05.2008

12. Jumbo Run

am Sportplatz in Schwanebeck (Nähe Berlin), kein Eintritt, keine Einschreibung, Frühstück kostenlos. Ansprechpartner: Familie Köllmer, Telefon 030 52695287. Weitere Informationen gibt es unter www.jumborun.de

30.05. - 01.06.2008

Boxertreffen in Apen

2. Boxertreffen. Alle Flatwins, besonders Eigen- und Umbauten. Livemucke, Lagerfeuer, Spiele, Campground for free, Boxermarkt. Infos unter www.boxer-motorcycles.de

Exterm Treff in Odense (Dänemark)

Biker-Treff mit Livemusik, Bier und Essen. Info: www.exterminators.dk

31.05 - 01.06.2008

Biker für Kinder in Dillingen

Biker für Kinder ist ein Projekt zugunsten von Not leidenden Kinder. Mit Bikergottesdienst, Ausstellung, Live-Musik, Versteigerung und mehr. Das Geld kommt den Kindern zugute. Auch der BVDM präsentiert sich wie im Vorjahr wieder mit einem Stand vor Ort. Die Veranstaltung findet in der Sporthalle West statt. Weitere Infos unter www.biker-saarlorlux.de, Info: kontakt@biker-saarlorlux.de

31.05.2008

Toy-Run, Warm Up-Party in Wien

Bierkanzlei, 1080 Wien, Breitenfelder Gasse. 11 Uhr Freiluft-Gottesdienst mit Motorrad-Weihe, 12 Uhr Frühschoppen mit Bieranstich; Köstlichkeiten vom Holzkohlegrill, 12 - 22 Uhr Live-Musik. Alle Spenden kommen den Kids zu Gute. Damit werden Tages- und Abenteuer-Ausflüge für Kinder aus Sozialeinrichtungen finanziert. Info: info@toyrun.at, Telefon: 0043 664 4331590

31.05.2008

Motorradtreffen MC Devils Army Austria, Katsdorf, Nähe Linz

Biker-Treffen in wetterfestem Kuhstall, Musik, Lagerfeuer, Zeltplatz, Pokale für weiteste Anreise, etc. Gesucht wir der beste Biker am Teufelskatapult. Am Sonntag gibt es Frühstück gratis. Info: mcdevilsarmy@gmx.at

31.05. - 01.06.2008

Swiss 500 Miles in Zürich

500 Meilen in 24 Stunden durch die Schweiz Nur für Harley and Buell! Info: www.swiss500.ch

01.06. - 7.06.2008

Tourist Trophy auf der Isle of Man

Rennwoche auf der „Isle of Man“. Infos unter: www.iomtt.com, www.isle-of-man.com, www.motorsport.co.im

1.06.2008

Motorradtreffen für Menschen mit Behinderung in Pforzheim

Dazu werden noch Gespannfahrer für Mitfahrgelegenheit gesucht Solobiker sind ebenfalls herzlich willkommen. 9 Uhr Treffpunkt mit Kaffee und Gebäck. 10.30 Uhr Abfahrt zur gemeinsamen Tour durch den Schwarzwald. Ab 14 Uhr Grillparty und Konzert. Der Eintritt ist frei. Haus am Kappelhof, Kappelhofstr. 2-6, 75175 Pforzheim. Info: www.pforzheimer-motorrad-treffen.de, der-vischer@web.de oder Telefon 0170 8662824



05.06. - 06.06.2008

Bikertreffen mit Gedächtnisrundfahrt in Neukirchen

Treffpunkt: Am Hohenbogenparkplatz um 18 Uhr. Info: motorradsepp@web.de

06.06. - 09.06.2008

Motorradland Treffen in Bärenstein

Mit dabei: „De Randfichten“ und viele mehr. Info: www.motorradland-erzgebirge.eu

06.06. - 08.06.2008

BMW R1150R Rockster-Treffen in Obermaiselstein

Der Treffpunkt liegt an der höchsten Passstraße Deutschlands, dem Riedbergpass. Zu den Kurven und Kehren Österreichs sind es nur 20 Kilometer. Die Touren werden von ortskundigen Guides geführt. Eine Woche Rocksterurlaub kann (nur) im www.rockster-forum.de.vu gebucht werden. Dort gibt es auch weitere Infos. Info: rockster-forum@gmx.de

06.06. - 07.06.2008

25 Jahre Abominogs MC in Edewecht/Jeddeloh
Livemusik, Food, Events und Party! Freitag: 80er Party mit Dosenmücke. Samstag: Treffen mit Livemusik, Zelten erwünscht, Frühstück für lau! Info: www.abominogs.de

06.06. - 08.06.2008

13. Motorradtreffen der Motorsportfreunde Valtental e.V. in Neukirch (Oberlausitz)

Live-Bands, Motorradausfahrt und Bikerspiele. Info: www.motorsportfreunde-neukirch.de

Treffen MC Crazy Biker in Seltz (Frankreich)

Bikertreffen mit Livemusik, Zeltmöglichkeit mit Frühstück. Info: cbeile@estvideo.fr

Bikercamp der Biker in der Bundespolizei in Sankt Augustin

Die Biker in der Bundespolizei veranstalten vom 6. bis 8. Juni 2008 wieder ihr großes Camp

in Sankt Augustin-Hangelar (bei Bonn). Zum Programm gehören Party, Ausfahrten, Zubehörausstellungen und und und ... Höhepunkt ist eine Motorradprozession und ein Open-Air-Gottesdienst. www.bundespolizeibiker.de
Info: BikerimBGS@aol.com

Midt i Verden Bikertreffen, Odense Fünen (Dänemark)

Info: www.mc-stellet.dk

07.06.2008

BVDM-Tourentrophy Märkwürdige Ori

Die etwas andere Orientierungsfahrt. Weitere Informationen unter www.tourentrophy.de

07.06.2008

Polizei-Bikergottesdienst in Sankt Augustin

Der Bikergottesdienst mit über 1000 Teilnehmern in Sankt Augustin. Info: bikerimBGS@aol.com

07.06. - 08.06.2008

Toy-Run Mod in Marktoberdorf

Fahren, Feiern, Helfen! Einer der größten Bikerkonvois Südbayerns. Info: info@toyrun-mod.de, Telefon 0151 173 058 62

07.06. - 08.06.2008

Bikertreffen in Adorf/V.

Bikertreffen im Landhaus an der B92 Richtung Bad Brambach, Abzweig Bad Elster! Weitere Informationen gibt es unter: www.landhaus-adorf.com, mf-Adorf@gmx.de

07.06.2008

Heimkinder-Motorradausfahrt in Berggießhübel

Bahrataler Heimkinder-Motorradausfahrt in Berggießhübel (Sachsen) für etwa 400 Heimkinder aus drei Ländern. Ausfahrt und umfangreiches Unterhaltungsprogramm. Für ausreichend Verpflegung ist gesorgt. www.motorradfreunde-pirna.de Info: info@motorradfreunde-pirna.de Telefon 03501 582748



08.06. - 14.06.2008

EnduRoMania in Brebu Nou (Weidenthal), Rumänien

Info: www.enduromania.net

11.06.2008

Stammtisch des LV Rhein-Ruhr im BVDM in Remscheid

Treffpunkt ist um 19 Uhr im Baisieper Hof, Baisiepen 6, 42859 Remscheid. Nicht nur für Clubmitglieder.

Informationen unter www.lv-rhein-ruhr.de

13.06.2008

Zweiradstammtisch des Roller- Motorrad-clubs Budenheim

Treffpunkt 19 Uhr „Kerchebaas“. Infos bei Martin Hattermer, E-Mail: jama_ha@gmx.net, www.rollerclub-budenheim.de.vu

13.06. - 15.06.2008

Internationales Yamaha XS 650 Treffen in Muggen/Bockhorn bei München

Biergarten, Festzelt, Lagerfeuer, Musik, Ausfahrt, Pokale, Camping. Bayerische Speisen und Getränke. Info: tee@tele2.de

14.06. - 15.06.2008

5. Hanse-Jamboree 2008 in Henstedt-Ulzburg

Zwei Tage Programm mit Bikermeile, Händlermeile, Open-Air-Messebereich, Motorrad-Stunt-Shows, Show-Programm, Live-Bands, Campground, Motorrad-Konvoi. Eintritt frei. Der Erlös geht an die Kinder-Krebs-Hilfe. Der BVDM ist hier mit einem Infostand vertreten. Info: www.hanse-jamboree.de, Tel. 040 5408389

14.06.2008

Vorlauf deut. Juniorenmeisterschaft und Schüler A/B/C im Speedway in Teterow

Veranstaltungsort: Arena am Kellerholz des MC Bergring Teterow, Start 19 und 14 Uhr. Info: Tel. 03996 159692, www.bergring-teterow.de und bergring-teterow@gmx.de

15.06.2008

Toy-Run in Wien

Info: www.toyrun.at

20.06. - 22.06.2008

Hamburg Harley Days

Zigtausende Bikes und viel staunendes Publikum, Musik, Händlermeile und vieles mehr.

Info: www.hamburgharleydays.de

Motorrad-Wochenende in Ernstroda

Samstag ab 13 Uhr Ausfahrt durch den Thüringer Wald, lustige Spiele und vieles mehr. Info: www.bikerstammtisch-ernstroda.de

22. Motorradtreffen in Lutten-Osterende

Der MC Easy Life Vechta lädt ein. Zeltplätze, Waschgelegenheiten etc. vorhanden. Info: Petra.Rolfes.Vechta@t-online.de

20.06. - 22.06.2008

18. Harley-Davidson Mountain Weekend 2008 in Nenzing (Österreich)

Livebands, Camping, Foods and Goods, Spiele und Spaß. Kontakt: 1st Harley-Indian Twin Power Club, Hummelbergstraße 30b/8, A-6832 Röthis. Info: www.harley-club-austria.com

21.-22.06.2008

Hammer Active Tour- Sauerland

Straßenfahrtraining mit Tourencharakter mit unserem Profi-Instruktor Andreas Nicklich. Übernachtung im Hotel Eisborn (Sauerland). Treffpunkt Hammer-West um 11 Uhr. Über kleine, landschaftlich reizvolle Straßen geht es ins nördliche Sauerland. Übernachtet wird in einem Landgasthof in der Nähe von Balve. Neben kulinarischen Genüssen steht ein Wellnessbereich mit Sauna und Pool zur Verfügung. Am nächsten Tag geht es im selben Stil zurück nach Köln. Ausreichend Pausen sind eingeplant. Schwerpunkt der Tour ist Fahrspaß auf kleinen verkehrsarmen Straßen. Voraussetzung ist sichere Maschinenbeherrschung auf kleinen,



engen Straßen, zum Teil auch mit Serpentin und Haarnadelkurven. Vollständige Sicherheitsbekleidung und einwandfreier technischer Zustand des Motorrads ist Voraussetzung. Die Tour ist nicht geeignet für Anfänger und Fahrer mit wenig Fahrpraxis! Wir fahren bei jedem Wetter! Tourlänge gesamt rund 550 Kilometer. Hammer Motorradzentrum, BMW, Bimota, 50858 Köln, Bayerischeallee 1, Telefon: 02237 915-0, www.hammer-gruppe.de/motorrad-koeln/

26.06. - 29.06.2008

Harley-Treffen am Edersee

Zehntes internationales Edersee-Meeting. Info: www.edersee-meeting.de

28.06.2008

Motorrad-Sicherheitstraining der Verkehrswacht Kleve in Kalkar-Kehrum

Industriepark 4, GGK - Gründer-Cafe-Bistro. Info: www.verkehrswacht-kleve.de

29.06.2008

9. Motorradgottesdienst in Kiel

Wie immer in der Nikolai-Kirche. Info: www.mogo-kiel.de

29.06. - 05.07.2008

EnduRoMania in Brebu Nou (Weidenthal), Rumänien

Info: www.enduromania.net

03.07.2008

Zweiradstammtisch des Roller- Motorrad-clubs Budenheim

Treffpunkt 19 Uhr „Kerchebaas“. Infos bei Martin Hattemer, E-Mail: jama_ha@gmx.net, www.rollerclub-budenheim.de.vu

03.07.-06.07.2008

20. internationales Motorradcamp in Krumbach

Live-Music, Spiele, Essen und Getränke ohne Ende. Info: www.motorradfreunde-krumbach.de

04.07. - 06.07.2008

Harley-Davidson in Plön

Viele Bikes und am Samstag die große Ausfahrt durch die Holsteinische Schweiz. Drei Harley-Davidson Vertretungen präsentieren auf der Veranstaltung ihre Motorräder und Clothes, RSH-Moderator Volker Mittmann moderiert gemeinsam mit Frank Sander auf der Veranstaltung. Info: info@harleysite.de, www.harley-event-ploen.de

04.07. - 06.07.2008

8. Z-Treffen Saarland in Lombevolk

Info: www.lombevolk.de.vu, Telefon 06853 5356 danielhubi@yahoo.de

Sommertreffen des MC Lübbecke in Bad Essen (Hördinghausen)

Hallo Leute, wir feiern unser 28. Sommertreffen wie immer am Waldrand im Ortsteil Hördinghausen. Natürlich faire Preise, reichlich gute Mucke und viel Spass mit allen. Infos unter: kochedetlef@t-online.de

06.07.2008

Biker-Gottesdienst der CMG in Essen

10 Uhr. Der Korso vor dem Gottesdienst führt durch die ehemals von Kohle und Stahl geprägte Ruhrgebietsmetropole. Infos unter www.cmg-koenigssteede.de

8.07.2008

25. Hamburger Motorrad Gottesdienst

2008 25. Hamburger Motorrad Gottesdienst (MOGO) am Michel, 12.30 Uhr Gottesdienst. Weitere Infos unter: www.mogo.de

09.07.2008

Stammtisch des LV Rhein-Ruhr im BVDM in Remscheid

Treffpunkt ist um 19 Uhr im Baisieper Hof, Baisiepen 6, 42859 Remscheid. Nicht nur für Clubmitglieder. Auch andere Motorradfahrer sind gerne gesehen. Info: www.lv-rhein-ruhr.de





Bei vielen Motorradtreffen gibt es auch idyllisch gelegene Zeltplätze. Wie dieses Grundstück in der Eifel nahe beim Nürburgring. (Foto: Lenzen)

11.07. - 13.07.2008

Treffen der BMW-Motorradfreunde Westfalen in Bergkamen

Sporthalle-Overberge, HansasträÙe. Infos unter: info@bmw-motorradfreunde-westfalen.de

12 Stunden-Mopedrennen in Dresden

Schnell, laut, wahnsinnig - das spektakuläre 50ccm-Langstrecken-Mopedrennen. Info: info@mopedrennen.de

40. Bikertreffen Saaristoralli, Rautilakeskus, Vehmaa (Finland)

www.mctump.fi oder www.rautilakeskus.fi

19.07.2008

BVDM-Tourentrophy Spessartfahrt

Orientierungsfahrt. Weitere Informationen unter www.tourentrophy.de

Tag der offenen Tür/Gaudiennen in Teterow

Veranstalter ist der MC Bergring Teterow, Ort: Arena am Kellerholz, Beginn 10 Uhr, Eintritt ist frei. Telefon 03996 159692, www.bergring-teterow.de und bergring-teterow@gmx.de

20.07. - 27.07.2008

EnduRoMania, Brebu Nou (Weidenthal), Rumänien

Informationen unter: www.enduromania.net

25.07.2008

Zweiradstammtisch des Roller-Motorradclubs Budenheim

Treffpunkt ist um 19 Uhr im „Kerchebaas“. Ausführliche Informationen dazu gibt es bei Martin Hattemer, E-Mail: jama_ha@gmx.net

und auf der Homepage des Vereins unter www.rollerclub-budenheim.de.vu

25.07. - 27.07.2008

Bikertreffen des Biker-Stammtisch in Heckholzhausen

Bikertreffen für Jedermann. Eintritt frei, Frühstück frei, Zeltplatz, Live-Band, Pokale, Ausfahrt am Samstag. Info: www.Biker-stammtisch-heckholzhausen.de oder Telefon 06431/92567

28.07. - 29.07.2008

Rennttraining auf dem Sachsenring

Zweitägiges Rennttraining inclusive Frühstück und Instruktoren. Preis: 269,- Euro. Buchungen unter: www.all-inteam.de Informationen unter: info@all-inteam.de

30.07.2008

Clubabend des Landesverbandes Rhein-Ruhr im BVDM.

Treffpunkt ist ab 19 Uhr das Clublokal Osterwind, Homberger Straße 61, 40882 Ratingen. Auch Nicht-Mitglieder willkommen. Infos unter www.lv-rhein-ruhr.de



01.08. - 03.08.2008**5. Biker-Sommer-Party in Hagenow**

Biker-Sommer-Party für alle Cruiser (Jubiläumsjahr), Samstag Biker Gottesdienst. Infos unter: www.free-harley-mecklenburg-chapter.de

02.08.2008**BVDM-Tourentrophy Bergische Ori**

Orientierungsfahrt. Weitere Informationen unter www.tourentrophy.de

02.08. - 03.08.2008**Harley Davidson Treffen in Aichwald-Schanbach/Esslingen**

Rund um den Landgasthof Hirsch mit der Fest-Scheune, American Party mit Live-Musik. Info: hirsch_aichwald@freenet.de

03.08. - 09.08.2008**EnduRoMania, XT-500 Exclusive, Brebu Nou (Weidenthal), Rumänien**

Exklusive Sonderveranstaltung für Fahrer des Yamaha XT-500 Klassikers. Alle Treffpunkte liegen in Südwest-Rumänien im Kreis Caras-Severin unweit der E70, etwa 1400 km von Frankfurt am Main entfernt. Von Montagmorgen bis Freitagmittag läuft das EnduRoMania-Aktivprogramm mit dem Sammeln von Bonuspunkten. Die Abgabe der Stempelzettel ist bis Freitag um 14 Uhr (18 Uhr für das Long-Distance-Programm) möglich. Freitagabend werden die Resultate bekannt gegeben und die Siegerehrung vorgenommen. Info: www.enduromania.net

08.08.2008**Zweiradstammtisch des Roller- Motorrad-clubs Budenheim**

Treffpunkt 19 Uhr „Kerchebaas“. Infos bei Martin Hattermer, E-Mail: jama_ha@gmx.net, www.rollerclub-budenheim.de

08.08. - 10.08.2008**25. Jahre Honda XLV in Opfertshofen (Schweiz)**

Auch die XL 500 & 600 R Paris Dakar limited Edition wird 25. Alle Freunde dieser Cultbikes sind herzlich willkommen. Info: www.xlv.ch

08.08. - 10.08.2008

13. Sommertreffen in Limberg bei Cottbus
Drei Tage Bike, Rock und heiße Kurven. Freitag: Anreise ab 15 Uhr, Partynacht mit Live-Action... Liveband: Die Toten Ärzte (Ärzte und Tote Hosen Cover) Samstag: 10:30 Uhr Treff zur Motorradausfahrt, Bikerspiele, Längster Burnout, Lautestes Bike, Pokale... Livebands: The Jailsbreakers (AC/DC Cover). Kostenloser Zeltplatz, Frühstückskaffee gratis, moderate Preise, Versorgung rund um die Uhr.

Info: www.mflimberg.de

2. Benefiz-City-Run, in Homburg/Saar

Organisiert vom Harley-Club Homburg. Infos unter: www.harley-club-homburg.de/

09.08.2008**Party zum 25. Geburtstag des MC Conquerors Bad Zwischenahn in Apen/Nordloh**

Zeltplätze sind vorhanden. Alle Informationen unter: www.MCCONQUERORS.de

09.08. - 10.08.2008**25. Custom Car und Harley Show in Sinsheim**

Pokale, Burn-Out-Show, Penthouse Models, Fotoshooting, Mobiler Leistungsprüfstand, DB-Messung, Tombola, Convoy, uvm. Infos: www.mm-customs.de, Tel. 07269/911055

10.08. - 16.08.2008**EnduRoMania, Slatina Timis in Rumänien**

Info: www.enduromania.net

13.08.2008**Stammtisch des LV Rhein-Ruhr im BVDM in Remscheid**

Treffpunkt 9 Uhr im Baisieper Hof, Baisiepen 6, 42859 Remscheid. Nicht nur für Clubmitglieder. Informationen unter www.lv-rhein-ruhr.de



14.08.-17.08.2008

Ohetal Gespann-Treffen

Weitere Infos gibt es bei Helmut Schneider,
Telefon:08554/1471

16.08.2008

BVDM-Tourentrophy Luxemburg-Ori

Orientierungsfahrt. Weitere Informationen
unter www.tourentrophy.de

22.08.2008

Biker und Kinder im Wiener Prater

10 Uhr, Wiener Prater, 1020 Wien-Prater, Wald-
steingartenstraße 128, Prater-Restaurant „Luft-
burg“. Die Toy-Run-Crew begleitet die Gewin-
ner des „Kids Create Bikes“-Wettbewerbes auf
ihren Tagesausflug durch den Wiener Prater. Mo-
torradfahrer/innen, die mit den Gelbjacken die
Kids begleiten wollen, sind willkommen. Info:
info@toyrun.at, Telefon 0043 664 4331590

22.08. - 24.08.2008

Kawasaki Z 1000-Z 900 Treffen in Nüst

Nach einmaligem Aussetzen wollen wirs noch
mal wagen. Also rauf auf den Bock und ab geht's
an die dicke Eich nach Nüst aufs Rhöner Z-
Treffen. Auch andere Biker sind herzlich
willkommen! Z-Freunde Rhön. www.z-treffen-hessen.de, Z-Treffen@web.de Tel. 06652/72759

22.08.2008

Internationales Speedwayrennen um den 5. Schildbürgerpokal in Teterow

Veranstalter: MC Bergring Teterow, Ort: Are-
na am Kellerholz, Start 19.30 Uhr. Info: Tel.
03996/159692, www.bergring-teterow.de und
bergring-teterow@gmx.de

23.08.2008

Toy-Run in Herzogenburg (Österreich)

Start um 10:30 Uhr und um 15: Uhr in Herzo-
genburg am Kirchenvorplatz. Amerika, ein gro-
ßer Kontinent, der sich von Alaska bis Feuerland
erstreckt, ist Thema der Niederösterreichischen

Kindersommerspiele (NÖKISS) 2008. Info:
info@toyrun.at oder Telefon 0043 664 4331590

22.08. - 24.08.2008

34. Geißbocktreffen des MC Schwalmstadt in Willingshausen

Gemütliches Treffen mit Ausfahrt, Pokalen, Spie-
len, Lagerfeuer und Livemusik. Für Verpflegung,
Zeltmöglichkeiten und sanitäre Einrichtungen
ist bestens gesorgt. Info: mc-schwalmstadt.de

27.08.2008

Clubabend des Landesverbandes Rhein- Ruhr im BVDM.

Treffpunkt ist ab 19 Uhr das Clublokal Oster-
wind, Homberger Straße 61, 40882 Ratingen.
Auch Nicht-Mitglieder willkommen.
Infos unter www.lv-rhein-ruhr.de

29.08. - 31.08.2008

31. BVDM-Deutschlandfahrt

Zielort dieser tourensportlichen Veranstaltung
abseits der großen Straßen ist in diesem Jahr
Büsum. Das Fahrgebiet erstreckt sich entlang
des Nord-Ostsee-Kanals bis zur dänischen
Grenze. Zu den Highlights im Zielgebiet zählen
die Westküste Schleswig-Holsteins, St. Peter
Ording und das Wikingerdorf Haitabu.

Bei der Deutschlandfahrt kommt es nicht auf
Schnelligkeit, sondern auf die geschickte Rou-
tenplanung an. Zwölf Hauptkontrollen mit je
drei Nebenkontrollen bieten zahlreichen Vari-
anten, um genussvoll zum Ziel zu kommen. Ent-
weder touristisch oder auf der Jagd nach Punk-
ten und Pokalen. Weitere Informationen gibt es
unter www.bvdm.de

Harley-Days-Treffen in Burg

Marktplatz in Burg auf Fehmarn. Infos unter:
www.wissers-hotel.de

31.08. - 06.09.2008

EnduRoMania, Virciorova, Rumänien

Info: www.enduromania.net



GESPANNE

Nr. 103

Januar | Februar 2008

€ 9,95 € 6,20 Stk 11,00

GRÖSSTER GESPANN-
ANZEIGEN-MARKT

REIFEPRÜFUNG: ROYAL ENFIELD-TEST IN AFRIKA



Bitte zutreffendes ankreuzen

☐ **Ja, ich möchte unverbindlich testen:**
Senden Sie mir die neueste Ausgabe
auf Rechnung zu: € 6,20 (Inkl. Versand)

☐ **Ja, ich möchte MOTORRAD-
GESPANNE abonnieren**
Die neueste Ausgabe erhalte ich
zudem umsonst! Abopreis € 37,-
(Ausland € 42,-) für 6 Hefte im Jahr.

Meine Anschrift:

Vor- und Nachname

Straße/Hausnummer

Land/PLZ/Ort.

Gleich absenden an:
Fax: (0) 62 98 - 92 89 81
abo@motorrad-gespanne.de
Telefon (0) 62 98 - 92 88 84
www.motorrad-gespanne.de

Mein Recht: Sie garantieren mir, dass ich die Bestellung innerhalb von 14 Tagen nach Absenden der Bestellkarte schriftlich beim Bernhard Götz Verlag, Ahornweg 4, D 74255 Roigheim widerrufen kann. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Die bestätige ich mit meiner Unterschrift.

Datum, Unterschrift

➔ MOTORRAD-GESPANNE, z.Hd. Bernhard Götz, Ahornweg 4, D 74255 Roigheim

02.09. - 07.09.2008

Harley-Davidson-Treffen am Faaker See in Kärnten

Info: www.europeanbikeweek.com oder Kärnten Werbung und Kärnten Verkauf GesmbH, Casinoplatz 1. A-9220 Velden; Hotline: 0043 463/3000; info@carinthia.com

05.09. - 07.09.2008

Motorradsternfahrt mit Motorradgottesdienst in Speyer

Der Bauverein Gedächtniskirche Speyer e.V. veranstaltet mit Unterstützung des Technik-Museum-Speyer ein Bikertreffen mit Motorradgottesdienst. Zeltmöglichkeiten stehen auf dem Gelände des Technikmuseums zur Verfügung. www.gedaechtniskirche.de. Infos unter: guzzikom@onlinehome.de, Tel. 01520-1758446

05.9.2008

Zweiradstammtisch des Roller- Motorrad-clubs Budenheim

Treffpunkt 19 Uhr „Kerchebaas“. Infos bei Martin Hattermer, E-Mail: jama_ha@gmx.net, www.rollerclub-budenheim.de.vu/

10.09.2008

Stammtisch des LV Rhein-Ruhr im BVDM in Remscheid

Treffpunkt ist um 19 Uhr im Baisieper Hof, Baisiepen 6, 42859 Remscheid. Nicht nur für Clubmitglieder.

Informationen unter www.lv-rhein-ruhr.de

12.09. - 14.09.2008

ACE Cafe Reunion in London (England)

Das größte Bikertreffen in England. A weekend steeped in class and style. Friday & Saturday at Ace Cafe London; Sunday at Madeira Drive Brighton; Focusing on bikes and their riders, whatever your style, Ace Cafe Reunion attracts people from all over the world who share the spirit of the Ace Cafe! Info: www.ace-cafe-london.com

13.09.2008

Sommerparty in Westheim

MF Frankenbüffel feiert zum neunten Mal in Westheim, mit Pokalen, Lagerfeuer, Zeltpl., usw. Die Anfahrt ist beschildert. Info gibt es unter: www.frankenbueffel.de

19.09. - 21.09.2008

BVDM-Gespannfahrerlehrgang in Schloss Burg an der Wupper

Der Gespannfahrerlehrgang richtet sich an alle, die noch keine oder wenig Erfahrung im Umgang mit dem Motorradgespann haben oder die testen wollen, ob diese besondere Art der dreirädrigen Fortbewegung das Richtige für sie ist, bevor sie viel Geld in ein Gespann investieren. Verschiedene Gespanne werden zur Verfügung gestellt. Ein ausführlicher Theorieteil begleitet die zahlreichen Übungen. Weitere Informationen gibt es bei Horst-Werner Sassenhagen, Telefon 02202 44171. Infos: www.bvdm.de

20.09. - 21.09.2008

21. OVC Motorrad-Veteranen-Treffen in Sulzbach-Rosenberg/Fichtelbrunn

Reines Motorradveteranen-Treffen für Zweiradfans, Live Musik, Ausfahrt, Geschicklichkeits-Tunier, Tombola, (1.Preis Oldtimer), viele Pokale. Im Brauerei-Gasthof Fichtelbrunn, an der B14. info@ovc-opf.de, Telefon 0152 29639427

20.09.2008

BVDM-Tourentrophy Flugwachen-Ori

Orientierungsfahrt in der Eifel. Weitere Informationen unter www.tourentrophy.de

Clubmeisterschaft des MC Bergring

Speedway des MC Bergring. Info: Tel. 03996/159692, www.bergring-teterow.de und bergring-teterow@gmx.de

21.09. - 27.09.2008

EnduRoMania, Borlova, Rumänien

Info: www.enduromania.net



24.09.2008

Clubabend des Landesverbandes Rhein-Ruhr im BVDM.

Treffpunkt ist ab 19 Uhr das Clublokal Osterwind, Homberger Straße 61, 40882 Ratingen. Auch Nicht-Mitglieder willkommen. Infos unter www.lv-rhein-ruhr.de

28.09.2008

Saisonabschlussgottesdienst in Berge

Gottesdienst in der evangelischen Luther-Kirche in Berge. Info: www.acm-berge.de

04.10.2008

BVDM-Tourentrophy Abschlussfahrt

Orientierungsfahrt. Weitere Informationen unter www.tourentrophy.de

08.10.2008

Stammtisch des LV Rhein-Ruhr im BVDM in Remscheid

Treffpunkt ist um 19 Uhr im Baisieper Hof, Baisiepen 6, 42859 Remscheid. Nicht nur für Clubmitglieder. Informationen unter www.lv-rhein-ruhr.de

08.10. - 12.10.2008

Intermot in Köln

Die internationale Motorradmesse. Alle Modelle, alle Neuheiten, Zubehör, Bekleidung, Events, Ort: Kölnmesse. Info: www.intermot-koeln.de. Veranstaltet vom Industrieverband Motorrad. Der BVDM bietet wie 2006 wieder ein Biker-camp an und wird auch mit einem eigenen Stand auf der Messe vertreten sein. Aktuelle Infos dazu regelmäßig unter www.bvdm.de

11.10.2008

Night of the Jumps

Die IFMXF-Tour kommt in die Kölnarena. Infos unter: www.ifmxf.com

17.10.2008

Stammtisch des RMC Budenheim

Treffpunkt ist um 19 Uhr im „Kerchebaas“. Info: Martin Hattermer, E-Mail: jama_ha@gmx.net, www.rollerclub-budenheim.de.vu

18.10.2008

Oktoberfest des MC Night Hawks in Estorf

Schützenhalle. Outdoor-Area, Live-Show, Live Band, Oktoberfestbier, Dosenmucke, Ab 21 Uhr. Info: mc-night-hawks@gmx.de

25.10.2008

Halloween Party des MC Conquerors

Halloweenparty im Clubhaus des MC Conquerors Bad Zwischenahn. Zeltplät-

Gespannfahrerlehrgang für Anfänger

19. bis 21. September 2008
in Schloss Burg an der Wupper



BVDM-Gespannlehrgang

c/o Horst-Werner Sassenhagen
Graf-Bernadotte-Straße 35
51469 Bergisch Gladbach
Telefon 02202 44171 AB



ze sind vorhanden. Weitere Infos unter:
www.MCCONQUERORS.de

25.10.2008

Biker-Gedenkfahrt von Köln nach Altenberg

Treffen bis 12 Uhr am Bonner Verteiler in Köln. Kurz nach 12 Uhr startet der Korso nach Altenberg zum Dom. Hierzu erwarten wir wieder 4000 Motorradfahrer. Der BVDM wird sich wieder an der Streckensicherung beteiligen. Den beliebten Gottesdienst zum Saisonabschluss hält Motorradpfarrer Ingolf Schulz-Weihrach. Weitere Informationen gibt es unter www.aktion-blauer.de

29.10.2008

Clubabend des Landesverbandes Rhein-Ruhr im BVDM.

Treffpunkt ist ab 19 Uhr das Clublokal Osterwind, Homberger Straße 61, 40882 Ratingen. Infos unter www.lv-rhein-ruhr.de

07.11.2008

Zweiradstammtisch des Roller- Motorrad-clubs Budenheim

Treffpunkt 19 Uhr „Kerchebaas“. Infos bei Martin Hattemer, E-Mail: jama_ha@gmx.net, www.rollerclub-budenheim.de.vu

08.11.2008

Höhlen-Winterparty der Freedom Riders MC Fürth in Weinzierlein

Jährliche Höhlen-Winterparty im Wald. Einlass ab 20 Uhr. Anfahrtsbeschreibung: Nürnberg, Zirndorf, Wintersdorf Richtung Ansbach. Am Ortsende von Wintersdorf links abbiegen nach Weinzierlein. 200 Meter hinter Weinzierlein links auf Feldweg bis zum Waldrand. Ab Absperrung noch etwa 100 Meter zum Höhleneingang. Info: Harley.Digger.Rudi@arcor.de

12.11.2008

Stammtisch des LV Rhein-Ruhr im BVDM in Remscheid

Treffpunkt ist um 19 Uhr im Baisieper Hof, Baisiepen 6, 42859 Remscheid. Nicht nur für Clubmitglieder.

Informationen unter www.lv-rhein-ruhr.de

26.11.2008

Clubabend des Landesverbandes Rhein-Ruhr im BVDM

Treffpunkt ist ab 19 Uhr das Clublokal Osterwind, Homberger Straße 61, 40882 Ratingen. Infos unter www.lv-rhein-ruhr.de

05.12.2008

Zweiradstammtisch des Roller- Motorrad-clubs Budenheim

Treffpunkt 19 Uhr „Kerchebaas“. Infos bei Martin Hattemer, E-Mail: jama_ha@gmx.net, www.rollerclub-budenheim.de.vu

10.12.2008

Weihnachtsfeier des LV Rhein-Ruhr im BVDM

beim Stammtisch in Remscheid
Treffpunkt ist um 19 Uhr im Baisieper Hof, Baisiepen 6, 42859 Remscheid.
Informationen unter www.lv-rhein-ruhr.de

24.12.2008

Scoot' around the X-mastree in Hagen

Zwischen 10 und 13 Uhr treffen sich winterfeste Roller- und Gespannfahrer zu diesem Weihnachtsevent. Gegen die Kälte gibt es Glühwein, Kaffee, Tee, Kekse etc. kostenlos (Spenden werden gerne entgegengenommen!). Hagen-Hohensyburg am Parkplatz an der Brücke über den Hengsteysee, A1, Abfahrt Hagen-Nord, Richtung Dortmund, nach 800m Parkplatz auf der linken Seite. Ab 10 Uhr, Eintritt frei, der Hidden Power S.C. Hagen sorgt für kostenlose Kekse, Kaffee, Glühwein... Info: info@hidden-power.de

Heiligabend-Treff am Johanniskreuz

Ab 12 Uhr auf dem großen Parkplatz auf Johanniskreuz. Info: www.johanniskreuz.de



Classic British Bike Club

Regelmäßige Termine und Stammtische

Ansprechpartner und Vorsitzender des bundesweiten Vereins ist Klaus Lonnendonker, Im Winkel 8, 56653 Wehr, Mobil 0160-96 90 72 10, Klaus.lonnendonker@web.de, praesident@cbbc.de, www.cbbc.de

PLZ-Bereich 1000

Sachsen: Am letzten Freitag im Monat Treff in der Gaststätte Köhlerhütte in 01478 Weixdorf bei Dresden, Am Sportplatz 1, Tel. 0351 586227 oder Infos bei Christian Wachs, 01612 Leckwitz, Telefon 035265 56553, www.cbbc.de

PLZ-Bereich 2000

Der Engländer-Stammtisch Hamburg trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat ab 20 Uhr im „Behr“, Stelling Weg 32a/Ecke Hellkamp. Info: Volker Iserhoht, Telefon 040 434728 oder Willi Jaschinski, Telefon 040 4908105. Infos unter: www.cbbc.de

Jeden ersten Donnerstag um 20 Uhr, CBBC Stammtisch Flensburg in Tarp, „Haus an der Treene“. Info: Arno Johannsen, ajs-johannsen@foni.net, Telefon 04638 80898

PLZ-Bereich 3000

Hameln/Detmold/Weserbergland: Jeden ersten Freitag im Monat 18-20 Uhr, Treffen im Restaurant/Biergarten „Waldquelle“, Tel. 05154 95220, in 31855 Aerzen, zwischen Aerzen u. Königsförde. Info: M. Ahrens, Tel. 05158 2381, N. Bridewell, Tel. 05155 951747. www.cbbc.de

Alfeld/Leinebergland (Raum Hildesheim/Hannover): Jeden letzten Montag im Monat ab 19.30 Uhr in 31039 Wallenstedt, Gaststätte „Zur alten Schule“, Telefon 05182 909480, Engländerstammtisch. Info: K. Sprengel, Tel. 05182 51756. www.cbbc.de

PLZ-Bereich 4000

Jeden dritten Freitag im Monat Engländerstammtisch in der Gaststätte Landhaus Vogelheim, Hafenstr. 181, 45356 Essen, Tel. 0201/341616, Info: Manfred Hildebrandt, Tel. 0201/356106 oder Dieter Dworak, Tel. 0201/352940.

Jeden zweiten Sonntag im Monat von 9 bis 13 Uhr Motorradteilemarkt und CBBC-Treffen zwischen Kanal und Emscher in Gelsenkirchen-Horst, Wallstr. 57 bei Karl (am Kanal) Rebuschat. www.cbbc.de

Wuppertal: Jeden zweiten Freitag im Monat Engländerstammtisch im Café Hubraum in 42349 Solingen/Kohlfurt, Tel. 0212 530893. Info: Frieder Flender, Telefon 0202 2522976.

Jeden zweiten Freitag im Monat ab 19 Uhr Treff in der Gaststätte Hilleringmann, Hillering 42, zwischen Unna/Billmerich und Holzwickede. Zu finden aus Richtung Dortmund: B1 Abfahrt Unna-West/Schwerte, Richtung Schwerte nach ca. 3,5 Kilometern rechts. Info: Helmut Sohlbach, Tel. 02304 22746.

Münsterland: Jeden ersten Samstag im Monat ab 17 Uhr Treff in der Gaststätte Smeddink, Tel. 02554 917010, Münsterdamm, 48366 Laer, Info: Paul Hanenberg, Tel. 02554 8682. www.cbbc.de

Stammtisch linker Niederrhein: Jeden 2. Mittwoch im Monat ab 19 Uhr Treff im Café Fahrlässig, Xantenerstr. 74, Tel. 02842 470262, in 47475 Kamp-Lintfort. Udo Paternoga, Tel. 02845 60364.

PLZ-Bereich 5000

Eifel-Mosel-Hunsrück: Jeden 1. Donnerstag im Monat ab 19 Uhr im Irish Pub, 54516 Wittlich, Friedrichstr. 1, Info: Bernd Eis, Tel. 06571 29211.





Regelmäßig gehen die Fans englischen Eisens auf Tour.

Bonn: Jeden vierten Mittwoch im Monat ab 19 Uhr, Stammtisch in der Gaststätte „Ratsklaus“, Larstr. 103, 53844 Troisdorf-Sieglar, Tel. 02241 42765. Info: André Orbach, Tel. 02206 2662.

PLZ-Bereich 6000

Stammtisch Saarland: von April bis Ende Oktober jeden Sonntag ab 10 Uhr im Saarländischen Zweiradmuseum in 66787 Wadgassen, von November bis März im Gasthaus Glaskasten in 66806 Ens Dorf. Info bei Bernd Lessel, Tel. 0178 8181196. www.cbbsc.de

Heidelberg-Karlsruhe-Landau-Bad Dürkheim: Jeden ersten Montag im Monat (außer an Feiertagen) ab 19 Uhr in 69181 Leimen bei Heidelberg, Ortsteil St. Ilgen, Theodor-Heuss-Str. 39, Restaurant „Deutscher Kaiser“. Info: Ewald Ott, Tel. 06346 928848 oder 0173 230 43 25. ewald-ott@gmx.de

Odenwald: Wir treffen uns jeden ersten Freitag im Monat ab 19 Uhr im Naturfreundehaus in 63263 Neu-Isenburg. Info: T. Herrman, Tel. 06251 71971. www.cbbsc.de

PLZ-Bereich 7000

Südschwarzwald/Schweiz/Elsass ganzjährig jeden ersten Sonntag im Monat ab 10 Uhr im Wirtshaus zur Sonne in 79664 Günsenbach bei Bad

Säckingen, Tel. 07761 2004. Info: Lukas Ebner, Tel. 07763 3323 oder Klaus Witzig, Tel. 07623 50075. www.cbbsc.de

Karlsruhe-Pforzheim: Jeden Sonntag Treffen gegen 11 Uhr im „Café Bambi“, Tel. 07082 7024, in 75334 Schwann beim Segelflugplatz. Info: Horst Albig, Tel. 07234 1610. www.cbbsc.de

Stammtisch Stauferland/Göppingen: Treff im Gasthaus Zum Hohenstaufen in 73037 Hohenstaufen. Info: Peter Erlebach, Tel. 07161 506216 oder

Martin Kolb, Tel. 07171 84833. www.cbbsc.de

Jeden vierten Montag CBBC-Stammtisch bei Michael Braun, Friesenstr. 30, 70435 Stuttgart, Tel. 0711 8701165. www.cbbsc.de

Jeden ersten Freitag Engländer-Stammtisch in der Gaststätte „Café Provinz“ in Marbach/N. am Cottaplatz. Info: Mark Bessmer, Erlenweg 6, 71672 Marbach, Tel. 07144 12410.

PLZ-Bereich 8000

Bodensee/Oberschwaben/A/CH: Jeden zweiten Freitag im Monat ab 19 Uhr Treff im Bikers Inn in 88682 Salem, Bonhoefferstr. 1, Tel. 07553 6752. Info: Martin Merkel, Tel. 07542 51310.

PLZ-Bereich 9000

Franken: Jeden ersten Mittwoch im Monat Engländerstammtisch in 90530 Röthenbach St. Wolfgang (das ist südlich von Nürnberg) im Gasthaus Brunner. Info: Klaus Gerhard, Tel. 09131 506450 oder Georg Ulherr, Tel. 09122 74006.

Würzburg: Classic-Bike-Stammtisch jeden ersten Freitag im Monat ab 20.30 Uhr im Bistro „Am Sonnenstuhl“, Am Sonnenstuhl 65, 97236 Randersacker. Informationen erteilt Matthias Buchberger, Telefon und Fax 09365 890385.



Herzlichen Glückwunsch!

Der BVDM gratuliert seinen Geburtstagskindern

Ganz herzlich gratuliert der BVDM gratuliert allen Mitgliedern, die im Januar, Februar oder März einen runden Geburtstag gefeiert haben oder noch feiern. Wir wünschen Euch Gesundheit und vor allem noch viele schöne Kilometer mit dem Motorrad. Natürlich gratulieren wir auch allen von Herzen die in dieser Zeit einen ganz „normalen“ Geburtstag hatten. Alles Gute!

75 Jahre: Hasso Kramer; **70 Jahre:** Ursula Briese, Werner Füllbier; Reiner-Peter Leucht; Gerhard Kiesling; **65 Jahre:** Heinz Sauerland, Burkard Gross, Heinz Morisse, Hans-Henning Ueter, Emil Pfeiffer; **60 Jahre:** Renate Schwarze, Paul-Werner Blöcher, Peter Göhler, Günter Mirbach, Roman Jupitz; **55 Jahre:** Franz Obermaier, Ulrich Schmidt, Udo Sardisong, Alexander Götzberger, Peter Bückler, Erika Petsch-Bartsch, Friedhelm Koch, Klaus Jubel, Manfred Bender, Klaus-Dieter Pohlmann; **50 Jahre:** Peter Bemmann, Ralf Mockenhaupt, Ulrike Cohrs, Jürgen Lindenberg, Thomas Zellner, Anita Bojkovski, Elke Helfers-Dälken, Wieland Pötzsch, Karin



Rottmann, Richard Conrad, Karl Heinz Stuter, Klaus Thoren, Manfred Franz, Joachim Loh, Jens Krimphoff, Thomas Buchleitner, Paul Dürbeck, Werner Pyka, Wolfgang Schmitz; **45 Jahre:** Peter Lengler, Michael Härter, Stefan Hasse, Georg Kowallek, Michael Bruns, Martin Steinbach, Thomas Brenner, Thomas

Krum-tünger, Detlef Groß, Olaf Steinbrink, Dieter Kramp, Guido Wieland, Uwe Garben; **40 Jahre:** Andre Thiehoff, Jens Bähner, Carmen Hezel, Adam Heß, Björn Wortmann, Jürgen Heuberger, Frank Arthur; **35 Jahre:** Hardy Richter, Michael Keucher, Heike Friedrich, Christian Gosch; **25 Jahre:** Thomas Mantel.

Sollte jemand mit einem runden Geburtstag in dem genannten Zeitraum hier nicht erwähnt sein, liegt das möglicherweise daran, dass uns Euer Geburtsdatum nicht oder fehlerhaft vorliegt. Schreibt einen Brief oder eine E-Mail an die Geschäftsstelle geschaeftsstelle@bvdm.de (die Anschrift findet Ihr im Impressum), damit wir Eure Daten vervollständigen können. **lz**

Neue Mitglieder werben

Um unserer erfolgreiche Arbeit als Interessenvertretung aller deutschen Motorradfahrer möglichst effektiv gestalten und auch in Zukunft maßgeblichen Einfluss auf Gesetzgebung und Normierung zu haben, sind wir auf möglichst viele Mitglieder angewiesen. Deswegen ist es wichtig, dass Ihr alle aktive Werbung für den BVDM und seine Arbeit macht. Wir haben in den 50 Jahren unserer Bestehens viel mehr erreicht, als sich die Gründungsväter träumen

ließen. Doch wer heute erfolgreich Lobbyarbeit machen will, muss dazu einen hohen Aufwand betreiben und professionell arbeiten. Um das zu finanzieren und das auch personell leisten zu können, brauchen wir viele Mitglieder. Überzeugt Eure motorradfahrenden Freunde, Arbeitskollegen und Bekannten von den Vorteilen und der guten Arbeit unseres Verbandes. Gerne stelle wir Euch Werbematerial und Ballhupen zur Verfügung. **lz**

Abenteuerlicher Urlaub

Mit zwölf PS die Welt entdecken

Es war im Winter 56/57, als bei uns der Gedanke aufkam, eine Urlaubsfahrt nach Jugoslawien zu machen. Wir waren jung verheiratet und hatten wenig Geld. Zwölf Tage Tarifulaub standen uns zur Verfügung, die Samstage waren Arbeitstage, es gab noch die 48-Stunden-Woche. Was lag näher, als Feiertage mit hinzu zu nehmen, Pfingsten bot sich an.

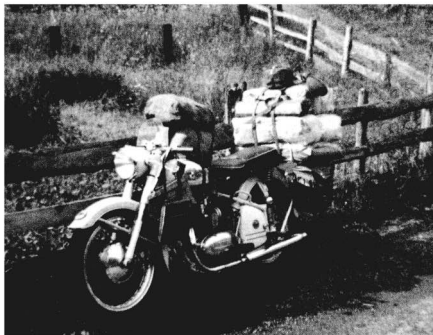
Also Reisepässe kontrollieren, Visa beantragen, die Jugoslawische Botschaft befand sich in Bad Godesberg. Dort konnten wir uns dann die Stempel abholen. Das Motorrad, eine 250er Puch mit strammen zwölf PS, wurde durchgesehen, es war ja auch unser Brot- und Butterfahrzeug und sonntags Spaßfahrzeug. Übrigens unser einziger fahrbarer Untersatz, den wir uns nur mit beiderseitigem finanziellen Einsatz leisten konnten. Pfingsten kam (am Samstag wurde gearbeitet). Das Motorrad war gepackt: Hei-Ha-Zelt,

sauschwer und genauso teuer, Luftmatratzen auch schwer, in Ermangelung von Schlafsäcken hatten wir Woldecken, es war ja noch die Vorzeit der Leichtigkeit. Benzinkocher, Töpfe, Teller, Tassen, schließlich waren wir Selbstversorger (aus finanziellen Gründen). Die Tassen waren sehr vorsichtig zu handhaben, mit heißem Getränk gefüllt, nahm eine runde Tasse schnell alle Formen an.

Werkzeug, Flickzeug, Luftpumpe waren immer dabei, dazu noch gebräuchliche Muttern und Draht. Denn: Weiß der Bauer keinen Rat, nimmt er Draht! Auf den Tankrucksack (ein edles Teil von Büttow) kam noch ein Beutel mit vier Litern Motoröl (die Puch hat Getrenntschmierung), schlanke, hohe Dosen gab es früher. Die Maschine war also gut beladen. So super Koffer oder Packtaschen waren auch Fehlanzeige. Kollegen, die Sattler waren, hatten uns Leder-

taschen gefertigt. Der Gepäckträger war Marke Eigenbau. Voll beladen ging es am Pfingstsonntag los, natürlich über die Autobahn, denn wir wollten ja schnell ankommen.

Irgendwann stand dann ein Fahrerwechsel an. Meine Inge hat ja schließlich auch einen Führerschein. Aber mit dem schweren Gepäck und den irren PS ... nun ja, nach dem kleinen Wheelie war auch



Schwer gepackt war die 250er Puch auf der Reise nach Jugoslawien.



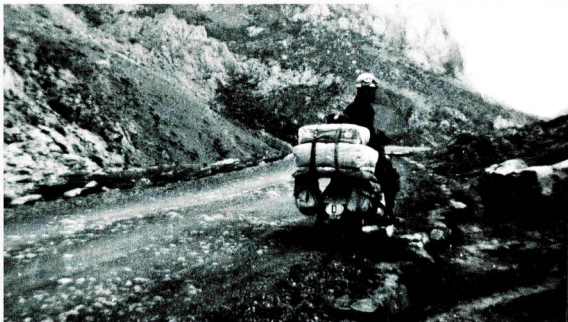
Die Kirche von Zadar beeindruckte Inge und Arnold. (Fotos: Keuser)

das geklärt und ich durfte wieder an den Lenker. Bis München ging alles glatt, dann rutschte ab und zu die Kupplung. Also fuhr ich auf den Standstreifen, stellte die Maschine gegen die Fahrtrichtung, dann sieht man besser, wer einen umfahren will. Tatsächlich ließ sich von der sicheren Seite besser arbeiten, denn links befand sich der Deckel der Kupplung. Nachdem dieser entfernt war, zeigte sich, dass der Kupplungskorb aufgebogen war. Meine Frau Inge hatte die Idee, besagten Korb mit Draht zusammenzuziehen, was auch klappte. Zwischenzeitlich hatten wir noch eine Polizeistreife zu Besuch, die uns ermahnte, achtsam zu sein und dann weiterfuhr. Auch wir konnten unsere

das war ein Erlebnis, unser motorisierter Bergsteiger war hier Zuhause. Die erstaunten Gesichter der jugoslawischen Grenzer sehe ich heute noch vor mir. Wir fuhren weiter nach Ljubljana, dort war unsere erste Station auf einem Campingplatz.

Zum Tanken ist noch zu berichten, dass wir eine Tankstellenkarte vom ADAC dabei hatten, die wir auch rege benutzt haben. Grundsätzlich wurde jede Tanke auf der Strecke angefahren, denn der Bestand war reichlich verstreut. Die tollste Tankstelle bestand aus einer Ansammlung von Fässern, die teilweise unter einem Blechdach lagen. Der Tankwart hat dann mit einer Handpumpe unser Motorrad aufgetankt.

Fahrt fortsetzen, beschlossen aber, erst einmal Freilassing anzusteuern, denn dort saß damals das deutsche Puch-Werk. Der Kupplungskorb war zum Teil eingerissen, und wir standen erst am Anfang unserer Reise. Nach den Feiertagen haben wir das Werk aufgesucht und uns wurde prompt geholfen und eine neue Kupplung mit verstärktem Korb eingebaut. Die Wartezeit haben wir mit Schwimmen im braunen Wasser des Moorbades und einem Besuch in Salzburg verbracht. Am Mittwoch ging es dann weiter. Über den Wurzenpass,



Mit Stollenreifen ließen sich die Schotterpisten, hier im Velebit-Gebirge, besser meistern.

Es hat uns auch gar nicht geschadet, dass er dabei rauchte.

Von Ljubljana ging es weiter Richtung Rijeka. Auf dem Weg dorthin haben wir noch die Grotten von Postoina besichtigt, damals fuhr eine Bahn durch die riesige Höhle. Bei Rijeka wurde wieder Station gemacht. Von da aus wollten wir

nach Zadar. Doch bei Serj war Schluss mit normalen Straßen, die „Jadranska Magistrale“ gab es noch nicht, es gab keine Küstenstraße, eine Fahrt durch das Velebit-Gebirge war angesagt: Eine Schotterstraße, von der die heutigen Endurofahrer träumen. Rechts und links der „Straße“ wuchs nur karges Gestrüpp im hellen Karst.

Aber Straßenwärter gab es, sie grüßten uns freundlich. Sie füllten die reichlich vorhandenen Löcher in der Straße mit dem auf, was sich anbot: Grasbüschel, feines Gestein und Sand, letzterer gefiel uns nicht so gut. Einmal unterwegs, haben wir noch einen Abstecher zu den Plitvicer-Seen gemacht, damals noch ohne Eintritt. Aber das Gebiet war so groß, man brauchte einen ganzen Tag dafür.

Oft standen auch Kinder mit ausgestreckten Händen



Auf der „Türkenbrücke“ posierte Inge für das Foto.

am Wegesrand und riefen irgendwas. Als wir anhielten und Bonbons anboten, lehnten sie die ab und wollten Zigaretten. Das fanden wir nicht so doll. Irgendwann unterwegs haben wir einen Roller mit Hamburger Kennzeichen mit zwei Personen und reichlich Gepäck überholt, der sich mehr oder weniger schwimmend fortbewegte. Er hatte Mühe, in der Spur zu bleiben. Unser Puch hatte ich extra für diese Fahrt mit Stollen-

sten Mal in unserem Leben Seegurken gesehen. Sie sahen etwas sonderbar aus, fast wie Ausscheidungen eines riesigen Wesens. Das Einkaufen war auch eine Sache für sich, in einem kleinen Laden gab es sogar Kaffee, aber grün, also ungeröstet! Eine freundliche Einheimische bedeutete Inge, sie möge mit ihr kommen, sie helfe. In ihrer Küche hat sie den Herd noch mal mit Holz gefüttert, dann ein paar Ringe aus der



Berühmtes Wahrzeichen: Die „Türkenbrücke“ von Mostar. (Fotos: Keuser)

reifen bestückt. In Zadar auf dem Campingplatz trafen wir uns wieder. Wir hatten unser „Hotel“ schon aufgebaut, als sie abgekämpft und voller Bewunderung für uns, eintrudelten.

Erwähnenswert war noch, dass oft Kinder kleine Schildkröten, an einem Bein festhaltend, zum Kauf anboten. Uns haben die Tierchen Leid getan.

Da unser Zeltplatz nahe am Wasser lag, gab es Gelegenheit zum Baden. Dort haben wir zum er-

Feuerstelle genommen und dort das Röstgerät eingesetzt. Es sah etwa aus wie eine tiefe Pfanne mit einem Drehflügel, der von Hand gedreht wurde. Die grünen Bohnen kamen hinein, etwas Zucker dazu und los ging's. Nachdem der richtige Röstgrad erreicht war, mussten die Bohnen abkühlen, dann wurde gemahlen. Zwischendurch wurde Inge gefragt: „Frau, Nylonstrümpfe? (Was sollten wir auf dem Moped damit) Nähnadeln? (Hatten wir nur für



Auf dem Weg nach Sibenik lud die Aussicht zu einem Stopp ein. Immer mit dabei war die Feldflasche (Bild u.). Zu trinken gab es Wasser mit Zitrone und etwas Zucker. (Fotos: Keuser)



den Eigenbedarf dabei) und jede Menge weitere Fragen. Nur mit Inges steifen Unterrock, ein Muss unter weiten Röcken, konnte wir sie glücklich machen. Später rief sie dann noch über den Zaun. Die liebe Frau hatte kleine Fische auf dem Grill (im offenen Feuer) gebraten und reichte uns eine Kostprobe.

Zadar ist ein schönes Städtchen, aber leider konnten wir uns längst nicht alle Sehenswürdigkeiten ansehen. Beeindruckt waren wir von der uralten Kirche, deren hohes Gewölbe ohne jedes Gebälk gebaut war. Durch die Straßen gingen Frauen, die ihre Lasten auf dem Kopf trugen.

Aber unsere Zeit lief, wir wollten weiter nach Split, doch davor lag noch Sibenik. Wo jetzt

Brücken sind, war damals nur Wasser, mir mussten also mit einer Fähre übersetzen. In Split angekommen, haben wir auf dem Zeltplatz (allzu viele gab es ja nicht) unsere Rollerfahrer wieder getroffen. Gemeinsam sind wir mit dem Schiff von Split zur Insel Hvar gefahren und haben einen Abstecher nach Trogir, einem interessanten alten Städtchen, gemacht. Nachdem wir uns noch die Ausgrabungen bei Solin angesehen hatten, ging unsere Fahrt weiter, an der Küste entlang und wie gewohnt, viel Natur unter den Rädern.

Über Metkovice fuhren wir Richtung Mostar. Nahe der Buna-Quelle schlugen wir unser Zelt auf. Da es kaum reguläre Zeltplätze gab, haben wir an Sportplätzen, Gaststätten oder wo es eben möglich war, gezeltet. Diesmal übernachteten wir bei einem kleinen Gasthaus auf einer Wiese unter einer riesigen Linde. Das halbe

Dorf musste an diesem Tag unbedingt Lindenblüten pflücken. An dem noch jungen Fluss befand sich ein Wasserschöpfgrad mit einer Holzrinne, die zum Gasthaus führte.

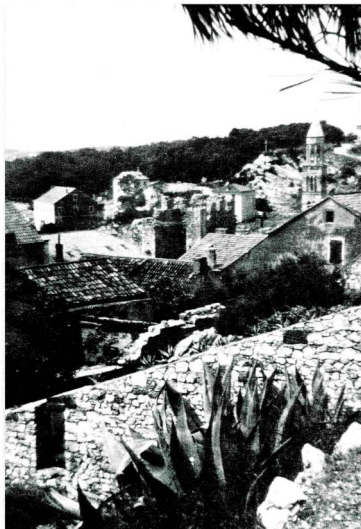
Unseren Durst löschten wir in der Regel mit „Lemon Natur“, Zitronensaft mit etwas Zucker und Wasser, so auch hier. In unserem Gasthaus versicherte man uns, es sei „dobro Water“, frisch vom Bach. Zwar lag nahe des Zeltes



Vor der Moschee und dem Basar von Sarajevo.

ein totes Huhn in der Uferböschung, aber das Wasser war „dobro“ (gut).

Der Mostar-Besuch bedeutete dann ein Eintauchen in eine andere Welt. Im „Türkenviertel“ gab es kleine Werkstätten, nicht größer als eine Garage, wo man den Handwerkern beim Kupfertreiben zusehen konnte. Unter den geschickten Händen entstanden Teller, Krüge, Vasen, kunstvoll verziert mit Motiven der Stadt. Wir haben



Das obere Bild entstand bei einem Abstecher auf die Insel Hvar. Ungewohnter Anblick: In Zadar transportierten die Frauen ihre Einkäufe auf dem Kopf. (Fotos: Keuser)

ein kleines Mocca-Service-
standen. Eine ganze Weile mus-
sten wir feilschen, bis es uns
gehörte. Allerdings würden sei-
ne sechs Kinder nun hungern,
meinte der Händler. Beeindruck-
kend war auch die alte Tür-

kenbrücke über die Nevetva.
Ein tolles Fotomotiv. Jetzt stan-
den wir darauf. Später war sie
in dem Film „Die Brücke“ mit
Bernhard Wicki der „Hauptdar-
steller“. Lustig fanden wir die
Pumphosen der Frauen, sie sa-
hen aus weil lange, weiter Rö-
cke, die am Saum bis auf Durch-
stiege für die Füße zugenäht
waren. Eine tolle Welt. Aber ge-
nug geschaut, wir wollten wei-
ter, der Urlaub war kurz, aber
Sarajevo musste noch sein. Dort
angekommen, haben wir uns ein
wenig umgesehen. Auch hier
gab es wieder die Handwerker
und einen großen Basar. Der
Ort war aber wesentlich größer
als Mostar: Viele Moscheen sah
man da, eine prächtiger als die
andere. Aber keine Kirche! Be-
merkenswert war, dass wir
überall unser gepacktes Motor-
rad stehen lassen konnten, auch
hier. Ob das heute noch so ist?
Weiter ging unsere Fahrt nach
Slovenski Brod, dort wollten wir





Viel zu sehen gab es auf der ganzen Urlaubstour: Hier der Blick auf Sibenik. (Foto: Keuser)

auf den „Autoput“. Unterwegs sahen wir viele Frauen, die beim Schafehüten aus einem Knubbel Rohwolle, den sie unter den Arm klemmten, einen Faden zwirbelten. Auch Strümpfestricken fand an der Straße statt.

Auf dem „Autoput“, eine Landstraße mit zwei Fahrspuren, etwa Kreisstraßen-Niveau, bewegte sich alles, was Räder hat. Wir kamen an Brücken vorbei, auf denen Schilder das Fotografieren verboten. Zusätzlich war dort noch eine Art Polizist, ein Aufpasser in Uniform, postiert.

Auf dem Weg nach Zagreb machte unser vierter Gang schlapp, aber wir hatten ja noch drei! Der Loiblpass erschien uns nun zu riskant, deshalb beschlossen wir, über Maribor nach Graz zu fahren. Dort befand sich ja das Stammwerk von Puch. Für diese Strecke reichten dann die drei Gänge aus.

Im Werk wurden wir sehr freundlich und mit Erstaunen empfangen, mittlerweile hatte die Puch mehr als 100.000 Kilometer auf dem Tacho.

Unser Zelt durften wir auf einer Wiese am Werk aufstellen und auch die Sanitäranlagen des Werks benutzen. Sogar die Werksverpflegung konnten wir genießen. Unser Motorrad bekam eine neue Gehäusehälfte mit Lagern und Gangrad, denn ein Lager hatte sich im Gehäuse durchgedrückt. Na ja, zwölf PS sind schon eine Menge Holz!

Eine exklusive Werksbesichtigung wurde uns auch noch geboten. Es war ein wunderbarer Urlaubsabschluss. Die Naturstraßen lagen hinter uns, dank unseres Schutzbriefes war die Reparatur des Getriebes finanziell gesichert, und die Autobahn brachte uns flott Richtung Heimat. Statt höchstens Tempo 60 war jetzt Vollgas angesagt, sagenhafte 100 km/h.

Es war ein toller Urlaub mit Abenteuern satt, das alles ohne Internetplanung und Navigationsgerät. 50 Jahre ist das jetzt her und wir sind leider auch 50 Jahre älter.

Inge und Arnold Keuser

Schlupflöcher stopfen

Minister gegen den Führerscheintourismus

Der Generalanwalt beim Europäischen Gerichtshof, Yves Bot, hat erklärt, dass deutsche Behörden den sogenannten Führerschein-Tourismus unterbinden können. „Ich begrüße sehr, dass der Generalanwalt beim EuGH (Europäischer Gerichtshof, Anm. d. Redaktion) die deutsche Position unterstützt“, sagte Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee heute in Berlin. „Es ist nicht hinnehmbar, dass sich Personen, denen wegen Alkohol- und Drogendelikten im Verkehr die Fahrerlaubnis entzogen wurde, im benachbarten EU-Ausland einen Führerschein beschaffen. Ich habe mich auch bei der EU-Kommission vehement dafür eingesetzt, diese Praxis so schnell wie möglich zu unterbinden.“ Mehrere deutsche Verwaltungsgerichte haben bereits entschieden, dass ein zu Unrecht im Ausland ausgestellter Führerschein wieder abgegeben werden muss. Das ist dann der Fall, wenn er trotz eines fehlenden Dauerohnsitzes oder nicht überwundener Alkohol- oder Drogenprobleme ausgestellt wurde. Nach Ansicht des Generalanwalts des EuGH findet die gegenseitige Anerkennung von EU-Führerscheinen dort ihre Grenze, wo die gesundheitliche Eignung zum Führen eines Kraftfahrzeuges nicht nachgewiesen ist und damit die Sicherheit

der Teilnehmer am Straßenverkehr gefährdet wird. Minister Tiefensee: „Ich hoffe, dass sich der EuGH unserer Auffassung endgültig anschließen wird. Nur so kann effektiv verhindert werden, dass sich nachweislich ungeeignete Personen durch den unrechtmäßigen Erwerb eines ausländischen EU-Führerscheins ans Steuer setzen und damit eine Gefahr für die Verkehrssicherheit darstellen.“ Ein abschließendes Urteil des Europäischen Gerichtshofs wird in einigen Monaten erwartet.

Pressemitteilung des Bundesministeriums für Verkehr vom 15. Februar 2008

Habt Ihr Anregungen, Kritik oder Lob? Seid Ihr anderer Meinung? Dann schreibt mir doch einfach einen Leserbrief. Zuschriften bitte an die Redaktionsanschrift oder per E-Mail an ballhupe@bvdn.de. Ich freue mich über jede Zuschrift.

Vorschau auf die Ballhupe 2/08

Und das erwartet Euch
im nächsten Heft:
Jahreshauptversammlung
50. Geburtstag BVDN
Testberichte

**Redaktionsschluss
für die Ausgabe
2/2008 ist der 3. Mai**

FASZINATION ENDURO

- **Test**

Praxisgerecht, detailliert, kompetent – Enduros auf Herz und Nieren geprüft, on und off road

- **Sport**

Spektakulär, spannend, vielseitig – alles über den Rallye- und Endurosport

- **Technik**

Informativ, verständlich, maßgebend – Tipps, Trends und Technik rund um die Enduro

- **Reise**

Unterhaltsam, mitreißend, abenteuerlich – Enduro-Reisen auf allen fünf Kontinenten

**Jeden
vorletzten
Mittwoch im
Monat
neu**

ENDURO gibt's für 3,50 Euro im guten Zeitschriftenhandel oder direkt bei:

ENDURO Verlagsgesellschaft mbH
Parlerstraße 24
73525 Schwäbisch Gmünd



GLÄNZENDER LESESPASS!

**TOUREN-
FAHRER**

TOURENFAHRER TEST-ABO

6 Monate Probe lesen

Das TF-TEST-ABO sichert Ihnen
Lesespaß pur, und obendrauf gibt
es noch etwas „Glänzendes“ für
Ihr Allerliebstes.

**TEST-ABO
25,50
Euro**



**Der Motorrad &
Auto-Reiniger**
in der praktischen 1-Liter-
Sprühflasche! Blitzschnell, blitzsauber
und vollständig biologisch abbaubar.

Protect & Shine
verleiht nicht nur Ihrem Motorrad neuen
Glanz, schützt Metall- und Chromteile
wirksam gegen Korrosion.

**DANKESCHÖN
MOTOREX CLEANER-SET**



Wenn Sie mehr erfahren möchten, besuchen Sie uns online:
www.tourenfahrer.de

TF-TEST-ABO

☐ Ja, ich möchte sechs Monate lang TOURENFAHRER testen und
erhalte als Dankeschön das **MOTOREX CLEANER-SET***

Die Lieferung soll erfolgen ab Heft _____

Name/Vorname _____

Straße/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Datum/Unterschrift _____

* Solange Vorrat reicht / Der Versand der Prämie erfolgt nach
Zahlungseingang und kann bis zu vier Wochen dauern.

Gewünschte Zahlungsweise

☐ Buchen Sie den Rechnungsbetrag von meinem Konto ab:

Bankleitzahl _____

Konto-Nr. _____

Geldinstitut _____

☐ Ich zahle nach Eingang der Rechnung.

Der Abo-Preis für 6 Hefte inkl. Porto beträgt im Inland 25,50 €. Abo-Lieferungen ins Ausland können nur auf Rechnung oder durch Vorabinsendung eines Schecks über 33 € ausgeführt werden. Nach Ablauf des Test-Abos schicken Sie mir TOURENFAHRER zum Jahres-Abo-Preis von 51 € im Inland; Lieferungen ins Ausland können nur auf Rechnung oder durch Vorabinsendung eines Schecks über 66 € ausgeführt werden. Das Jahres-Abo können Sie jederzeit kündigen und erhalten zuviel gezahltes Geld zurück.

Falls Sie nach dem Test TOURENFAHRER nicht weiterlesen möchten, schicken Sie bitte nach Erhalt der 5. Ausgabe eine kurze Info an unseren Abo-Service: PMS & Co. KG, Frau Lattemann, Postfach 104139, 40032 Düsseldorf, Tel. 0211/690 78 99 86, Lattemann@pms-abo.de.

Bitte ausfüllen und senden an: Reiner H. Nitschke Verlags-GmbH, TOURENFAHRER, Eifelring 28, 53879 Euskirchen oder per Fax 02251/6504619